

NR. 380 - JULI 2019

32. JAHRGANG

SUBWAY® .DE

NIK WEST
Sommerfestival der
Autostadt

**FETTES
BROT**

Interview auf Seite 6 >>>

Editorial Inhalt

NR. 380 • JULI 2019



Aloha!

Sommerzeit, Ferienzeit, Urlaubszeit – uns alle zieht es in diesem Monat nach draußen, in die Ferne, weg vom Alltag. Wohin es auch geht, wir wollen abschalten oder mal etwas anderes erleben und dabei ohne Ende Sonne tanken. In unserem 18-seitigen Special mit Schwerpunkt auf Ausflugszielen (ab Seite 29) zeigen wir euch, was die Region so an Abstechern ins Grüne zu bieten hat. Denn zuhause ist es bekanntlich doch am schönsten...

Für alle, die es noch nicht mitbekommen haben: In diesem Jahr wird SUBWAY geschlossen beim UniSportFest auf dem Gelände des ATP-Turniers aufschlagen und wie schon im Vorjahr zusammen mit dem Reisebüro DER SCHMIDT eine Reise verlosen (mehr auf Seite 61). Als Senior-Partner des Festes wird auch KOSATEC vor Ort sein, groß auffahren und das Fest zusammen mit SUBWAY präsentieren. Also schaut unbedingt mal bei uns vorbei.

Wie schön und vor allem historisch interessant Braunschweig ist, hat uns in diesem Monat übrigens Mario Wenzel-Becker in der „Nackten Wahrheit“ verraten, der als zertifizierter Gästeführer viel über die Stadt zu berichten weiß (S. 74).

Gute Reise!
Benjamin



Inklusive
18 Seiten
Ausflugsziele
Special

Herausgeber und Verlag
oeding magazin GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 4 80 15-0
Telefax (05 31) 4 80 15-79
www.oeding-magazin.de

Chefredaktion
Benjamin Bahri
redaktion@oeding.de

Redaktion
Viktoria Bethmann, Louisa Ferch, Sven Gebauer,
Simon Henke, Kerstin Lautenbach-Hsu, Mariska
Neuwirth, Dieter Oßwald

Produktionsleitung & Layout
Christina Carl

Gestaltung
Lars Wilhelm, Ivonne Jeetze

Titelfoto
Nik West

Kundenberatung
Heiko Decker (0531) 4 80 15-127
Günter Poley (0531) 4 80 15-132
Agentur HaTo (0531) 4 80 15-130

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Druck
oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des
Vormonats. Keine Haftung für unverlangt
eingesandte Fotos, Manuskripte,
Zeichnungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind
vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die
Meinung des Autors wieder – nicht aber unbeding-
t die der Redaktion bzw. des Verlages.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisaus-
schreiben grundsätzlich ausgeschlossen. Die
Verlosungen sind auf subway.de ab 5. des Monats
zu finden. E-Mail: redaktion@oeding.de

Keine Haftung für weiterführende Links
und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur
mit Genehmigung der oeding magazin GmbH.
Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist
nur mit Genehmigung möglich.

Vertrieb
new city media GmbH
Hintern Brüdern 23
38100 Braunschweig
Telefon (05 31) 39 00 702
Telefax (05 31) 39 00 753
www.newcitymedia.de

SUBWAY ist eine eingetragene Marke der
oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle
Produkte unter www.oeding-magazin.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingun-
gen unter www.oeding-magazin.de/agbs.

Weitere Publikationen sind

Eintracht Echo
Eintracht Magazin
hin&weg
Hildesheim&Garten

www.subway.de



KLANGFARBEN

- 6 **Liebes(r)ote**
Doktor Renz von Fettes Brot im Interview
- 10 **Perfektes Flair**
Musikfestival in der Eschweiger Innenstadt
- 12 **Swingender Aggro-Rap**
Eule undercover: B-Tight
- 14 **Neue Alben**

POP & KULTUR

- 16 **Tanzekstase**
17. Movimentos Festwochen
- 18 **New Mobility mit Festivalfeeling**
Festivalsommer in der Autostadt
- 20 **Tief einatmen und Ommm...**
Hannes Finkbeiner im Interview
- 22 **Stil & Identität**
Def Style Rockers feiern 25-jähriges
Jubiläum
- 24 **Do Your Ding**
Sven Gebauer: #TrueLoveSchuhLove
- 25 **Neue Bücher**

SPECIAL: FREIZEIT

- 29 **Ausflugsziele**
Freizeitaktivitäten zwischen Harz und Heide

FILMWELT

- 46 **„Paul und Ringo mochten die Idee“**
Danny Boyle im Interview über „Yesterday“
- 48 **Kinotipps**
- 50 **Sommerkino & Chill**
Kult und Klassiker auf großer Leinwand
- 52 **Aktuelle Serien**
- 53 **Neue DVDs und Blu-rays**

LEBEN & RAUM

- 54 **Abenteuertrip**
Kulinarische Genussreise bei Peter Pane
- 56 **Bienen City**
Braunschweig als Wildbienenhauptstadt

CAMPUS

- 58 **Spiel, Satz und Sieg**
Volker Jäcke im ATP-Interview
- 60 **Fahrradschläuche fürs Miteinander**
Projekte der Enactus-Gruppe

DIGITAL & HIGHTECH

- 62 **„Glitchig, Gemütlich, Grandios“**
Interaktives Web-Format snaleTV
- 65 **Neue Podcasts**

TERMINE

- 66 **Regionale Events im Juli 2019**

SERVICE

- 2 **Impressum**
- 4 **Support Your Scene!** Konzert-Highlights
- 74 **Die nackte Wahrheit:** Mario Wenzel-Becker



Fotos: Universal Music, Susanne Hübner, Jens-Herrndorff, nd3000 - Fotolia.com, DefStyleockers

SUPP ORTU YOUR SCENED!

Interviews
auf subway.de



6. Juli / MokkaBar (BS)
Luco & Dylan



19. Juli / Lucklum (WF)
Fee



13. Juli / Aerie Festival (HE - Querenhorst)
Maniax +



Elliot

Save the
Date!

Euer Gig soll hier angekündigt werden?
Meldet euch einfach bei uns! Info mit
(druckfähigem) Foto an: redaktion@subway.de



6. Juli / Schloss Wolfenbüttel (WF)
**38th District Pipes
and Drums**



6. Juli / Goa Sommerfest (BS)
MellowYellow



6. Juli / Ducksteinfest (HE - KgsL.)
Lilly and the Shiny Nails +

FIZZY LIZZY



13. Juli / Garage Peine (PE)
Berengar



17. Juli / Waldbad Birkerteich (HE)
Line4



TERMIN
18. Juli / Deichbrand Festival
(CUX-See-Flughafen)
fettesbrot.de

Doktor Renz, Rektor Donz, Speedy Konsalik – Martin Vandreyer hat viele Namen. Zusammen mit seinen Bandkollegen König Boris und Björn Beton bildet er bereits seit 1992 eine waschechte Institution in Sachen Deuschrap. Fettes Brot schimpft sich das Ganze. Im Mai haben die Nordmänner ihr neuntes Album „Lovestory“ veröffentlicht und touren in diesem Sommer querbeet über diverse Festivalbühnen. Halt machen sie dabei auch beim Deichbrand im hohen Norden, Heimspielstimmung? Wir hatten den Doktor an der Strippe und haben mit ihm unter anderem über Selbstliebe, Backstage-Käsebrötchen und verzwickte schwedische Möbel geredet.

Warst du immer schon ein leidenschaftlicher Festivalgänger?
Als ich so ins Festivalalter gekommen bin, haben wir teilweise selber schon auf der Bühne gestanden. Die Zeit des reinen Zuschauens habe ich eigentlich nie so aktiv miterlebt. Ich habe aber häufig die Chance ergriffen, das Ganze noch nach unseren Auftritten aus der Beobachterperspektive mitzunehmen. Da bin ich dann mal mit meinem Schwager beim Hurricane noch da geblieben und hab mir die Red Hot Chili Peppers

„MAN MERKT, DASS UNS
HIER IMMER VIEL LIEBE
ENTGEGENSCHWAPPT“

lich, da denke ich sofort drüber nach, wie man den schließen oder interessant neu besetzen kann. Aber in diesem Fall ist tatsächlich der Umweltbewusste in mir angesprochen, denn Festival Spaß hin oder her, aber seinen eigenen Müll mitnehmen? Das haben uns doch unsere Eltern schon nach'm ersten Kindergeburtstag beigebracht. Aber inzwischen gibt es ja überall auch grüne Konzepte, um diesen recht vehementen und besoffenen Eingriff in die Natur am umweltfreundlichsten über die Bühne zu bringen.

Was sind für dich drei unverzichtbare Gadgets, die man beim Campen dabei haben sollte?
Je älter ich werde, desto mehr achte ich auf meinen Schlafkomfort. Deswegen: Kissen. Nur noch auf Pullovern schlafen kriegt mein Nacken nicht mehr hin. Dann natürlich 'n Campingkocher, um sich morgens einen leckeren Espresso zu machen. Ich finde nämlich, wenn ein Tag mit einem

LIEBESB(R)OTE

Fettes Brot ist mit ihrem neuen Album „Lovestory“ auf großer Festivaltour – Doktor Renz im Interview

gegeben. Solche Erlebnisse habe ich mir dann gegönnt, auch als ich schon aktiver Musiker war.

Also für dich damals dann keine Dosenravioli?
Nee, wir sind einfach Backstage gegangen und haben New Orders Kaiserbrötchen weggeessen. So sind wir nämlich drauf. (lacht)

Dann musstest du wohl auch nicht mehr in durchnässten Zelten schlafen?
Nee, wir haben dann im Auto gepennt. Mittlerweile geht der Trend ja auch dahin, sein Zelt hinterher komplett da zu lassen und nicht mehr mitzunehmen, das Zelt quasi wie eine große Mülltüte zu behandeln.

Das sieht dann immer schnell mal aus wie 'n rechtsfreier Raum, diese Zeltwiesen...
Mich als Jurist triggern rechtsfreie Räume natür-

leckeren Kaffee startet, ist alles andere zweitrangig. Und drittens: Ne Boombox, um Musik zu hören und die Nachbarn zu übertönen. Das ist ganz wichtig.

Ihr steht beim Deichbrand auf der Bühne...
Das erste Festival in diesem Jahr, wo es mit eigener Band und ganz viel anderem abgefahrenen Zeug auf die Bühne gehen wird. Komplette neue Bühnenshow – wir können die Leute ja nicht mit 2018er-Quatsch langweilen.

Das Festival ist ja im hohen Norden, also ein Heimspiel für euch... Habt ihr die Gummistiefel im Gepäck?
Das letzte Mal als wir auf dem Deichbrand gespielt haben hat es tatsächlich so sehr geregnet, dass wir gegen Ende die Ansage bekommen hatten, doch bitte ganz schnell die Bühne >>>

zu verlassen. Es drohte nämlich die Gefahr, dass wir, die Künstler, nass werden könnten. Das Publikum ist natürlich kein Problem, aber die Künstler?! Nee, ohne Witz, das war so ein Wollenbruch, dass Gefahr bestand, Stromschläge auf der Bühne zu kriegen und wir mussten früher gehen. Ansonsten ist es beim Deichbrand immer großartig – egal ob's regnet oder ob die Sonne scheint. Und natürlich macht's im Norden immer viel Spaß, weil wir ja sowas wie eine norddeutsche Institution sind. (lacht) Nein im Ernst, man merkt, dass uns hier immer viel Liebe entgegen schwappt. Es ist ein Heimspiel, das sich auch so anfühlt.

Ärgert ihr euch, wenn das Publikum bei Festivals häufig nur die richtigen Hits kennt und gerade neuere Songs vielleicht nicht so feiert wie „Jein“ oder „An Tagen wie diesen“?

Ach, wir wissen doch selbst, wie es ist, auf einem Festival zu sein. Wenn ich die Killers auf der Bühne sehe, will ich natürlich auch „Mr. Brightside“ hören und bin sauer, wenn sie den dann nicht spielen. Ich bin selber so sehr Musikfan, dass ich keine Schwierigkeiten habe, mich in die Festivalbesucher hineinzusetzen. Ich glaube, wir sind aber auch mittlerweile echt Meister darin, aus aktuellen und alten Songs ein ausgewogenes und tolles Set zusammenzubauen, das wirklich alle mitreißt. Bei uns geht keiner traurig nach Hause, das verspreche ich. Dafür stehe ich mit meinem Namen.

Wer ist der beste Breakdancer bei euch?

Björn Beton. Er ist übrigens auch der beste Graffiti-Writer unter uns. Er hat die meisten Kurse belegt an der Hip-Hop-University. Dafür bin ich gut im Kunsttaxi-fahren. König Boris kann hingegen besonders gut La Paloma pfeifen. Wir haben alles dabei.

Ihr habt gerade erst im Mai euer neues Album „Lovestory“ released. Verarbeitet ihr eure eigenen Liebesgeschichten auf der Platte?

Ich denke schon, dass wir unsere eigenen Erfahrungen mit der Liebe einfließen lassen, wäre ja auch schön blöd, wenn wir dieses Potential ungenutzt ließen. Dennoch ist es wie immer eine Mischung aus Erfahrungen, die man selbst gemacht hat und Geschichten, die man so hört. Vieles ist aber auch ausgedacht, wir sind nämlich fantasiebegabte Menschenaffen.

Die erste Single trägt den Titel „Ich Liebe Mich“. Wie steht ihr zum Thema Selbstliebe?

Ich glaube, es ist ein lebenslanger Prozess, die Person, die man selber ist, lieben zu lernen. Manchen fällt es leichter, für andere ist es

ein langer Weg. Ich muss sagen, für mich ist es auch durchaus ein steiniger Pfad. Da steckt natürlich eine ganze Menge innerer Frieden als Versprechen dahinter. Wenn man lernt, sich selbst mit all seinen Facetten und Fehlern zu akzeptieren und zu lieben, dann kann einem die Welt da draußen auch nicht mehr so viel anhaben. In dem Song geht es aber auch darum, dass die Gesellschaft bestimmte Forderungen zu haben scheint und dass man häufig versucht, bestimmten Idealen zu entsprechen. Es geht darum, eine gute Balance zu finden, zwar das Spiel irgendwie mitzuspielen, gleichzeitig aber auch auf die Meinung anderer zu dir zu scheißen; den inneren Kritiker einfach mal stummzustellen, der einem einredet, ungenügend zu sein. Diesem Optimierungswahn wollen wir mit dem Track etwas entgegensetzen.

Geht euch der Hang zur Selbstdarstellung in den sozialen Medien zunehmend auf den Sack?

Es darf halt nicht Überhand nehmen. Wenn man zu sehr damit beschäftigt ist, über die Verwertbarkeit seines Lebens nachzudenken und jeden erlebten Moment dahingehend abcheckt, ob es ein geiler Post sein könnte oder ein tolles Foto, dann kann es sein, dass man genau das im Leben verpasst, was wirklich lebenswert ist. Ansonsten habe ich nichts dagegen, wenn Leute ein bisschen dokumentieren wollen, was bei ihnen so los ist. Das ist eine Form der Kommunikation, die ich als solche überhaupt nicht ablehne. Das ist wie Alkohol trinken: Es macht Spaß in Dosen und auch in Maßen, man muss nur aufpassen, dass es nicht zum Selbstzweck wird.

Generell Bier lieber in Dosen oder in Flaschen?

Finde ich beides gut. (lacht) Sogar im Glas und auch im Fass. Bier ist generell eine sehr, sehr schöne Erfindung von Gott.

Bist du gläubig?

Nicht besonders, nein. Besonders schöne Dinge – wie Bier – stelle ich dann aber doch dem lieben Gott auf die Schaffensliste. Ich komme meinem Gott entgegen und eurem auch, je nachdem welchen ihr gut findet.

Auf dem Album ist auch der Song mit dem knackigen Namen „IKEA“. Würdet ihr sagen, dass ihr gute KALLAX-Aufbauer seid?

Das klassische DJ-Regal heißt ja EXPEDIT und davon haben wir natürlich jeder eins im Wohnzimmer, weil da Platten perfekt reinpassen. Ansonsten sind die Talente unterschiedlich gut verteilt was sowas angeht. Ich scheitere zum Beispiel im Moment an meinem Kleiderschrank. Da ist die Tür rausgesprungen und ich krieg sie nicht mehr rein. An der Stelle würde ich mich übrigens über die Hilfe der Leserinnen und Leser sehr freuen. Wenn ihr einen Tipp habt, einmal bitte melden.

Was ist dein liebster norddeutscher Satz?

Ein Trinkvers von unserer langjährigen Freundin und Tourmanagerin Maggie: „Ik seh di. Dat freit mi. Ik sup di to. Dat do. Prost! Ik heb di tosapen. Hest'n Rechten drapen.“ Übersetzt heißt das: Ich sehe dich. Das freut mich. Ich trinke dir zu. Das tu. Prost! Ich habe dir zugetrunken. Hast den Richtigen getroffen.

Simon Henke



Fotos: Jens Herndorff

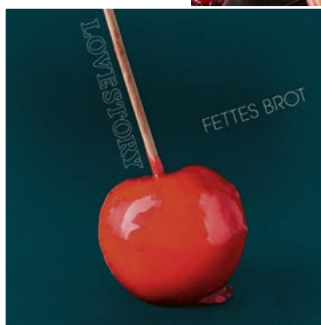


Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC





TERMIN
7. bis 11. August
Eschwege (ESW)
open-flair.de

Dieses Jahr geht das Open Flair schon in die 35. Runde. Was damals mit kleinen, regionalen Künstlern angefangen hat, ist mittlerweile schon seit einigen Jahren eines der wichtigsten deutschen Festivals, das jährlich etwa 20.000 Musik- und Campingfreunde anzieht. Dabei ist besonders der Charme des Open Flairs das, was

wird automatisch ein Spaziergang durch die Eschweger Innenstadt mitgenommen, der viel Freude bringen kann: Zahlreiche Eschweger verwandeln ihr Küchenfenster spontan in einen kleinen Hauskiosk oder legen für die ausgehungerten Konzertgänger nochmal schnell ein Würstchen auf den Grill. Bei schlechtem Wetter können in dem ei-

ein gelungenes Wochenende. Hinzu kommt auch dieses Jahr wieder ein absolut stimmiges Line-up mit internationalen Größen, denn unter anderem werden Good Charlotte, The Offspring oder Bullet For My Valentine am Start sein. Wie es sich für das Open Flair gehört, liegt der Fokus zudem besonders auf deutschen Bands und nicht wenige davon zierten mit ihren Gesichtern auch schon einige Seiten des SUBWAY-Magazins.

FLAIR

Die Eschweger Innenstadt verwandelt sich vom 7. bis 11. August wieder in den Place to be: Das **Open Flair Festival** kommt – und zwar mit fettem Line-up.

es von vielen vergleichbaren Open Airs unterscheidet: Der Weg vom Campingplatz führt am Werratalsee vorbei – Badesachen sollten also auf jeden Fall eingepackt werden – und bietet mit der Seebühne das perfekte Ambiente für einen chilligen, warmen Sommerabend am Wasser und lädt gleichzeitig mit Live-Musik zum Abfeiern ein. Um zu den großen Hauptbühnen zu gelangen,

nen oder anderen Laden auch mal trockene Socken gekauft oder der Futtervorrat aufgefrischt werden. Unterschiedliche Kleinkunstbühnen bieten außerdem ein abwechslungsreiches Programm von Poetry Slam bis hin zu Kabarett oder Kinderaufführungen. Es gibt alles was man braucht, die Wege sind kurz und die Atmosphäre unverwechselbar – eigentlich ja schon absolut ausreichend für

Die Donots können mittlerweile als so etwas wie Stammgäste beim Open Flair bezeichnet werden, denn ihr diesjähriger Auftritt dort ist bereits der achte auf dem nordhessischen Festival in ihrer fast 25-jährigen Bandgeschichte. Nach ihrem Start als Comedy-Duo vor sechs Jahren kommt außerdem das Lumpenpack diesen August auf die Bühnen des Flairs – und das schon zum fünften Mal. Nachdem sie zunächst meist im Kleinkunstprogramm zu finden waren, liegt ihr Fokus mittlerweile verstärkt auf Musik. Auch der Löwenstädter Bosse steht dieses Jahr mittlerweile zum vierten Mal im Eschweger Rampenlicht, bevor er seine Tour diesen Sommer auf der Braunschweiger Bra-Wo-Bühne ausklingen lässt. Ebenfalls bereits durch SUBWAY-Interviews bekannt sind die Dancehall-Powerfrauen von Chefboss, die Crossover-Rapper von Kafvka und Mr. Irish Bastard, die dieses Jahr erstmalig auf dem Eschweger Open Flair für Ausrast-Stimmung sorgen. Wir haben die wichtigsten Festival-Messages für euch festgehalten.

Nicht zuletzt ist auch B-Tight mit von der Partie und wird live für eine fette Party sorgen. Ein exklusives Interview mit dem mittlerweile swingenden Rapper könnt ihr auf den Seiten 14 und 15 lesen.

Louisa Ferch

Alice von Chefboss

„WIR SIND AM ENDE EINES FESTIVALS GENAUSO FERTIG WIE DIE BESUCHER. WIR WERDEN ERST MAL DREI TAGE NUR DURCHSCHLAFEN UND UNS MASSIEREN LASSEN.“



„ES MACHT EINEN GROSSEN UNTERSCHIED, OB MAN IN EINEM GESCHLOSSENEN RAUM SPIELT ODER DRAUSSEN. OPEN AIRS SIND IMMER TOLL.“

Bosse

Fotos: Tim Hackemack, Dennis Dirksen, Chefboss, Tim Bruening, Christine Kuncke



„EGAL OB IN SHANGHAI ODER IN WACKEN – CROWD-SURFEN IST IMMER GEIL. FREIHEIT! UNABHÄNGIGKEIT! SELBSTBESTIMMTHEIT! ESKAPISMUS!“

Mr. Irish Bastard

Ingo von den Donots

„NACH DEM KONZERT GIBT ES BEI UNS IMMER DEN OBLIGATORISCHEN GIN-TONIC MIT GÜRKE, WAS WIR AUCH DEN „KÖRPER-BESCHEISSER“ NENNEN. DER DENKT DANN NÄMLICH, DASS DA VITAMINE DRIN SIND. MAN TUT IHM ALSO WAS GUTES UND KANN DANN MEHR DAVON TRINKEN!“





**WEITERE
EULEN-SHOWS**

11. Oktober
Honig

8. November
Ilgen-Nur

23. November
Odeville

6. Dezember
Kapelle Petra

13. Dezember
Von Welt +
Stereogold

16. Januar
Mister Me

TERMIN
19. Oktober
Eulenglück (BS)
b-tight.de

SWINGENDER AGGRO-RAP

Man hätte ihn fast nicht wiedererkannt:
Mit neuer Platte und frischem Style kommt

B-Tight am 19. Oktober in die Eule.

Anfang des Jahres überraschte der ehemals viel diskutierte Aggro Berlin-Rapper mit seinem neuen Album „Aggroswing“ – und dieser wunderbare Name ist Programm. B-Tight kommt im 20er-Jahre-Look, mit jazzigen Beats und lässigen Texten daher und rappt feinsten Aggroswing. Trotz Anzug und Krawatte nimmt „Bobby“ noch immer kein Blatt vor den Mund und haut mit provokantem Aggro-Charme frei raus, was er so denkt. Der alte B-Tight ist also nicht vergessen und so werden auch legendäre Songs aus „Ich bins“-Zeiten im Oktober die Eule abreißen. Wir haben mit ihm über musikalische Zeitreisen, den neuen Look und seine fette Geburtstagssaue geplaudert.

Bobby, was hat dich inspiriert und wie bist du auf diese Swing-Schiene gekommen? Was fasziniert dich an den 20er Jahren?

Nach einem Konzert in Rostock fand eine Electro-Swing Party statt. Dieser Musikmix hat mir gefallen und mich neugierig gemacht. Daraufhin habe ich mich viel mit den 20er Jahren beschäftigt und angefangen, Beats mit Swing-Instrumentierung zu produzieren. Was im Moment in den Charts passiert, war mir eigentlich schon immer relativ egal. Musik sollte vorrangig erstmal Spaß machen.

Du warst ja schon oft in der Braunschweiger Eule. Erwartest du das gleiche Publikum wie sonst oder spricht „Aggroswing“ auch andere Leute an?

Ich erwarte eigentlich das gleiche Publikum und vielleicht den einen oder anderen, der neugierig geworden ist. Meine Fans haben die Konzerte bis jetzt immer gefeiert, weil es trotz den anderen Beats ja immer noch B-Tight ist und ich natürlich auch meine älteren Tracks spiele. Da ich ja in den Mainstream-Medien nicht wirklich stattfindet und mich immer noch als Underground-Künstler sehe, werden jetzt neue Leute sicher nicht das Publikum bestimmen.

Beispielsweise Sido macht ja mittlerweile auch eher salonfähigere, mainstreamtaugliche Musik. Werdet ihr mit zunehmendem Alter reifer und ruhiger? Wie groß ist noch dein Bedürfnis anzuecken?

Man geht Probleme sicher anders an und handelt besonnener als früher. Das wirkt sich natürlich auch auf die Texte aus. Aber das hat nichts mit „ruhiger“ werden zu tun. Die Texte handeln nach wie vor von persönlichen Dingen, die man erlebt oder die einem nicht gefallen. Obwohl ich zwar Beats im Stil der 20er produziert habe, hat meine Musik trotzdem eher weniger mit dem Mainstream zu tun. Ich schreibe immer noch frei Schnauze und greife jetzt nicht bestimmte

Themen auf, weil ich denke, dass die bei den Kids gut ankommen könnten. Also bleibt eigentlich alles beim Alten, aber musikalisch tobe ich mich gerne auch mal in anderen Genres aus, was man ja aber auch schon von mir kennt.

Du wirst dieses Jahr 40 – was bedeutet das Älterwerden für dich? Wie feierst du als berühmter Party-Löwe diesen runden Geburtstag?

Ich mach wie jedes Jahr meinen Geburtstagsbash in Berlin – ein circa dreistündiges Konzert, wo ich gleichzeitig auch mein neues Album vorstelle. Viele befreundete Kollegen kommen auch rum, es passieren immer Überraschungen und von daher ist es immer ein besonderes Fest. Ein Kind von Traurigkeit bin ich immer noch nicht, aber man spürt es inzwischen mehr in den Knochen, wenn man am nächsten Tag aufwacht.

Was trägst du lieber – Anzug und Fliege oder gemütliche Jogginghose und Sneaker?

Mit dem Anzug-Look geht es darum, das Drumherum der 20er rüber zu bringen. Zu dieser Zeit passen Jogginghosen und Sneaker nicht und es macht auch Spaß, mal in andere Rollen zu schlüpfen. Allerdings trägst du sicher im Büro auch nicht die Klamotte, mit der du zu Hause auf der Couch lümmelst, oder?

Was ist das für ein Gefühl, die neuen swingenden Songs zu performen? Schwingst du auf der Bühne jetzt ordentlich das Tanzbein?

Die Beats sind eigentlich so, dass man nach wie vor noch dabei springen und tanzen kann, wie auf die früheren Songs auch. Ab und zu groovt man sicher ein bisschen mehr, aber ich habe jetzt keine Choreografie einstudiert. (lacht)

Was kommt als nächstes?

Im Moment bin ich schon am Produzieren, aber lasst euch überraschen, wonach mir grade der Sinn steht. Bei Cross-Over-Experimenten gibt es fast keine Grenzen.

Was bringt dich immer wieder auf die Eulen-Bühne zurück? Was magst du an dem Club?

Ganz ehrlich – die netten Damen und Herren von undercover. Solange die Bock haben mit mir zu arbeiten, werde ich wohl wieder kommen und freu mich auch jedes Jahr auf's Neue. Ansonsten feier ich den Club aber auch wegen der Atmosphäre und den Mitarbeitern. Es macht jedes Mal sehr viel Spaß dort.

Interview Louisa Ferch Foto Leon Hahn





Foto Pizco

Doom Days BASTILLE

Genre Indie Label Universal Music

»Das dritte Album der britischen Indie-Band ist ein melodischer Streifzug durch eine wilde Partynacht. Mit „Quarter Past Midnight“ startet der Longplayer ekstatisch ins Nachtleben, führt zum melancholischen Lobgesang auf gute Freunde („4AM“) und endet morgens mit den euphorischen Klängen von „Joy“. Dieser rote Faden wird mit dynamischen Upbeat-Songs ordentlich in Schwung gebracht, um ihn an anderen Stellen mit sanften Tönen zur Ruhe zu bringen – ein authentisches Auf und Ab. Durch neue House-Einflüsse gibt es mit „Doom Days“ ein tanzbares Album auf die Ohren, das uns die verdiente Auszeit von der negativen Dauerbeschallung der Medien gönnt.

MN

Fazit: **Gefühlsachterbahn**



Gold & Grey BARONESS

Genre Psychedelic-Rock Label Abraxan Hymns

»Dieses Album geht vorwärts: Treibende Gitarrenriffs, starke Basstiefen und rhythmisch komplexe Drums feuern einiges an Energie ab, die auf dem ganzen Album zu spüren ist. Doch der Schein trügt – inhaltlich zeigen sich die Rocker von ihrer verletzlichsten Seite. Leid, Schmerz, Chaos – Baroness hat eine turbulente Zeit hinter sich, die in „Gold & Grey“ durch unterschiedlichste Sounds mal auf progressive, mal auf hypnotische, erst auf ruhige und dann wieder auf fordernde Art und Weise verarbeitet wird. „Gold & Grey“ ist dabei der perfekte Titel für ein Album, das von goldenen Momenten und grauen Tagen erzählt.

LF

Fazit: **ergreifend**



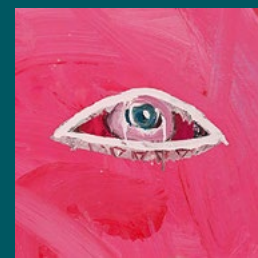
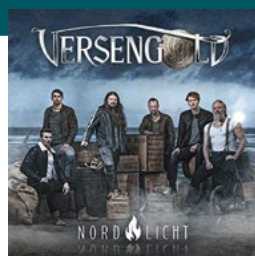
Nordlicht VERSENGOLD

Genre Mittelalter-Folk-Rock Label RCA Deutschland

»Mit mehr als nur einem Funkenschlag wagen sich die Bremer Folkrocker ins trübe Gewässer, um sich mit „Nordlicht“ ihrer norddeutschen Herkunft zu besinnen. Und das gelingt ihnen mit der gewohnten Mischung aus Rock, Metal und Folk wirklich gut. Durch geistreiche Texte, die von Legenden und Anekdoten erzählen, verbinden sie Vergangenheit und Gegenwart und beziehen dabei klare Stellung zu kontroversen Themen, ohne den scharfsinnigen Wortwitz zu vernachlässigen, den Sänger Malte Hoyers so eindrucksvoll in ihren Songs verewigt. Auch Schunkellieder gibt es wieder reichlich, aber diesmal mit tiefgründig, nordischen Seegang.

CC

Fazit: **Aufwind**



Fever Dream OF MONSTERS AND MEN

Genre Republic Records Label Indie-Rock

»Schon die erste Single-Auskopplung „Alligator“ trieb die Vorfreude auf das dritte Album der Isländer um Nanna Bryndís Hilmarsdóttir auf die Spitze und lieferte einen wunderbaren Vorge-schmack auf eine hervorragende Platte. „Fever Dream“ ist etwas rockiger als von den Vorgänger-Alben gewohnt, dennoch ist auch dieses Werk ganz und gar im verträumt-poetischen Stil der Monsters. Passend zum Sommer ist „Fever Dream“ der ideale Soundtrack, um auf der Autobahn mal die Fenster runter zu kurbeln, den Wind zu spüren und sich die Seele aus dem Leib zu singen.

LF

Fazit: **befriedend**

Small Steps TOM GREGORY

Genre Pop Label Kontor Records

»Der facettenreiche junge Brite Tom Gregory war mit seinen bisher veröffentlichten Songs schon erfolgreich. Mit seiner neuen Single zeigt er sich aber in einem neuen Gewand: Urban und ausdrucksstark. Er erzählt darin seine eigene Musikgeschichte und verbindet die tief sinnigen Zeilen mit Sounds, die zum mitgrooven einladen. Ob auf der nächsten Party oder bei entspannten Sommerabenden – an Tom Gregory werden wir in diesem Sommer nicht vorbeikommen. Und wollen das auch gar nicht. Der Singer-Songwriter wird außerdem am 10. Juli beim ATP Challenger Tennis-tournament Sparkassen OPEN in Braunschweig live zu erleben sein.

VB

Fazit: **entspannend tief sinnig**

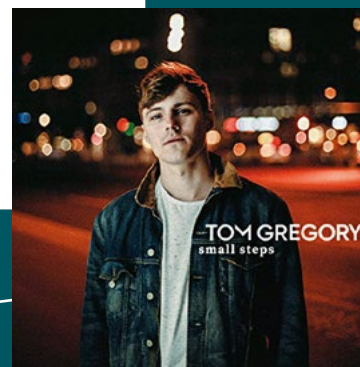


Foto Emil Levy Z. Schramm

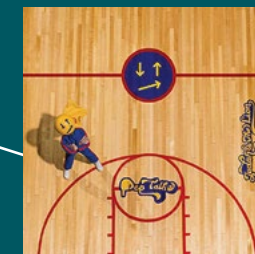


Pep Talks

JUDAH & THE LION

»Schon das instrumentale Intro von „Pep Talks“ läutet das Achterbahn-Feeling der Platte passend ein, denn die 17 Songs sind sowohl düster und tiefgründig, als auch auf emotionale Weise sehr optimistisch und stark. Dieser Gefühls-Mischmasch geht einher mit einem Mix aus poppigem Mumford & Sons-Folk und modernen Hip-Hop- und Elektrosounds. Zusammengehalten wird das Werk von der charakteristisch rauhen Stimme von Judah, die etwas an die Imagine Dragons erinnert. Zwar ist „Pep Talks“ an manchen Stellen stilistisch irgendwie überfordernd, dafür hauen andere Songs echt rein und nehmen einen mit auf eine ergreifend hymnische Reise in eine ungewisse Zukunft.

LF



Genre Folk-Hop'n'Roll Label Caroline Records

Fazit: **deep**

riptide
musik kunst café

Ein Musiktipp von Riptide-Geschäftsführer Chris Rank.

listen



EKSTASE NZ

Tanzcompanies aus der ganzen Welt kommen vom 19. Juli bis zum 25. August im Rahmen der diesjährigen **Movimentos Festwochen** in die Autostadt Wolfsburg.

Eine dunkle Bühne, nur von einem einzelnen Lichtspot beleuchtet und zwei Tänzer, die sich scheinbar schwebend über den Boden bewegen. Die fließenden Bewegungen werden von der klangvollen Musik, die fast flüsternd im Hintergrund zu hören ist, untermalt und lassen die Zuschauer gebannt dem Schauspiel folgen.

Zum 17. Mal finden in diesem Jahr die Movimentos Festwochen in der Autostadt in Wolfsburg statt und zeigen tänzerisch ausdrucksstarke Shows. Mit insgesamt fünf Tanzcompanies und den Nachwuchstänzern der Movimentos Akademie präsentieren die Festwochen Tänzer aus aller Welt und abwechslungsreiche erstklassige Choreografien. Mit dabei sind fesselnde Uraufführungen, sowie Europa- und Deutschlandprämiere.

In diesem Jahr unterscheiden sich die Festwochen von den Vorjahren: Statt wie bisher im Kraftwerk der Volkswagen AG werden die Veranstaltungen erstmals in der neuen Autostadt-Veranstaltungsstätte Hafen 1 stattfinden. Mit den Movimentos Festwochen ist Hafen 1 nun der Öffentlichkeit zugänglich.

„Ich kann nur meiner lauten und leisen

unterschiedlichen Bereichen: Édouard Lock bringt mit seiner Uraufführung „Erinnern und Vergessen“ eine Movimentos-Auftragsproduktion auf die Bühne, die sich mit dem kulturellen Gedächtnis und der Zukunft befasst. Der spanische Balletttänzer und Choreograf Nacho Duato befasst sich in „Gnawa“ mit den Elementen Erde, Feuer, Luft und Wasser und der Verbindung zwischen Mensch und Universum. Die brasilianische Choreografin Cassi Abranches setzt sich in „Agora“ mit der Zeit auseinander.

Les Ballets Jazz de Montréal

Wie stark die Musik den Tanz beeinflussen kann, beweist die Company BJM – Les Ballets Jazz de Montréal. Sie lassen Leonard Cohen und seine Werke während ihrer Performance aufleben und zu einem Teil davon werden. Die drei international anerkannten Choreografen Andonis Foniadakis, Annabelle Lopez Ochoa und Ihsan Rustem haben sich davon für ihre Tanznotationen inspirieren lassen und sie mit Elementen aus Theater, Videokunst und Musik verknüpft.

TERMIN

19. Juli bis 25. August / Autostadt (WOB)
movimentos.de

künstlerischen Leitung des Balletstars Benjamin Millepied bringt das Tanzensemble drei unterschiedliche Stücke mit: „Homeward“, das durch die Videokunst von James Buckhouse untermalt wird; „Orpheus Highway“, in welchem die tragische Liebesgeschichte von Orpheus und Eurydike aufgegriffen wird und „Bach Studies (Part 1)“, das von Bachs Partita für die Violine Nr. 2 in D-Moll inspiriert wurde.

Russell Maliphant & Vangelis

In der Zusammenarbeit des Choreografen Russell Maliphant und dem griechischen Komponisten Vangelis ist ein Tanzstück der besonderen Art entstanden. Sie zeigen, dass sich die griechischen Traditionen und moderne elektronische Klänge nicht ausschließen müssen. Die Choreografie „The Thread“ – was übersetzt der Faden bedeutet – greift den griechischen



Freude Ausdruck geben, dass die Movimentos jetzt im neuen Hafen 1 vor Anker gehen können“, sagt Bernd Kaufmann, künstlerischer Leiter der Movimentos Festwochen. Claudius Colman, Mitglied der Autostadt-Geschäftsführung, erklärt weiter: „Dass sich Movimentos dadurch nach hinten verschiebt und wir uns in diesem Jahr ganz auf den Tanz konzentrieren, trägt der Planung und dem Bau von Hafen 1 Rechnung.“ Das größte Kulturfestival der Autostadt kehrt somit wieder zu seinen tänzerischen Ursprüngen zurück – künstlerische Auftritte in einer spannungsvollen Atmosphäre.

São Paulo Dance Company

Die São Paulo Dance Company zählt zur Weltspitze des internationalen Tanzes und wird die Festwochen mit drei Choreografien eröffnen. Thematisch bewegen sich diese in

Companhia de Dança Deborah Colker

Deborah Colker hat sich für ihre neuste Choreografie das Gedicht „Dog Without Feathers“ des brasilianischen Lyrikers João Cabral als Vorlage genommen, in welchem die nicht einfachen Lebensverhältnisse in Pernambuco behandelt werden. Die Deutschlandpremiere ihrer gleichnamigen Choreografie erzählt vom Leben der Menschen an einem Fluss, die mit allen Widrigkeiten der Natur leben und umgehen müssen.

L.A. Dance Project

Die L.A. Dance Project Company kommt eigens zu den Movimentos Festwochen zum ersten Mal nach Deutschland. Unter der

Mythos des Ariadnefadens und des Minotaurus auf. Dabei schaffen es die beiden Künstler den traditionellen Tanz in die Gegenwart zu transportieren, indem sie diesen mit den zeitgenössischen Electro-Sounds unterlegen.

Movimentos Akademie

Die Movimentos Akademie ist ein fester Bestandteil der Festivalwochen und unterteilt sich in die „Tanzklasse“ und die „Tanzwärts“. In der Tanzklasse proben 40 Kinder und Jugendliche seit Januar unter der Leitung des Choreografen Daniel Martins und der Tanzpädagogin Sonja Böhme für drei Uraufführungen. Der künstlerische Leiter und Chefchoreograf am Staatstheater Braunschweig Gregor Zöllig leitet die Akademie „Tanzwärts“, in der die Teilnehmer in seit Mai in fünf Wochen eine Choreografie erlernen.

Viktoria Bethmann

TERMIN

19. Juli bis 1. September
Autostadt (WOB)
autostadt.de

NEW MOBILITY MIT FESTIVALFEELING

Die Autostadt in Wolfsburg lädt zwischen dem 19. Juli und dem 1. September zum großen Show-Festival im Sommer ein.



Jazzige Klänge und eine rauchige Stimme, die sich von der Bühne aus über die Parklandschaft ausbreitet. Gezupfte Gitarrenseiten, ein tiefer Bass und weiche Schlagzeugkompositionen rufen das Publikum sirenenartig zu sich, gemeinsam oder allein im stimmungsvollen Ambiente den Sounds zu lauschen. Diese Möglichkeit wird es während des siebenwöchigen Sommerfestivals in der Autostadt geben, wenn Konzerte verschiedener nationaler und internationaler Künstler das Publikum in das Veranstaltungszentrum locken. Zwischen dem vielseitigen und hochkarätigen Staraufgebot und den Shows der Künstler gibt es unter dem großen Thema Mobilität neue Impulse für die Zukunft der Automobilindustrie des Volkswagen Konzerns. Somit ist die Autostadt im Sommer nicht nur ein Anlaufpunkt für die zukunftsweisende New Mobility, sondern verwandelt sich auch in eine außergewöhnliche Festival-Landschaft.

Eröffnet wird das Sommerfestival am 19. Juli gleich mit zwei Konzerten: Die amerikanische Bassistin Nik West – das verrückte „Purple Unicorn“ mit extravagantem Style – die in diesem Monat auch das SUBWAY-Cover ziert, tritt mit souligem Funk-Rock auf. Anschließend rockt

die deutsche Pop-Rock-Band Revolverheld, die mit Charterfolgen wie „Ich lass für dich das Licht an“ bekannt geworden ist, die Bühne. Zahlreiche weitere Stars komplettieren bis zum 1. September auf zwei Bühnen das Line-up. Mit dabei sind unter anderem Chartstürmer wie Glasperlenspiel, Adel Tawil und Namika. Aus dem internationalen Showgeschäft kommen unter anderem Charlie Cunningham, Anthony Strong und als absolutes Highlight der Hollywoodstar Kiefer Sutherland mit seiner Band, um die Besucher phonetisch zu begeistern.

Außermusisches Entertainment

Zum zweiten Schwerpunktthema des Sommerfestivals, New Mobility, können die Besucher neue Zukunftstrends der Automobilbranche hautnah erleben. Im ZeitHaus und im Volkswagen Pavillon der Autostadt sind drei neue zukunftsweisende Volkswagenmodelle zu sehen: Den Volkswagen I.D. BUZZ, den SEDRIC Nightlife und den Volkswagen ID.3. Als weitere Attraktion wird an der Stelle, an der im vergangenen Jahr ein Bugatti Chiron aus den

beliebten Plastiksteinchen stand, die maßstabsgetreue Nachbildung eines Porsches 911 RSR aus Lego ausgestellt.

Mitmachen soll ein fester Bestandteil des Sommerfestivals sein. „Wir wollen, dass unsere Gäste viel ausprobieren und Fahrzeuge selbst testen können – denn so macht die Zukunft der Mobilität Spaß“, erklärt Roland Clement, Vorsitzender der Autostadt-Geschäftsführung. So werden zum Beispiel Probefahrten auf dem Gelände der Autostadt in einem eigens angelegten Parcours mit dem SEAT eXS Kickscooter und dem Audi E-Bike UMO möglich sein. Wer dem eine Probefahrt auf vier Rädern vorzieht, kann den vollelektrischen Audi e-tron testen.

Damit auch die kleinsten Besucher das Sommerfestival so richtig genießen können, wird es actionreiche Events in der Parkanlage der Autostadt geben: Die eigenen Slackline-Künste testen und ausbauen oder Luftsprünge in riesigen Hüpfburglandschaften wagen.

Im Hafengebieten können die Besucher sich mit Schwanentretbooten oder Elektro-Waterbuggys ausstatten lassen und vom Wasser aus auf das bunte Festivalgelände blicken. Anschließend kann man sich auf den Liegestühlen vor Ort zurücklehnen und das Ambiente genießen. Ruhige Loungemusik und große Sitzlandschaften laden auch auf Cool Summer Island zum Entspannen und Verweilen ein. Hier kann zwischendurch relaxt oder der ereignisreiche Konzerttag ganz entspannt abgeschlossen werden.

Viktoria Bethmann

Fotos Sebastian Magrani, Kiefer Sutherland, David Daub



„Unheilbar glücklich“ ist der neue Roman von Hannes Finkbeiner, der eine spannende Thailand-Reise mitsamt Yoga-Kurs bereithält.

Hannes Finkbeiner ist selbstständiger Journalist und Autor, wenn er nicht gerade seiner Lehrtätigkeit für Journalistik und Public Relations an der Leibniz-Fachhochschule Hannover nachgeht. Sein Debüt-Roman „Jogginghosen-Henry“ erschien 2016 im Heyne-Verlag und erzählt die Coming-Of-Age-Story von Henry, der während eines fiktiven Heavy-Metal-Festivals Glück, Liebe und Tod begegnet. In seinem im Frühjahr erschienenen neuen Roman „Unheilbar glücklich“ begleitet der Leser den Hypochonder Konstantin auf einer recht spontanen Reise durch Thailand, die sein Leben nachhaltig verändern wird. Finkbeiner hat

diesmal kurioserweise unter dem Pseudonym Jonas Erzberg veröffentlicht. Im Interview erzählt der 42-Jährige uns, wieso sein Roman gerade in Thailand spielt, wie er einen Bezug zum Yoga gefunden hat und was er von der regionalen Literaturszene hält.

Der Sprung vom Food-Journalisten zum Romanautor ist doch recht groß. Was hat dich dazu animiert, selbst Romane zu schreiben?
Ich bin genau genommen im Zickzackkurs gesprungen. Als junger Erwachsener begann ich Kurzgeschichten zu Papier zu bringen. Da mir das so viel Freude bereitete, dachte ich, da geht mehr und ich lerne das Schreiben, wenn ich Journalistik studiere. Ein fataler Irrtum, geklappt hat es am Ende trotzdem.

Deinen Debüt-Roman hast du einst als Hannes Finkbeiner veröffentlicht. Deinen neuen Roman unter einem Pseudonym. Wieso?
Ich dachte schon bei meinem ersten Roman daran, die belletristische von der journalistischen Arbeit mittels eines Pseudonyms sauber zu trennen... die Eitelkeit hatte am Ende das stärkere Argument.

„Unheilbar glücklich“ ist thematisch ziemlich gegensätzlich zu „Jogginghosen-Henry“. Wie kam es zu dieser anderen Ausrichtung?

Kommt ein wenig auf den Blickwinkel an. Ich liebe kantige Charaktere. In meinem ersten Buch habe ich einen schicksalsgebeutelten Metalhead über ein Festival, in meinem zweiten Buch einen hyperventilierenden Hypochonder durch Süd-Ost-Asien gejagt. Die unterschiedlichen Ansätze – die Coming-Of-Age-Story von Jogginghosen-Henry und der Love-Roadtrip – ergaben sich aus den Charakteren, die ich interessant fand.

Fällt es dir leicht zu schreiben? Wie schaffst du es, dir neben deiner Arbeit noch die Zeit und Ruhe dafür zu nehmen?

Ich sehe mich nicht als Künstler sondern als Handwerker. Das ist eine Herangehensweise, die mich immer wieder auf den Boden zurückholt, wenn mir beim Schreiben die Gedanken entgleiten oder ich keinen Ansatz für einen Text finde. Anders geht es auch gar nicht, bei nahezu 70 bis 80 Texten, die ich neben meinen Büchern im Jahr produziere. In Denkerpose bekäme ich nichts geschafft.

Foto Jasper Ehrlich

Was hat dich an dem Auferstehungsthema gereizt, um darüber zu schreiben?

Ich fand den Gedanken knisternd einem Hypochonder eine Grenzerfahrung in einem Schwellenland zu beschreiben, ihn aus der Schonhaltung seines Lebens „aufstehen“ zu lassen, indem ich ihn erbarmungslos mit seinen eigenen Ängsten konfrontiere.

Yoga ist ein Bestandteil deines Romans. Spielt es in deinem Leben eine Rolle?

Ich habe mit Yoga nichts am Hut, aber eine gute Freundin ist Yogalehrerin. Wir saßen einmal bei einem Bier zusammen, da erzählte sie mir von einer Kollegin, die Burnout hatte. Das fand ich ziemlich skurril. Sie sagte: „Hannes, auch Yogalehrer kriegen Burnout“. Das fand ich noch skurriler – und bildete den Ausgangspunkt über Yoga als ein Element für meinen Roman nachzudenken.

Waren deine Erfahrungen in Thailand der Grund, den Roman dort spielen zu lassen?

Thailand war die erste von mehreren Rucksackreisen, die ich unternahm. Die

Ich ertappe mich in Süd-Ost-Asien manchmal dabei, dass ich auf Fersen balancierend dusche, weil ich so wenig Kontakt wie möglich zur Duschwanne haben will. Und wenn im Urwald eine Armada von Moskitos um meinen Kopf herumschwirrt, finde ich das nur halbwitzig. Vor Herausforderungen wurde ich aber eher in der Militärdiktatur Tibet gestellt, wo ich vor zwanzig Jahren war. Sich nur bedingt frei bewegen dürfen, liegt nicht in meiner Natur.

Wie wichtig ist dir das Reisen? Wo möchtest du gern noch hin und wieso?

Ich pflege in der Notizfunktion meines Telefons eine Liste von derzeit 22 Reisezielen. Die Liste wird von Jahr zu Jahr länger. Was auch so weitergeht, wenn ich nicht anfangs, die Liste abzuarbeiten. Das geht mit einer jungen Familie aber nur bedingt – ich weiß nicht, ob meine Partnerin und meine Söhne, die eins und vier Jahre alt sind, Spaß daran hätten, in Alaska eisfischen zu gehen...

Was gefällt dir an der Region 38?

OMMMM...

Eindrücke halten bis heute vor. Einerseits konnte ich also lebhaftere Erinnerungen verarbeiten, andererseits konnte ich auch eine ironische Distanz zu meiner Hauptfigur – die ich sehr respektiere – einnehmen, denn Thailand ist im Grunde kein Land zum Fürchten.

Dein Protagonist hat unter anderem mit der mangelnden Hygiene im Dschungel zu kämpfen. Was für Herausforderungen hast du auf deinen Reisen bewältigt?



„Unheilbar glücklich“ erzählt die Geschichte vom Hypochonder Konstantin, der sich auf eine lebensverändernde Reise nach Thailand begibt, um dort verschiedensten Herausforderungen zu begegnen und am Ende die (wahre) Liebe zu finden.

Was soll ich dazu sagen? Meine Partnerin stammt aus Wolfenbüttel...

Wie empfindest du persönlich die regionale Literaturszene?

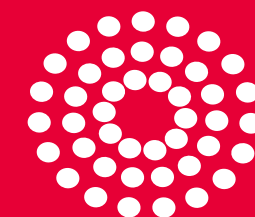
Ich habe den Anschluss an die Literaturszene nicht aktiv gesucht. Und umgekehrt. Wir koexistieren bislang friedlich.

Gibt es Autoren in der Region, die du besonders magst?

Ich mag Axel Hacke, habe auch Raabe und Lessing gelesen. Im Regal stehen Bücher von Frank Schäfer oder Axel Klingenberg.

Hast du schon konkrete Pläne für neue Buchprojekte? Wenn ja, ab wann dürfen wir damit rechnen?

Die Liste ist so lang wie die meiner Reiseziele. Die Frage ist eher, ob ich einen Buchverlag dafür begeistern kann. Viktoria Bethmann



KULTURSOMMER WOLFENBÜTTEL

Das Sommer-Open-Air-Festival der Region
Theatervorplatz & Schlossinnenhof
5. bis 28. Juli 2019
www.kultursommer-wf.de



07.07.2019
Broken Brass Ensemble – Konzert



12.07.2019
Mokoomba – Konzert



13.07.2019
RasgaRasga – Konzert



14.07.2019
Unduzo – Konzert



19.07.2019
The Eskies – Konzert



20.07.2019
Banda Senderos – Konzert

STIL & IDENTITÄT

Braunschweiger Hip-Hop-Urgesteine: Die Breakdance-Crew Def Style Rockers feiert 25 Jahre



Auch Braunschweig hat ganz vorne mitgewirkt, als Hip-Hop Mitte der 1980er Jahre als ganz neuer heißer Scheiß aus den USA in Deutschland groß wurde. Heute ist Hip-Hop nicht mehr nur Sub- sondern die größte Jugendkultur überhaupt. Und seit den Anfängen ist dementsprechend in Braunschweig viel passiert. Aus allen vier Ecken der Kultur – Rap, DJing, Graffiti und Breakdance – sind Künstler hervorgegangen, die ihre Namen weit über die Stadtgrenzen hinaus getragen haben und die ohne Hip-Hop nicht da wären, wo sie heute sind. Beispielweise Rapper MC Rene, der sich aktuell mit seinem neuen Album „Master Of Ceremony“ auf seine Ursprünge besinnt, oder die international renommierten Graffiti-Künstler Tasek, Stuka und Mogi – um nur ein paar Größen der Stadt zu nennen.

Bis heute eher im Verborgenen hat eine Breaking-Crew aus Braunschweig, die heute als langlebige und anerkannteste deutsche Underground-Crew betrachtet werden kann,

über all die Jahre bundesweit die Hip-Hop-Fahne hoch gehalten: 1994 haben sich die Def Style Rockers gegründet. In diesem Jahr gibt es zum 25-jährigen Bestehen der Gruppe ein fettes Jam-Programm in drei unterschiedlichen Veranstaltungsstätten.

Hip-Hop-Familie

„Leidenschaft alleine reicht nicht. Du musst Stil haben und auf gewisse Art und Weise Originalität besitzen“, erzählt uns Simon Stapper, der die Crew als Kid Step einst mitgegründet hat und heute eines von zwei verbliebenen Mitgliedern der ersten Stunde ist. Das Feuer für Breaking und Hip-Hop lodert in ihm, wie am ersten Tag. „Es ist dieses besondere Gefühl, wenn so viele Menschen unterschiedlichster Herkunft und Religion zusammenkommen und dabei eine positive Energie entsteht. Es ist die Musik, die alle verbindet. Der Respekt, den man bekommt, für

das was man macht. Die Möglichkeit der Kreativität, die es einem erlaubt, immer andere, neue Wege des Ausdrucks zu gehen, ohne dabei den Hang zur Originalität zu verlieren“, erzählt er schwärmerisch, als wir über die Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier reden.

Bis heute halten die Def Style Rockers den Geist von damals aufrecht, bewegen sich bewusst im Underground und haben den Weg in den Kommerz, wie andere Crews der frühen Jahre, etwa Flying Steps oder Southside Rockers, bewusst vermieden. „Wir haben gemerkt, dass Otto Normal gar nicht recht versteht, was wir da machen. Wir hatten keine Lust uns von der Industrie vorschreiben zu lassen, wann, wo und mit wem wir tanzen“, erklärt Simon, „stell dir zum Beispiel ein Glas mit Milch vor, voll mit Vitaminen und Geschmack. Jetzt kommen irgendwelche aktentaschentragenden Besserwisser dahergelaufen und kippen Wasser ins Glas. Die Vitamine und der Geschmack gehen nach und nach flöten.“

Fotos: Def Style Rockers

In ihren ersten Jahren sind die Def Style Rockers auf Jams ins In- und Ausland gefahren, haben ihre Skills als B-Boys, also Breaker, erweitert und Erfahrungen gesammelt, jede Menge Gleichgesinnte kennengelernt und dabei die ursprünglichen Maximen der Hip-Hop-Kultur – Kreativität, Selbstverwirklichung, Zusammenhalt und Toleranz – in sich aufgesogen, verinnerlicht, gelebt und schon immer auch weitergegeben. „Es ist die gesamte Kultur mit ihren ganzen Elementen, die noch heute auf uns wirkt, wie damals, die unsere Persönlichkeiten und Charaktere geprägt hat. Wir waren immer ein eingeschwoener Haufen Gleichgesinnter, die sich gegenseitig gefordert und gefördert, motiviert und inspiriert haben“, so der heute 43-Jährige. Eine erstklassige Basis, um lange zusammenzubleiben, immer ganz nah, treu und bewusst am Spirit von damals – auch wenn einige Mitglieder inzwischen Familie haben und in Fulltime-Jobs stecken: „Wir sind nie irgendwelchen Trends gefolgt, sondern immer unseren Weg gegangen und haben auf unser Gefühl und unseren Instinkt gehört. Wir haben schon so viele Trends kommen und gehen sehen, aber die klassische und teilweise eigene Art und Weise wie wir tanzen, ist immer wieder gekommen. Das ist auch der Grund dafür, dass wir es geschafft haben, so lange weiterzumachen. Auch eine gewisse Wissbegierigkeit spielt dabei eine Rolle. Es gibt noch so viel Hip-Hop-Geschichte aufzuarbeiten, so viel Interessantes, so viel Hintergrundwissen, so viele unerzählte Geschichten. Man lernt ja bekanntlich nie aus.“

Über die Jahre sind viele Mitglieder gekommen und gegangen. Besonders tragisch war der frühe Tod des Tänzers MC Gill 1996, der einen Wendepunkt für die Crew darstellte, sie nur noch fester zusammenschweißte. Aktuell besteht die Bruderschaft der Def Style Rockers aus zehn Mitgliedern zwischen 21 und 49 Jahren, die über ganz Deutschland und teilweise bis ins Ausland verstreut leben und die Crew repräsentieren. Der Zusammenhalt liegt Simon „Kid Step“ besonders am Herzen, so freut er sich darauf zum 25th-Anniversary-Wochenende viele alte Freunde, Wegbegleiter und natür-

lich Crew-Kollegen wieder zu sehen: „Wir alle freuen uns wohl auf die Stimmung, die Musik und auf die ganzen Leute die kommen. Seien es alte Bekannte oder Leute, die wir vorher noch nie getroffen haben.“

Subkultur-Gathering

Ein Fünfundzwanzigster will richtig gefeiert werden, so haben die Def Style Rockers zum Jubiläumswochenende am 2. bis 4. August ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Los geht es am Freitagabend in der Neustadmühle mit einer Ausstellungseröffnung, einem Tagging-Contest und dem Event Rockers Delight, das sich dem Breaking-Verwandten „Rocking“ widmet und von den Def Style Rockers im dritten Jahr organisiert wird. Im Verlauf des Samstags wird der ganze Westbahnhof zur Jam-Area, wo namhafte Graffiti-Künstler Wände bemalen, Workshops stattfinden und natürlich getanzt wird. Auch jede Menge Special Guests haben sich angekündigt. „Nicht nur ein gutes Dutzend Topgraffitiwriter“, erzählt Simon, „auch legendäre Tänzer wie Swift Rock und Poe One sind am Start.“ Extra aus New York reist das mittlerweile 57-jährige Breaking- und Rocking-Urgestein Sammy an und gibt einen Workshop. Zudem lockt ein Turnierpreisgeld sicher noch den einen oder anderen unerwarteten Breaker samt Crew aus der Republik nach Braunschweig, wenn die Preise „Most Valuable B-Boy“ und „-B-Girl“ nach One-on-One-Battles vergeben werden. Abends steigt eine große Aftershow-Party im Eulenglück.

Der Geburtstag der Def Style Rockers findet keineswegs hinter verschlossenen Türen statt. Am öffentlichen Skatepark Westbahnhof ist jeder Gast willkommen: „Wir schmeissen die Party für alle, denn Hip-Hop ist für alle!“ *Benjamin Bahri*

TERMIN

2. bis 4. August
Neustadmühle/Westbahnhof/Eulenglück (BS)
Instagram: @defstylers



MONO UND NIKITAMAN
5. JULI / 17 € VVK



ILGEN-NUR
28. SEP. / 10 € ZZGL. GEB. VVK / SAUNA-KLUB



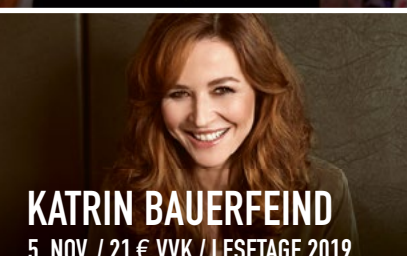
PROTECTOR
5. OKTOBER / 8 € VVK



DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN
12. OKTOBER / 14 € VVK / SAUNA-KLUB



NORMAN KEIL
17. OKTOBER / 15 € ZZGL. GEB. VVK



KATRIN BAUERFEIND
5. NOV. / 21 € VVK / LESETAGE 2019



HEINZ STRUNK
22. NOV. / 21 € VVK / LESETAGE 2019



Die Interweb Community #SchuhLoveTrueLove ist ein Sammelbecken von Fashion Geeks und Trendsetzern aus dem Streetstyle-Epizentrum Harz und Umgebung.

Potzblitz sind das geile Treter! Ist das ein echter Roberto Geissini? Kann man vom Küssen schwanger werden?" In der StudiVZ Gruppe #SchuhLoveTrueLove versammeln sich die Mode-Gurus und Bravo-Boys der Stunde, um sich über Pieces, Pickups und Petting auszutauschen, Looks zu diskutieren oder um Papas shabby-used Freizeitschuhe, die er seit 2001 bei der Gartenarbeit trägt, feilzubieten. Wer wissen will, welchen Chic die Kids auf dem Bohlweg zur Zeit pop-

pen, Inspiration für seinen Daily Dress sucht oder in Zukunft einfach nicht mehr umsonst minutenlang vor den In-Clubs der Technometropole Wolfenbüttel Schlange stehen will, um anschliessend vom Türsteher wegen seiner Deichmann-Sandaletten abgewiesen zu werden, wird hier garantiert fündig.

Die Goys und Birls von #SLTL haben null Böcke Normalos zu sein. Sie wollen ein Statement setzen, Teil eines Movements werden, ihren Dream leben und unique sein. Fashion

ist ihre Passion, Kleidung ihre Neigung. In was die #SLTL-Member ihren Wanst hüllen, ist unter Garantie schwer hip, enorm angesagt und immens zeitgemäß.

Wenn auch du ein Fashion-Addict bist, der beim Bahnfahren von Menschen der Generation 60+ angestarrt wird, als sei er ein Außerirdischer, wenn du nach Gleichgesinnten und neuen Inspirations suchst, verseehe deinen nächsten Social-Media-Post mit dem Hashtag #SLTL, werde Member und trage deinen Teil dazu bei, die Menschheit vor dem Aussterben zu bewahren.

Text Rouven Pickering



Text & Grafik Sven Gebauer

BOOKS



Der geile Scheiß... ANDREA WEIDLICH

Genre Ratgeber
Verlag mvg Verlag

»Alles ist scheiße. Mimimi. Wie wär's denn mal mit glücklich sein, statt ständig zu jammern? Das wäre wirklich geiler Scheiß. In ihrer pinken Podcast-Lektüre zeigt Andrea Weidlich von „gusch, baby“ wie man schnurstracks auf die Zielgerade zu läuft, wo das Glück wartet in die Hand genommen zu werden. Kann Zahnpasta über eine Trennung hinweghelfen? Ja, denn Weidlich macht deutlich: Glück fängt bei den kleinen Dingen im Leben an. Mit ihrer federleichten Schreibe zaubert sie märchenhafte Millennial-Metaphern zu Beziehungsdramen, dem Single-Dasein und Perfekte-Welt-Heuchlern auf Papier, die zum Schmunzeln anregen.

Fazit Glücksgriff

Die junge Frau und die Nacht GUILLAUME MUSSO



Genre Roman
Verlag Pendo Verlag

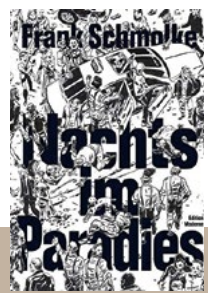
Fazit Drama, Baby

»Eine junge Frau, die vor 25 Jahren spurlos verschwunden ist. Eine Jubiläumsfeier, die zwei Freunde wieder in die gleiche Stadt bringt. Ein Geheimnis, das sie seit 25 Jahren teilen. Irgendwo zwischen der dramatischen Liebesgeschichte von Vinca und Alexis und der Suche nach Antworten auf derer beider Verschwinden, geht es um eines: Rache. Der neue Roman von Guillaume Musso ist bewegend, packend und hält jede Menge unerwartete Wendungen bereit. Mit seinem fesselnden Schreibstil lässt er den Leser noch während des ersten Kapitels in die detailliert beschriebene Kulisse von Antibes, Frankreich eintauchen. Eine faszinierende Geschichte, die mitreißt und bis zum Ende spannend bleibt.

Nachts im Paradies FRANK SCHMOLKE

Genre Graphic Novel Verlag Edition Moderne

»Der Münchner Taxler Vincent steckt in der Krise. Ein Beruf der ihn hart gemacht hat, eine geschiedene Ehe und dazu die generellen Hürden des Lebens. Als seine 16-jährige Tochter Anna in Gefahr gerät, zieht er Konsequenzen. Autor und Zeichner Frank Schmolke fuhr selbst viele Jahre in München Taxi und zeigt mit dynamischen Strich und ungeschönter Sprache eindrucksvoll sämtliche Kehrseiten dieses Berufs.



Besoffene Oktoberfesttouristen werden zu Zombiehorden stilisiert und ein vollgekotztes Taxi ist zwischen Gewalt und Prostitution nur noch ein geringes Übel. Wir geben beim nächsten Mal jedenfalls mehr Trinkgeld. Absolut lesenswert.

Fazit eindrucklich

Rawpixel.com - StockSnap.io



SUBWAY®

S U C H T

VERKAUFS TALENTE Vollzeit (m/w)

Das 1987 gegründete **SUBWAY** Magazin ist das führende Stadt- und Regionalmagazin im Großraum Braunschweig/Wolfsburg und wird von der oeding magazin GmbH herausgegeben. Werden Sie Teil unseres Verkaufsteams und profitieren Sie vom Erfolg unserer umfangreichen Print- und Onlinemedien. Starten Sie bei uns durch – wir suchen Sie.

IHR PROFIL

- Sie sind erfahrener Medien-Vertriebler, Vollblutverkäufer oder Nachwuchs-Verkaufstalent
- Sie sind Quereinsteiger und suchen eine neue Herausforderung
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine adäquate Vorbildung und relevante, nachweisbare Verkaufserfahrung
- Sie haben Kommunikationsgeschick, Freude am Verkauf und eine Affinität zu Verlagen und Medien
- Sie haben eine positive, gewinnende Ausstrahlung, gute Umgangsformen und sind verhandlungssicher
- Sie denken und handeln kundenorientiert und unternehmerisch
- Sie gehen sicher mit den gängigen MS-Office-Programmen um
- Sie haben einen Klasse-B-Führerschein

IHRE AUFGABEN

- Verkauf von Werbeanzeigen in unseren vielfältigen und etablierten Print- und Onlineprodukten
- Beratung und Betreuung unserer langjährigen Bestandskunden, telefonisch und persönlich vor Ort
- Erstellung individueller, crossmedialer Angebote und effizienter Lösungen
- aktive Akquise mit Fokus auf die Neukundengewinnung
- Markt- und Wettbewerbsbeobachtung

WIR BIETEN

- Festgehalt und Provision
- ein gut eingespieltes Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Gestaltungsspielraum und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise bei der strategischen Marktbearbeitung in Absprache mit den Abteilungen
- die Chance auf eine langfristig sichere Stelle bei einem attraktiven und etablierten Arbeitgeber

IHRE BEWERBUNG

Senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:
Nina.Wedemeyer@oeding.de.

oeding magazin GmbH | SUBWAY Magazin
Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



ABSTECHEK

Ausflugsziele 2019

Foto: nd3000 - Fotolia.com



SOMMER SONNE SEI(L) DABEI

Fantastischer Höhenflug
durch die Region



Klettern in der Fliegerhalle, Rodeln am Bocksberg, Surfen auf dem Salzgittersee, Wein-Tasting auf dem Kohlmarkt, archäologische Wunder in der Iberger Tropfsteinhöhle oder Eselstreicheln im Magdeburger Zoo – so viele kulturelle Perlen in der Region, die bislang für viele Freizeitaktivisten unentdeckt geblieben sind. Das möchten wir mit unserem Freizeitspecial ändern. Wir stellen euch Ausflugstipps in der Region vor, die Sommerspaß und Freizeitvergnügen für die ganze Familie versprechen. Außerdem verraten fünf Braunschweiger im Kurzinterview, wo sie in diesem Jahr ihren Sommerurlaub verbringen und was ihre persönlichen Geheimtipps für das Chillen in der Region sind.

THOMAS SPORK

Tätigkeit 1. Vorsitzender des
Weihnachten für alle e. V.
Alter 50
Wohnort Braunschweig

Wie verbringst du in diesem Jahr deinen Sommerurlaub?
Auf **Kreta** mit Sonnenbaden, Sport und Sightseeing.

Generell: Lieber in die Berge oder ans Meer?
Definitiv Meer.

Rucksacktourismus oder All-Inclusive-Aufenthalt?
Eine Mischung aus beidem mit der Tendenz zum All-Inclusive.

Dein unvergesslichstes Urlaubserlebnis?
Die Begegnung mit zwei freilebenden Geparden vom mehr oder weniger sicheren Auto aus.

Dein bisher schlimmstes Urlaubserlebnis?
Eine Knieentzündung, die zu Krankenhausaufenthalten in San Francisco und Las Vegas führte.

Extravagantestes kulinarisches Urlaubserlebnis?
Gegrillte Kakerlaken auf einem Markt in Peking.

Liebblings-Urlaubslektüre und Liebblingssong?
Die Bücher von Sven Regener und „Gettin jiggy with it“ von Will Smith.



Was ist dein Traumreiseziel?
Die Panamericana von Panama nach Feuerland zu bereisen.

Und wenn es nicht in den Urlaub geht: Wo kann man in der Region am besten Eis genießen oder draußen essen?
Eis am liebsten bei Franco im Prinzenpark. Draußen essen kann man sehr gut in Braunschweig. Mein Favorit sind Tapas im Jokha.

Wie verbringst du im Sommer am liebsten deine Freizeit?
Sehr gerne beim Sport, auf dem Rad, beim Beachvolleyball oder beim Laufen.

Gibt es einen Ort in der Region, der für dich als Ausflugsziel besonders attraktiv ist?
Im Prinzenpark ist fast immer was los. Manchmal bewundere ich auch die Skater auf der Rollschuhbahn. Richtig klasse sind die neuen Sportstationen im Park.

Wie kühlst du dich im heißen Sommer ab?
Mit Weizenbier, je nach Uhrzeit mit oder ohne Alkohol.



METIN ASLAN

Tätigkeit Gastronom
Alter 62
Wohnort Braunschweig

Wie verbringst du in diesem Jahr deinen Sommerurlaub?
Beim Arbeiten auf dem ATP Sparkassen OPEN und im Tandure.

Generell: Lieber in die Berge oder ans Meer?
Lieber ans Meer.

Rucksacktourismus oder All-Inclusive-Aufenthalt?
All-Inclusive-Aufenthalt bei mir zuhause am Meer.

Dein unvergesslichstes Urlaubserlebnis?
Noch nie gehabt.

Dein bisher schlimmstes Urlaubserlebnis?
Segeln bei Sizilien... Das Wasser und Wetter waren zu kalt.



Und wenn es nicht in den Urlaub geht: Wo kann man in der Region am besten schwimmen?

Am besten schwimmen kann man eindeutig im Heidbergbad hier in Braunschweig.

Wo kann man in der Region am besten wandern?
Definitiv im Harz.

Wo kann man in der Region am besten Eis genießen oder draußen essen?
Ich esse gerne Eis im Eiscafé Toni in Vechelde und draußen essen natürlich im Tandure.



Extravagantestes kulinarisches Urlaubserlebnis?
Gibt es viele... nicht nur im Urlaub, sondern auch, wenn mich Freunde besuchen.

Liebblings-Urlaubslektüre und Liebblingssong?
Türkische Romane und „We Will Rock You“ von Queen

Was ist dein Traumreiseziel?
Gerne nach **Latein-Amerika**.

Wie verbringst du im Sommer am liebsten deine Freizeit?
Ich habe keine Freizeit... (lacht)

Gibt es einen Ort in der Region, der für dich als Ausflugsziel besonders attraktiv ist?
Der Harz an sich...

Wie kühlst du dich im heißen Sommer ab?
Mit Ayran und Wassermelone.

HARDY CRUEGER

Tätigkeit Schriftsteller
Alter 50+
Wohnort Braunschweig



Wie verbringst du in diesem Jahr deinen Sommerurlaub?

In diesem Jahr werde ich wieder auf Balkonien Urlaub machen. Der Sommer ist meine urlaubsfreie Zeit. Ich fahre lieber in die weite Welt, wenn hier das Wetter schlecht ist.

Dein unvergesslichstes Urlaubserlebnis?

Sicher bleiben die Erlebnisse der ersten Fernreise im Gedächtnis, zumal wenn sie – wie bei mir – über drei Monate gedauert hat und auf einen

Yuro, Yuro!« und damit eine Welle der Heiterkeit auslöste. Dann hat sie ihn getauscht.

Extravagantestes kulinarisches Urlaubserlebnis?

Ich probiere viel, oft und sehr gerne die heimische Küche aus. Gerade auf Individualreisen geht das ja kaum anders. Da sind mir die kleinen Garküchen in Myanmar, Thailand und Indonesien in sehr guter Erinnerung. Aber auch das echte Rodizio in Brasilien ist eine tolle Erfahrung, die schwarze Suppe in Belize oder die hervorragenden vegetarischen Restaurants in Südindien. Was ich überhaupt nicht mochte, war die Hühnerfüße-Suppe auf einem Foodmarkt in Malaysia. Die konnte ich echt nicht essen.

Was ist dein Traumreiseziel?

Mond oder Mars. Für mich leider unerreichbar. Aber es gibt auch noch ein paar Ecken hier auf unserer Erde, die ich gern sehen würde: Afrika und die Südsee, Australien oder Neuseeland, Russland, Sibirien, da bin ich sehr gespannt auf Menschen, Kultur und Landschaften.

Wie verbringst du im Sommer deine Freizeit?

Radtouren rund um Braunschweig, durch Elm und Asse oder nach Wolfenbüttel und dann noch unterwegs Eis essen in der Eiszeit in Salz-dahlum oder in der Wolfenbütteler Eismanufaktur.

JAN-HEIE ERCHINGER

Tätigkeit Musikproduzent
Alter 21
Wohnort Weddel



Wie verbringst du in diesem Jahr deinen Sommerurlaub?

Wir fahren erst mal nach Österreich – also in die Berge. Außerdem wollen wir Zeit in unseren Wohnungen in Berlin und im Harz, in St. Andreasberg verbringen.

Generell: Lieber in die Berge oder ans Meer?

Beides ist gleichwertig schön. Im Sommer war ich noch nicht oft in den Bergen – aber das finde ich immer attraktiver. Gerne fahre ich um Ostern herum in den Alpen Ski. Ich bin allerdings auch Fan von Nord- und Ostsee, Mittelmeer und Atlantik und auch ein treuer Mallorca-Reisender.

Rucksacktourismus oder All-Inclusive-Aufenthalt?

Gerne urlauben wir mal im 4-Sterne-Hotel – genauso gerne aber auch mal im Zelt mit Surfbrett in Kroatien.

Dein unvergesslichstes Urlaubserlebnis?

Einen tollen Naturkick hatte ich beim Windsurfen in Kroatien, als ich einsame und unbewohnte Inseln in Istrien umrunde, mal anlegte und ein Robinson-Gefühl aufkam. Ein schönes Papa-Urlaubserlebnis hatte ich, als ich mit

meinem Sohn Johannes vor 10 Jahren in die Gondel am Stubaier Gletscher einstieg und ein adultes Pärchen zu mir sagte: „Sind sie nicht Jan-Heie Erchinger aus Braunschweig?“ Wow – da war ich stolz, fühlte mich prominent und mein Sohn war beeindruckt!

Dein bisher schlimmstes Urlaubserlebnis?

Ein mieser Motorschaden mit dem geliebten Golf 2 auf dem Weg nach Kroatien. Nürnberg... seitdem hat die Stadt für mich einen ganz eigenen Charme.

Extravagantestes kulinarisches Urlaubserlebnis?

Nicht so extravagant: Ich kann mich sehr über das Kleine und vermeintlich Normale freuen. Zum Beispiel wenn wir mit der Familie im Hotel auf Mallorca gut angezogen zum Buffet gehen und glücklich schlemmen, nett von den Mitarbeitern als Stammgäste begrüßt zu werden, weil wir seit circa 12 Jahren immer wiederkommen... Dann bin ich stolz auf meine hübsche Frau und



meinen Sohn Johannes! Ob er jetzt mit 18 Jahren noch mal mit kommt, steht allerdings in den Sternen.

Liebblings-Urlaubslektüre und Lieblingssong?

Im Urlaub lese ich gerne, was ich auch sonst gerne lese: Geschichtliche Romane wie „Säulen der Erde“.

Was ist dein Traumreiseziel?

Gerne würde ich mal nach Hawaii – ansonsten ist Mallorca meine Lieblings-Destination!

Und wenn es nicht in den Urlaub geht: Wo kann man deiner Meinung nach in der Region am besten schwimmen?

Im Hemkenroder Freibad.

Wo kann man in der Region am besten wandern?

Im Reitlingstal im Elm.

Wo kann man in der Region am besten Eis genießen oder draußen essen?

Kultig ist es in Lehre an der Hauptstraße. Draußen essen kann man super Griechisch im Weddeler Hof.

Wie verbringst du im Sommer deine Freizeit?

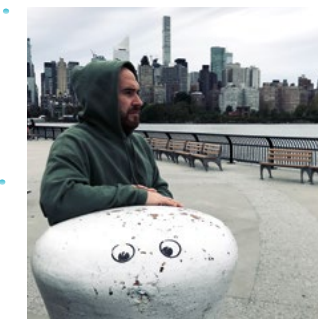
Im Schwimmbad, beim Sport, ich bin Auto affin – mag unter anderem Oldtimer-Treffen.

Gibt es einen Ort in der Region, der für dich als Ausflugsziel besonders magisch ist?

Am häufigsten entspanne ich mich und trainiere ich in Rid-dagshausen und der Buchhorst. Die schönen Teiche, das ganz besondere Flair, der Fischer und die Stege – absolut super.

Jean-Luc Hänel

Tätigkeit Gastronom / Vorstandsmitglied im Arbeitsausschuss
Innenstadt
Alter 34
Wohnort Braunschweig



Wie verbringst du in diesem Jahr deinen Sommerurlaub?

Diesen Sommer werde ich meinen Urlaub in der Traditionsgaststätte Zu den Vier Linden verbringen.

Generell: Lieber in die Berge oder ans Meer?

Generell lieber ein abwechslungsreiches Programm wie Städte- oder Roadtrips.

Lieber Rucksacktourismus oder All-Inclusive-Aufenthalt?

Eine Mischung aus Rucksack- und Luxus-Urlaub ist perfekt.

Dein unvergesslichstes Urlaubserlebnis?

Ich war mit Freunden 2012 während des Hurricane Sandy in New York. Absolute Endzeitstimmung!

Extravagantestes kulinarisches Urlaubserlebnis?

Das erste mal Muscheln in Biarritz. Ansonsten sind die

authentischen kulinarischen Erlebnisse in New York mein ewiges Highlight.

Liebblingsurlaubslektüre und Lieblingssong?

„Puma“ von Ulf Mieke und dazu Musik von Chris Rea: „On The Beach“

Was ist dein absolutes Traumreiseziel?

Immer wieder New York!

Und wenn es nicht in den Urlaub geht: Wo kann man hier bei uns in der Region am besten seine Freizeit verbringen?

Natürlich bei uns in der Vielharmonie am Bankplatz.

Wie verbringst du persönlich im Sommer am liebsten deine Freizeit?

Mit Freunden auf der Terrasse eines Restaurants sitzen.



Interviews Kerstin Lautenbach-Hsu, Benyamin Bahri Fotos f11photo, David Steele, jakkapan, Mira, Romolo Tavani - Fotolia.com, T.Spork, M.Aslan, Herbert Aust, pixabay, J.H. Erchinger, Jean-Luc Hänel, Hardy Crueger



HÖCH HIN AUS!

Der Trendsport Klettern unter der Lupe. SUBWAY zu Besuch in der Fliegerhalle Braunschweig.



Glegen am westlichen Teil des Ringgleises, etwas entfernt vom städtischen Treiben und in ruhiger Umgebung, erstreckt sich seit letztem Frühjahr das Kletter- und Boulderparadies der Fliegerhalle mit seinem 17 Meter hohen Kletterturm am Westbahnhof. Die Halle wird von einer historischen, filigranen Stahlkonstruktion aus den 1930er Jahren gestützt, welche in Kombination mit einer großen Glasfassade und Holzelementen ein echter architektonischer Hingucker ist. Doch nicht nur die von Tageslicht geflutete Halle beherbergt ausreichend Möglichkeiten für gesicherten und ungesicherten Kletter Spaß, auch auf dem großen Außengelände des Boulder e.V. gibt es zahlreiche Routen zu besteigen. Besonders Bouldern, also das ungesicherte Erklimmen kleinerer Höhen, hat sich in den letzten Jahren zum absoluten Trendsport entwickelt. Aber woher kommt eigentlich dieser momentane Hype und wo liegen die Unterschiede zum traditionellen Seilklettern?

Ursprünglich entstand Bouldern als Winter-Training für Alpin-Kletterer, die aufgrund des Wetters auf Hallensport ausweichen mussten, um für die nächste Saison fit zu bleiben. Klettern muss demnach kein Gut-Wetter-Sport sein, die vielen Hallen und Kletterparks wirken dem heute entgegen. Besonders seit den 90er Jahren ist das Interesse an dem Sport jedoch rasant gewachsen – wenn eine Stadt hip sein möchte, braucht sie eine Boulderhalle. Und ein Ende dieses Booms ist vorerst nicht in Sicht, denn sogar bei den Olympischen Sommerspielen in Tokio werden nächstes Jahr erstmalig drei unterschiedliche Disziplinen des Klettersports vertreten sein: Bouldern, das traditionelle Seil-beziehungsweise Leadklettern und als direkte Wettkampfdisziplin auch das Speedklettern. All diese Bereiche können auch in der Fliegerhalle und auf dem Gelände des Boulder Vereins trainiert werden. Abwechslung und herausfordernde Bewegungen sind garantiert, denn auf insgesamt 1 650 Quadratmetern Kletterfläche werden wöchentlich neue Routen geschraubt. In Kooperationen mit dem Boulder e.V. sind zahlreiche Erweiterungen der Klettermöglichkeiten auf dem Gelände in Arbeit.

„Bouldern ist ein niederschwelliger Einstieg in den Klettersport. Es gibt Matten, auf die man jederzeit abspringen kann. So hat man kaum Beklemmungen, während die Höhe beim Klettern schon eine große Herausforderung sein kann, die für viele aber auch den Reiz des Kletterns ausmacht“, erklärt Nils Könekamp, Geschäftsführer der Fliegerhalle. „Dennoch erleben wir jeden Tag, wie die Komfortzone der Neulinge mit

jedem Mal größer wird – und dieser Effekt ist bei Jung und Alt zu beobachten“, berichtet Betriebsleiter Marco Fleck. Höhenangst sei also nicht die größte Hürde beim Klettersport, auch ein gewisses Körpergefühl und Bewegungsaffinität seien eine wichtige Voraussetzung. „Insgesamt ist Bouldern athletischer als Klettern, quasi die Sprintvariante. Deshalb ist Bouldern besonders bei jungen Sportlern beliebt. Klettern hingegen kann bis ins hohe Alter betrieben werden, denn da ist auch Ausdauer und Erfahrung und nicht alleine die physische Verfassung gefragt“, so Marco Fleck. Neben aller körperlicher Aktivität ist auch einiges an Denksport zu leisten: Wie kann der nächste Griff erreicht werden, wie werden Bewegungen intelligent umgesetzt? „Gute Bouldern sind immer auch Bewegungsrätsel und das fasziniert die Leute sehr. Man steht vor der Wand, sieht neue Probleme und versucht sie zu lösen. So kommt man auch schnell in Kontakt mit anderen, tauscht seine Ideen aus, wie man am besten weiterkommt. Das ist wie Schach, Ballett und Kunstturnen in einem – Bouldern ist dem Turnen deshalb näher als dem klassischen Bergsteigen“, verrät Nils Könekamp. Während beim Seilklettern zwei Personen Voraussetzung sind, um sich gegenseitig sichern zu können, ist Bouldern auch alleine möglich. „Es finden sich aber meistens Gruppen“ – eine schöne Entwicklung, die Marco Fleck fast täglich beobachtet. „Deshalb haben wir die Hoffnung, uns mit dem Klettersport etwas gegen den Gesellschaftstrend zu kultivieren, in dem jeder immer alles alleine und unabhängig voneinander ma-



Fotos Fliegerhalle Braunschweig



chen will“, führt er weiter aus. Wer vom Erklimmen all der Routen noch nicht genug hat, kann in der Fliegerhalle außerdem Yoga-Kurse besuchen, denn Yoga sei eine sehr sinnvolle Ergänzung zum Klettern, meinen die Kletterprofis. Beweglichkeit, Gewichtsverlagerung, Auge-Hand-Koordination, Körperspannung – all das wird im Yoga extrem gefördert und ist gleichzeitig ideal für den Klettersport. Trotz des anhaltenden Boulder-Booms halten sich die Sportvarianten die Waage – die Kletterwände sind ebenso gut besucht wie die Boulder. „Häu-

fig ist es auch so, dass Kunden, die ursprünglich für's Bouldern kamen, irgendwann das Seilklettern mal ausprobieren wollen und für sich entdecken. Dann machen sie einen Einsteigerkurs und bleiben in der Regel auch dabei“ – so Nils Könekamp, der als Old-Style-Kletterer seit etwa 40 Jahren viele Kletterregionen der Welt erkundet hat. Durch regelmäßige Einsteigerkurse erleichtern die leidenschaftlichen Klettertrainer in der Fliegerhalle den Anfängern die ersten Schritte enorm. „Bei uns wird keiner alleine gelassen. Sicherheit steht bei uns an erster Stelle und durch unsere Kurse sind Erfolgserlebnisse sofort da, die motivieren immer weiter zu machen und levelweise aufzusteigen. Jeden Donnerstag können Anfänger eine kostenlose Einführung ins Bouldern erhalten“, erzählt Marco Fleck, „dass hier jemand unglücklich rausgeht, habe ich noch nie erlebt.“ Glücksgefühle sind beim Klettersport also garantiert – deshalb am besten einfach mal ausprobieren.

Louisa Ferch



AUSFLUGSZIELE 2019

Action auf dem Erlebnisbocksberg 2

Hahnenklee (GS) / erlebnisbocksberg.de

Der hübsche Ort Hahnenklee liegt mitten im wunderschönen Harz, etwa 15 Kilometer vom historischen Goslar entfernt. In der Hahnenkleer Fußgängerzone startet die nostalgische Kabinenbahn, mit der in wenigen Minuten der Bocksberger Gipfel erreicht werden kann. Für Mountainbiker startet ebenfalls ein Sessellift am Fuß des Berges, um sich anschließend im Bikepark richtig schön austoben zu können. Weitere actionreiche Attraktionen, wie die Bocksbergbob oder Bocksbergcarts warten ebenfalls am Gipfel des Berges. Etwas ruhiger geht es auf den zahlreichen Wanderwegen zu, die immer wieder atemberaubende Ausblicke auf den Harz bieten. Abwechslung und Spaß ist auf den Bocksberg garantiert.

Texte: Louisa Ferch Fotos: dieter76 - Fotolia.com, Bocksberg, Harzdrehbahn GmbH



FUN UND ACTION FÜR DIE GANZE FAMILIE!
 KABINENBAHN · SOMMERRODELBAHN · BOCKSBERGHÜTTE
 BIKEPARK · BIKESHOP · BOCKSBERGCARTS · RIESENTRAMPOLIN
 WALDSCHULE · SPIEL- & SPASSATTRAKTIONEN FÜR JUNG UND ALT
 IM WINTER: FAMILIEN-SKIGEBIET · HÜTTENSPASS · WINTERRODELN

Unsere Sommerspecials für Groß und Klein: coole Outdooratmosphäre mit Biergarten, Café und Lagerfeuer, Kinderferiencamp mit Slackline, Trampolin und Überraschungsaktion

FLIEGER HALLE

KLETTERN UND BOULDERN

Fliegerhalle - Klettern und Bouldern - Westbahnhof 3 - 38118 Braunschweig
 0531 22 43 62 29 - info@fliegerhalle-bs.de - www.fliegerhalle-bs.de

Harzdrenalin pur

Rappbode-Tal (HZ) / harzdrenalin.de

Das Rappbode-Tal ist eine der atemberaubendsten Naturkulissen im Harz – der perfekte Ort, um Wanderlust mit einer ordentlichen Brise Adrenalin zu kombinieren. Das geht zum Beispiel auf der Titan RT, der längsten Hängebrücke der Welt; beim 43 Meter langen Wallrunning senkrecht die Wendefurth Staumauer hinunter oder bei einem Flug mit der Megazipline, die bis zu 85 Kilometer pro Stunde Speed aufnehmen kann und jeden Harz-Trip zum absoluten Höhenflug werden lässt. Das ist noch nicht genug? Dann schafft es vielleicht der Gigaswing das Adrenalinlevel auf die Spitze zu treiben: 70 Meter freier Fall von der Titan RT und anschließendes Auspendeln im Rappbode-Tal versprechen ein Wahnsinns-Erlebnis.



HARZDRENALIN.de
DEIN KONTRASTPROGRAMM

ERLEBNIS TAG

- GIGASWING
- MEGAZIPLINE
- HÄNGEBRÜCKE
- WALLRUNNING
- SEGWAYTOUREN

Inmitten des Rappbode-Tals spannt sich die „Titan-RT“ mit sagenhaften 458 m über die Bode. Erlebt atemberaubende Events in einmaliger Naturkulisse.

TITAN RT

Die längste Hängebrücke ihrer Art

» Für alle Generationen!
Für Frischluftfanatiker!
Für jeden!

Jogging · Crosslauf · Nordic-Walking ·
 Laufrad Runde für die Allerkleinsten ·
 Mountainbike · Dirt-Bike ·
 einfach spazieren gehen ·
 über die Wege radeln ·

Park: 7 Hektar
 Wegenetz: 7 Kilometer ...
 ... und das alles
kostenlos!

Bike- und Outdoorpark Bad Salzdetfurth
 Schachtstraße
 31162 Bad Salzdetfurth
sportstadt.bad-salzdetrufth.de

Feste feiern, wie sie fallen

Drei Weinfeste in der Region

Dornfelder, Merlot, Riesling oder Grauburgunder? Die Auswahl an deutschen Weinen aus der Pfalz oder Mosel ist groß, besonders wenn man sich auf einem Weinfest durch die Köstlichkeiten probiert. Ob Rot, Rosé, Weiß oder ein prickelnder Perlwein, vollmundig oder leicht – der perfekte Wein lässt sich für jeden Geschmack und Anlass finden. In diesem Sommer können wir uns auf gemütliche Abende, entspannte Musik und wunderbaren Weingenuss freuen, wenn die regionalen Weinfeste stattfinden und zum gemeinsamen Zelebrieren der wunderbaren Reben einladen.

Peiner Weinfest

9. bis 11. August
Historischer Marktplatz (PE)
peinemarketing.com

Auf den historischen Marktplatz lockt mittlerweile zum 15. Mal das Peiner Weinfest Besucher aus der Region an. In dem sogenannten Weindorf finden sich unterschiedliche Stände, ein spannendes Bühnenprogramm und jede Menge Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Winzer aus der Pfalz kommen in die Peiner Innenstadt, um die verschiedensten Reben und Weine vorzustellen. Auch für die Bier-Liebhaber wird es ein passendes Angebot geben.



Weinsommer Kohlmarkt

22. bis 25. August
Kohlmarkt (BS)
weinsommer.de/braunschweig

Während des Weinsommers verwandelt sich der Braunschweiger Kohlmarkt in eine Weininsel mitten in der Stadt. Die Winzer und Weingüter kommen aus unterschiedlichen Weinanbaugebieten wie Mosel, Pfalz und Rheinhessen und bringen nicht nur die edlen Tropfen mit, sondern auch viele Informationen rund um die kostbaren Reben. Hier können neue Weine probiert und in gemütlicher Atmosphäre mit Swing und Jazz gemeinsam genossen werden.



Weinmarkt Kohlmarkt

11. bis 20. Juli
Kohlmarkt (BS)

Der Kohlmarkt im Herzen von Braunschweig bietet beim diesjährigen Weinmarkt die verschiedensten Weine zum Verköstigen an. Die Händler und Winzer – unter anderem aus Baden, Rheingau und Rheinhessen – lassen es sich nicht nehmen, unsere schöne Region mit dem schmackhaften Rebensaft zu versorgen. Die Besucher können sich auf musikalisch untermalte Abende und geschmackvolle Weine in einem entspannten Ambiente freuen.



Günstig on Tour - mit der neuen U21-Sommerferienkarte

FERIEN – Endlich tun und lassen, was man möchte. Urlaub, Ausflüge, Freibad, Freunde, Zeit. All das und noch viel mehr macht die Ferien aus. Sechs Wochen frei. Herrlich!

Diese Sommerferien versprechen noch spannender und abwechslungsreicher zu werden. Der Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB) legt zum ersten Mal die „U21-Sommerferienkarte“ auf. Für nur 19,90 Euro können alle unter 21 Jahren die ganzen Ferien rund um die Uhr durch die gesamte Region fahren. Vom Stand-Up-Paddling auf dem Bernsteinsee bis zum Mountainbike-Park in Braunlage, vom Disc-Golf in Peine bis zum Geocaching am Lappwaldsee in Helmstedt. Oder einfach zum Shoppen und Eis essen nach Braunschweig

oder Wolfsburg. In der Region ist alles da und mit der „U21-Sommerferienkarte“ gut zu erreichen. Alle Busse, Straßenbahnen und Regionalbahnen im Gebiet des VRB können für die Fahrt genutzt werden.

Zu kaufen gibt es die Karte bei allen Vorverkaufsstellen der Verkehrsunternehmen, die in der Region unterwegs sind. Ausweis vorlegen, Ticket kaufen und los geht die Fahrt. Die Karte gilt vom ersten bis zum letzten Ferientag in Niedersachsen (4. Juli bis 14. August).

Für alle anderen Freizeitliebhaber lohnt sich bei Ausflügen eine Tageskarte. Bis zu fünf Personen können mit einem Ticket unterwegs sein – zum Wandern, zum Surfen, zum Klettern,

zu Konzerten, zu Sportevents oder einfach um Freunde oder Verwandte zu besuchen. Eine Tageskarte für fünf Personen kostet 36 Euro und gilt im gesamten Gebiet des VRB für alle Nahverkehrsmittel.

Übrigens lässt sich in den Bussen und Regionalzügen auch ein Fahrrad mitnehmen, für 2,30 Euro am Tag. Da bieten sich weitere Radtouren in die Region an und zurück geht es ganz bequem mit Bus und Bahn.

Weitere Informationen zu den Fahrkarten, Verbindungen und der Verbundregion stehen im Internet unter www.vrb-online.de.

Nur **19,90 €**
 In den Vorverkaufsstellen und beim Busfahrer erhältlich!

Neu
 Die U21-Sommerferienkarte
Frei durch den Sommer!

Bleib auch in den Ferien mobil und unabhängig. Die neue **U21-Sommerferienkarte** bringt dich in die City, zu Freunden und darüber hinaus zu den Freizeit-Highlights deiner Region. Vom Harz bis zur Heide.

www.vrb-online.de



Wenn Mobilität Horizonte öffnet.

Mit Bus und Bahn flexibel in der Region unterwegs. Mit uns neue Welten vor Ort entdecken!

Gemeinsam Lebensqualität gestalten.

www.regionalverband-braunschweig.de





Sommer-Ausflugstipps

Bequem und günstig mit dem ÖPNV die Region erleben.   

Texte Mariska Neuwirth Fotos Robert Kneschke, Anna Moskvina - Fotolia.com, SHphoto by nature, Valeria Boltneva, Stadt Wolfenbüttel



stars@ndr2

10. August | Campus Ostfalia Wolfenbüttel
www.wolfenbuettel.de

Auch in diesem Jahr steigt das große Konzertereignis von NDR2 in Wolfenbüttel. Unter anderem tritt die irische Alternative-Rock-Band Walking On Cars als Live-Act auf die Bühne. Erwartet werden wieder bis zu 20.000 Besucher, die internationale und nationale Musikhighlights erleben wollen. Das Beste daran: Das Konzerthighlight kostet keinen Eintritt.

Sommerliche Landpartie Schloss Wolfsburg

15. bis 18. August | Schloss Wolfsburg
www.landpartie-wolfsburg.de

Rund um das schöne Renaissance-Schloss in Wolfsburg findet die sommerliche Landpartie statt. Hunderte Aussteller begeistern mit Schönerm, Praktischem und Besonderem für Haus, Garten und Terrasse. Neben dem Shopperlebnis im Grünen wird mit musikalischem Rahmenprogramm und kulinarischen Leckereien für ein umfangreiches Erlebnis gesorgt.

Zonengrenz-Museum Helmstedt

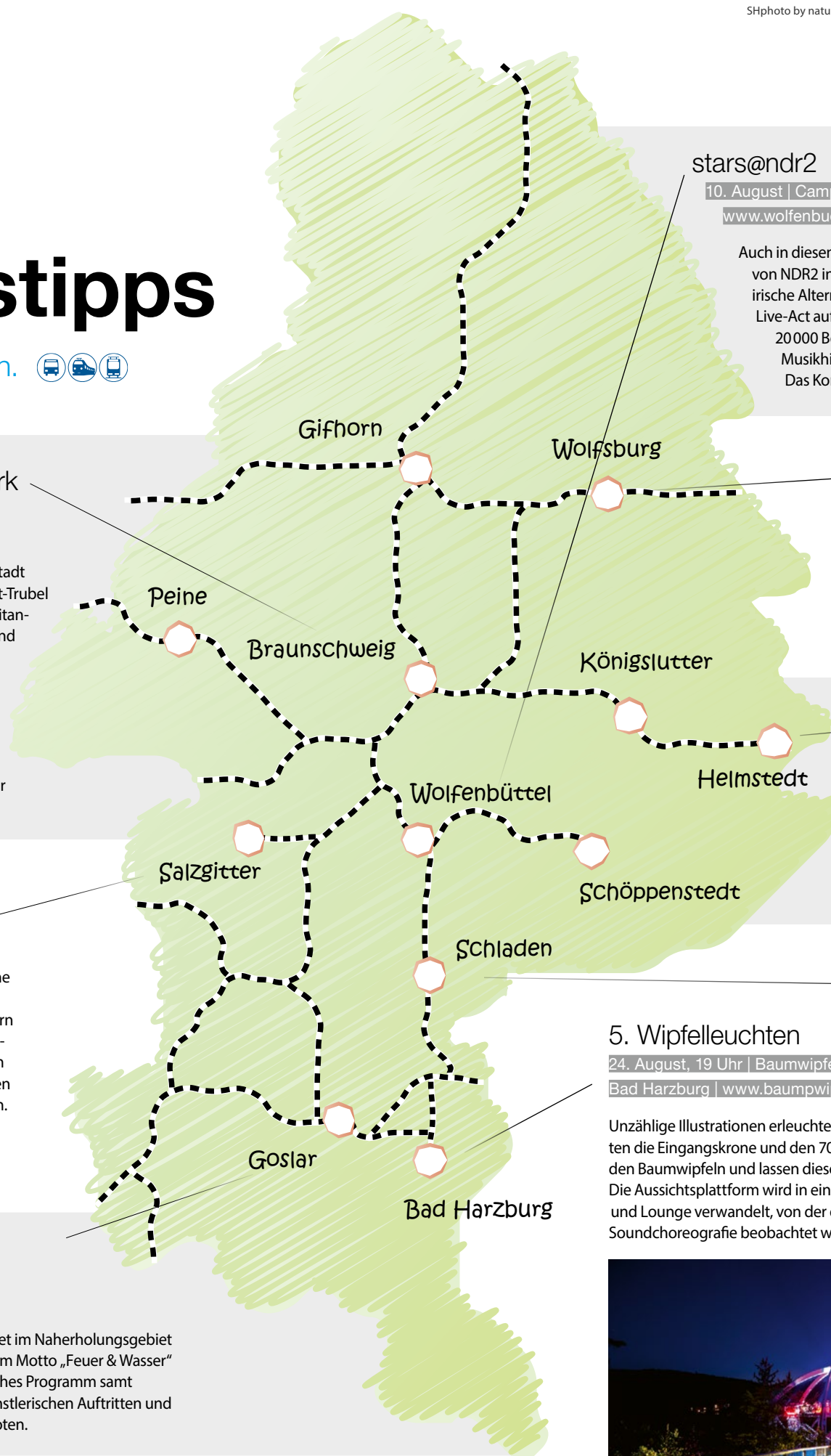
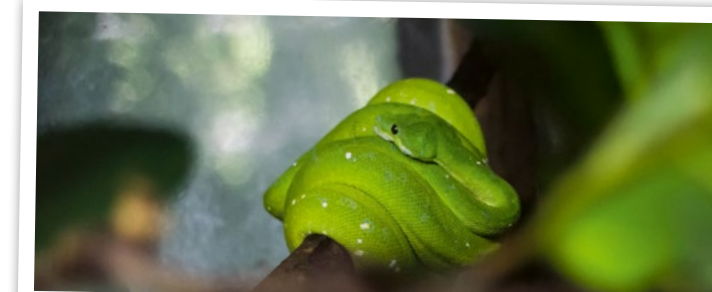
täglich geöffnet, außer Montag
Helmstedt, Südertor 6 | www.grenzdenkmaeler.de

Helmstedt war während der deutschen Teilung wichtigster Grenzübergang zwischen der DDR und der BRD. In fünf Abteilungen wird im Zonengrenz-Museum über die Geschichte der deutschen Teilung anhand von historischen Originalen unterrichtet. Das Museum ist Teil des Vereins Grenzenlos – Wege zum Nachbarn, der regelmäßig Rundfahrten zu Grenzeinrichtungen der Region organisiert.

Schlangenfarm

täglich 10 – 17 Uhr | Schladen, Landkreis Wolfenbüttel
www.schlagenfarm-schladen.de

Europas größte private Schlangenfarm befindet sich im nördlichen Harzvorland – in Schladen. Die atemberaubende Artenvielfalt ergibt sich aus insgesamt 58 Schlangenarten aus Deutschland, Amerika und Afrika. 48 dieser Arten sind hochgiftig. Neben den Schlangen können auf der Farm auch Leguane, Skorpione, Schildkröten, Spinnen, Warane, Piranhas, sowie ein Krokodil bewundert werden.



Braunschweiger Westpark

Westpark, Braunschweig
www.braunschweig.de

In der grünen Parkanlage im Westen der Stadt kann man sich nicht nur vom ganzen Stadt-Trubel erholen, sondern auch actionreiche Freizeitangebote nutzen. Neben einem Skatepark und dem Sommer-Freibad Raffteich bietet der Westpark ebenfalls einen abenteuerlichen Hochseilgarten, in dem Kletterbegeisterte über sich hinaus wachsen können. Spaß bereitet auch die kostenlos nutzbare Discgolf-Anlage, deren Parcours sich mit 18 Bahnen über ganze zwei Hektar erstreckt.

Wassersportzentrum Salzgittersee

Salzgitter-Lebenstedt | www.salzgitter.de

Der 75 Hektar große See ist ein Paradies für kleine und große Wasserratten. Neben actionreichen Wasseraktivitäten wie Surfen, Kanufahren, Rudern oder Segeln lädt der Salzgittersee mit seiner ausgezeichneten Wasserqualität natürlich auch zum entspannten Baden ein. Kleine Seeräuber können sich auf dem Piraten-Erlebnisspielplatz austoben. Das feuchtfröhliche Highlight am Wassersportzentrum ist die beliebte Wasserskiseilbahn am Westufer des Sees.

Vienenburger Seefest

9. bis 11. August | Vienenburg,
Landkreis Goslar | www.goslar.de

Ein ganzes August-Wochenende lang findet im Naherholungsgebiet bei Vienenburg das Seefest statt. Unter dem Motto „Feuer & Wasser“ wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm samt Mitmach-Aktionen für Groß und Klein, künstlerischen Auftritten und feierlich beleuchteten Wasserspielen geboten.

40. Gifhorer Altstadtfest

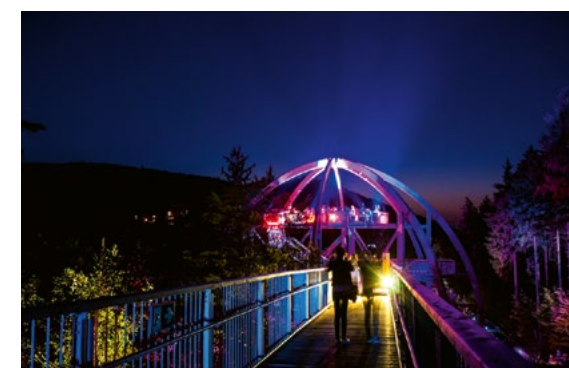
23. bis 25. August | Innenstadt Gifhorn
www.gifhorer-altstadtfest.eu

Zum vierzigsten Mal lädt das beliebte Altstadtfest zu Musik, Kultur und Kulinarischem in die Gifhorer Innenstadt ein. Drei Tage lang unterhält das größte Sommer-Open-Air-Kulturfestival in der Region Gäste von nah und fern mit Konzerten, Tanzshows, Theateraufführungen und 130 unterschiedlichen Ständen entlang der gesamten Fußgängerzone. Highlight ist das 33 Meter hohe Riesenrad, welches einen Panorama-Ausblick über die weitläufige Region ermöglicht.

5. Wipfelleuchten

24. August, 19 Uhr | Baumwipfelpfad,
Bad Harzburg | www.baumpwipfelpfad-harz.de

Unzählige Illustrationen erleuchten beim fünften Wipfelleuchten die Eingangskrone und den 700 Meter langen Pfad über den Baumwipfeln und lassen diese farbenfroh erstrahlen. Die Aussichtsplattform wird in eine entspannte Beach Bar und Lounge verwandelt, von der die spektakuläre Licht- und Soundchoreografie beobachtet werden kann.





Museums-WG

Magdeburg (MD) / magdeburgermuseen.de

Im kulturhistorischen Museum steht in einem der schönsten Räume Magdeburgs – dem mittelalterlich anmutenden Kaiser-Otto-Saal – der originale Magdeburger Reiter aus. In der Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt lässt sich der turbulente Werdegang der mittelalterlichen Metropole, die zweifache vollständige Zerstörung oder das Leben als preußische Festungsstadt nachverfolgen. Tür an Tür liegt das Museum für Naturkunde, in welchem neben Themen rund um die Natur die Entwicklungsgeschichte und Vielfalt des Lebens auf der gesamten Erde und in und um Magdeburg betrachtet werden. Außerdem gibt es hier viele verschiedene Objekte aus den Gebieten der Geologie, Mineralogie, Paläontologie sowie Botanik und Zoologie zu entdecken.



AUSFLUGSZIELE 2019

Tierisch nahe Begegnungen

Magdeburg (MD) / zoo-magdeburg.de

Das Tierisch Nah-Programm des Magdeburger Zoos lockt Besucher durch das Erwartbare an, um sie mit dem Unerwartbaren zu fesseln. In der Madagaskaranlage lassen sich beispielsweise Kattas bestaunen, Rotstirnmakis verfolgen oder Breitstreifenmungos betrachten. Durch die Sitztribüne, die sich in der begehbaren Anlage befindet, werden tierische Beobachtungen noch leichter. Viele weitere tierische Begegnungen und Fütterungen warten unter anderem bei den Geiern, Brillenpinguinen und Schimpansen. Als Extra-Ausflugserlebnis findet am 24. August die Magdeburger Zoonacht statt, die zum nächtlichen Betrachten der Tiere einlädt.



Texte: Viktoria Behrmann, Fotos: Charlene Ehrlich, Zoo Magdeburg, Wenzel Oschinger, freigeistwo-nirgendwo.de

MAGDEBURGER MUSEEN

Zwei Museen in einem Haus... Wir bringen Farben in die Museumslandschaft...

ab 31. August 2019
FASSINATION Stadt

ab 28. Juni 2019
COLOR VISION
EVOLUTION DER FARBE

KULTURHISTORISCHES MUSEUM
MUSEUM FÜR NATURKUNDE
Otto-von-Guericke-Str. 68 - 73
39104 Magdeburg
<http://www.magdeburgermuseen.de>

Zoonacht

24. August 2019

ab 18 Uhr

präsentiert von:

SAW

**Musical Moments
Safari Abenteuer
Live-Bands u.v.m.**

Online Vorverkauf unter
www.zoo-magdeburg.de
Kinder bis 15 Jahre kostenfrei

ZOOLOGISCHER GARTEN
MAGDEBURG



Mittelalterliches Spektakel

Magdeburg (MD) / kaiserrottofest.de

Im Domviertel findet zwischen dem 30. August und dem 1. September das 9. Kaiser-Otto-Fest statt. Die Besucher können sich auf ein spektakuläres Wochenende – vollgepackt mit mittelalterlichen Darbietungen tollkühner Ritter und wagemutiger Feuerakrobaten oder lustige Gaukler und schaurige Sagenerzähler – freuen. Neben den zahlreichen Programmpunkten zur Magdeburger Stadtgeschichte können sich die kleinsten Mittelalter-Fans zu waschechten Rittern ausbilden lassen: Von der passenden Bekleidung bis zur Kampftechnik und Waffenkunde ist alles dabei. Außerdem wird es kulinarische Köstlichkeiten wie zu Kaisers Zeiten geben.

kaiserrottofest
magdeburg

30.8. - 1.9.2019

11. MAGDEBURGER
EDITHA-FEST
31. August 2019 | Kloster Unser Lieben Frauen

www.kaiserrottofest.de

Tickets an allen Vorverkaufsstellen



1



Südsee. Meerestiere. Höhlengrab.

Bad Grund (GÖ) / hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Umhüllt von Dunkelheit und Steinen waren die Geheimnisse der Unterwelt vor dem menschlichen Auge verborgen. Das HöhlenErlebnisZentrum im Harz bietet zauberhafte Einblicke in die spannende Erdgeschichte und als absolutes Highlight der Höhlenarchäologie die älteste genetisch nachgewiesene Großfamilie der Welt mit ihrem bronzezeitlichem Grab – der Lichtensteinhöhle. Über dem HöhlenErlebnisZentrum erhebt sich der Iberg, der vor 385 Millionen Jahren noch ein Korallenriff in der Südsee war. Darin befindet sich die berühmte Iberger Tropfsteinhöhle, das Reich des Zwergenkönigs Hübich.



AUSFLUGSZIELE 2019

Reise ins alte Ägypten

2

Hildesheim (HI) / rpmuseum.de

Das Roemer-Palzaeus-Museum ist international für seine herausragende Altägypten-Sammlung bekannt. Neben prächtigen Särgen, Mumienmasken und Grabbeigaben erlaubt die mehr als 4000 Jahre alte Mumie des Beamten Idu II. mit seiner kompletten Grabausstattung und einer Gesichtsrekonstruktion auf Basis neuester Forschungsergebnisse einen faszinierenden Einblick in die Jenseitsvorstellungen der Ägypter. Auch die reichen ethnologischen Bestände beeindruckten die Besucher und gehören zu den Schönsten und Ältesten in ganz Europa.



HöhlenErlebnisZentrum HÖHLE UND MUSEUM AM IBERG

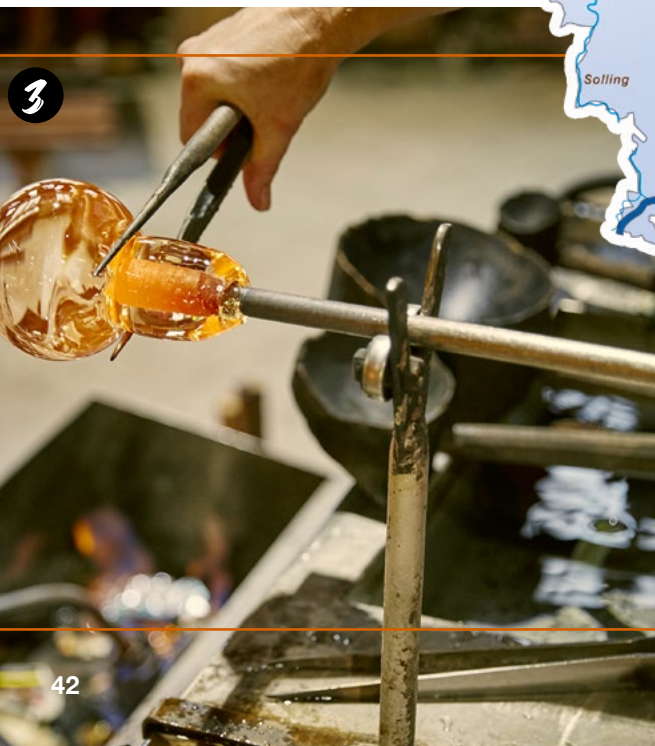
Steinalte Geheimnisse.
Modern inszeniert.

37539 Bad Grund (Harz)
Tel. 05327-829-391
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM
HILDESHEIM

UNSER MUSEUM!

Am Steine 1-2 | 31134 Hildesheim | 05121/9369-0 | rpmuseum.de



3

70 Jahre Harzkristall

Derenburg (HZ) / harzkristall.de

Die Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg ist eine der letzten noch produzierenden Mundglashütten Deutschlands und deshalb inzwischen eine der touristischen Leuchttürme der Harzregion. Im Erlebnisrundgang kann Glas mit allen Sinnen erlebt und das alte Handwerk hautnah in verschiedenen Kreativ-Angeboten kennengelernt und selbst ausprobiert werden. So wird die traditionelle Handwerkskunst bewahrt und mit Erlebnis, Abenteuer, Erholung, Spaß und kulinarischem Genuss an einem Ort vereint. Diesen Sommer steht außerdem am 21. Juli das Sommerfest „Harzkristall Show Garten“ an. Das Highlight dieses Jahr ist allerdings die Feier zum 70. Jubiläum der Harzkristall-Manufaktur am 29. September – der Eintritt ist frei.

Texte Louisa Ferch, Viktoria Bethmann, RPM Fotos Jangrau1984 - Fotolia.com, Günter Jentsch, RPM

Die GlasErlebniswelt

Die Glasmanufaktur HARZKRISTALL vereint Erlebnis, Abenteuer, Erholung, Spaß und kulinarischen Genuss an einem Ort.

harzkristall.de
38895 Derenburg, Im Freien Felde 5
039 453 / 68 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Ausflugstipps auf

SUBWAY®.DE

Radstation

am Braunschweiger Hauptbahnhof



Pannenservice
Bewachtes Parken
Leihräder

Radstation
AWO

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 5.30 bis 22.30 Uhr
Sa 6.00 bis 21.00 Uhr
So 8.00 bis 21.00 Uhr



Radstation
am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de

NATIONAL-JÜRGENS-BRAUEREI

BIER VON HAND GEBRAUT

National-Jürgens-Brauerei
Braunschweig
www.njb-brauerei.de

BRAUNSCHWEIGER
**BIER
FEST**
25.-27.7./DO-SA
PLATZ DER
DEUTSCHEN EINHEIT

HETTLING'S
LeseZirkel
www.lesezirkel.com

CLEVER SPAREN
Zeitschriften
mieten
statt
kaufen.

Privat
oder
Gewerblich

**SIE SPAREN MINDESTENS
40% GEGENÜBER DEM KAUFPREIS**

**LIEFERUNG WÖCHENTLICH
FREI HAUS AN PRIVAT- ODER
GESCHÄFTSADRESSE**

weitere Informationen unter
www.lesezirkel.com
Tel. (0531) 380 12 - 0 • Fax (0531) 380 12 - 22
lesezirkel@hettling.de

Kino • Serien • Home Entertainment

FILMWELT

Juli 2019

Abkühlung gefällig? Nach der geglückten Familienzusammenführung im ersten Teil stürzen sich die Schwestern Anna und Elsa in der Fortsetzung zu „Die Eiskönigin“ in ein spannendes Abenteuer, um ein rätselhaftes Geheimnis ihres Königreichs aufzudecken. Dafür muss Eis-Bändigerin Elsa all ihre Macht zusammennehmen und entdeckt dabei ihr verborgene Fähigkeiten. In den bereits veröffentlichten Trailern tauchen zahlreiche mysteriöse Runen auf, die den Elementen Feuer, Wasser, Erde und Luft zugeordnet werden können. Das Internet spekuliert – ist Elsa etwa Herrin über alle vier Elemente wie der Avatar Aang? Antworten gibt es im November.



Disney
**DIE
EISKÖNIGIN II**

Er machte Ewan McGregor zum Junkie und Star (in „Trainspotting“). Dann ließ er Leonardo DiCaprio zum Hippie-Kiffer mutieren (in „The Beach“). Mit dem Melodram „Slumdog Millionaire“ holte Danny Boyle schließlich superlative acht Oscars. Der Brite beherrscht die Genre-Klaviatur bestens: Ob mit dem Zombie-Schauerstück „28 Days Later“, dem Science-Fiction „Sunrise“ oder dem Überlebensdrama eines verschütteten Wanderers in „127 Hours“. Nun präsentiert der Brite mit „Yesterday“ eine ziemlich verrückte Komödie: Ein junger Musiker wird mit Beatles-Songs berühmt – weil sich kein Mensch mehr an die berühmteste Pop-Band der Welt erinnert. Mit dem Regisseur unterhielt sich unser Mitarbeiter Dieter Oßwald.

Mister Boyle, wer in den 70er oder 80er Jahren aufwuchs musste sich oft entscheiden: Beatles oder Stones? Stand diese Frage für Ihren Film auch zur Debatte?

Die Stones sind düsterer als die Beatles, das hätte zur optimistischen Stimmung unseres

schreibt. Wir leben lieber unser eigenes Leben, mit Liebe und Vergnügen. Die Beatles waren regelrecht besessen von der Idee des Friedens.

Wie ist die gemeinsame Zusammenarbeit mit den Beatles verlaufen?

er „USSR“ vorspielte, wusste ich, dass das unser Mann ist. Es war so, als hätte ich diesen Song noch niemals zuvor gehört. Er spielte ihn einerseits mit sehr viel Respekt, ging andererseits aber sehr frei damit um. Es war nicht irgendeine Karaoke-Version, die versucht, besonders originell zu sein. Es fühlte sich an, als ob der Song irgendwie erneuert wurde. Himesh gab uns das Gefühl, dass die Lieder nur für ihn geschrieben wurden. Zudem besitzt er diese leichte Melancholie, die mir gut gefiel.

Sie verzichten auf das übliche Playback und lassen Ihren Helden live singen – wo sehen Sie dabei die Vorteile?

Wenn Himesh live singt und spielt, unterstreicht



Danny Boyle

„JE NÖRDLICHER MAN IN GROSSBRITANNIEN KOMMT, DESTO DERBER IST DER HUMOR“

„PAUL UND RINGO MOCHTEN DIE IDEE“

Kult-Regisseur Danny Boyle über „Yesterday“

Films nicht gepasst. Die Beatles zelebrieren das Leben und die Liebe, gleichzeitig gibt es in den Texten auch diese melancholische Komponente der poetischen Art – das würde man bei den Stones nicht finden.

Wie haben Sie die Beatles damals erlebt?

Beim Durchbruch der Beatles war ich sieben Jahre alt. Wenn unsere Eltern die Songs auf dem Plattenspieler spielten, habe ich oben im Kinderzimmer mit meiner Zwillingsschwester die Beatles nachgemacht. Wie alle Mädchen damals war sie völlig in Paul verknallt und hat dessen Part übernommen. Ich war natürlich John Lennon. Und unserer vierjährigen Schwester überließen wir den Rest der Band. Später war ich allerdings nie der ganz große Fan, mich haben mehr Bowie und Led Zeppelin begeistert. Da weiß ich von jeder Platte, wann und wo ich sie gekauft habe.

Welchen gesellschaftlichen Stellenwert haben die Beatles für Sie?

Die Beatles haben die Welt verändert. Sie sagten, wir gehen nicht in eure Armee. Wir machen nicht die Jobs, die ihr uns vor-

Paul und Ringo mochten die Idee des Films und sie sahen keine Gefahr darin. Viel mehr Sorgen macht ihnen, wenn ihre Musik auf den Webseiten irgendwelcher Politiker auftaucht. Nachdem sie ihre Zustimmung gaben, konnten wir mit den Rechteinhabern über das Geld verhandeln.

Was sagen die Beatles zu dem Film?

Wir bekamen sehr schöne Briefe von Ringo und Olivia, der Witwe von George. Das sind private Schreiben – nicht als öffentliche Unterstützung gedacht – aber beide zeigten sich vom Film sehr berührt. Paul hat den Film noch nicht gesehen, aber er mag den Trailer. Ihn hatten wir auch gefragt, ob wir „Yesterday“ als Titel verwenden dürften, worauf er amüsiert antwortete: „Ja, aber vielleicht solltet ihr den Film lieber „Scrambled Eggs“ nennen“. Schließlich sei das der ursprüngliche Titel gewesen. Als Paul eines Morgens mit der Melodie aufwachte, sang er sie zunächst mit „Scrambled Eggs“.

Wie haben Sie den Newcomer Himesh Patel für die Hauptrolle gefunden?

Wir haben etliche Kandidaten getroffen, die mehr Gesangstalent hatten als Himesh. Aber als

das seine Wahrhaftigkeit. Bei Musikfilmen wird gerne auf den möglichst perfekten Ton gesetzt, aber Playback bringt mich um. Wer würde einen Dialog per Playback einspielen? Die Zuschauer sollten immer das Gefühl haben, dass sich das Gezeigte genau in diesem Moment abspielt.

Wie kam Ed Sheeran in Ihren Film?

Die Geschichte von unserem Jack ist ja verblüffenderweise sehr ähnlich zu jener von Ed Sheeran. Auch Ed ist ein Singer-Songwriter, der in Suffolk durch kleine Pubs tingelte und lange unbekannt war. Und plötzlich erlebt er gleichsam über Nacht diesen kometenhaften Aufstieg. Wie Jack heiratete Ed ebenfalls seine Jugendfreundin. Es fühlte sich einfach richtig an, Ed Sheeran im Film zu haben – und zwar ganz genau so, wie er ist.

War „Yesterday“ der Ersatz für Ihren James Bond-Film, der nicht zustande kam?

Nein, „Yesterday“ entstand bereits vor Bond. Während der Dreharbeiten begannen wir mit der Entwicklung des neuen 007. Leider stellte sich dann heraus, dass die Bond-Produzenten unser Drehbuch nicht mochten. Bei einem

solch großen Projekt bedarf es einer gewissen Harmonie, sonst ist es nicht möglich.

„Stop In The Name Of Money“ sagt die profitierbare Managerin einmal im. Spiegelt das Ihre einstigen Hollywood-Erfahrungen mit „The Beach“ wider?

Es gibt einige wenige Regisseure in Hollywood, die brilliant mit Geld umgehen können, ohne dabei Kompromisse zu machen und ihrer persönlichen Vision folgen. Allen voran Christopher Nolan, dessen Filme ganz einzigartig sind – in jedem seiner Werke steckt 100 Prozent Nolan. Von Ridley Scott lässt sich dasselbe behaupten.

Nach acht Oscars für „Slumdog Millionaire“ sowie einer Reihe von Filmen mit Kultstatus – muss man sich als Regisseur noch etwas beweisen oder wähnt man sich ganz entspannt in völliger Freiheit?

Man fängt bei jedem Film von Neuem an und hofft, dass man beim nächsten Projekt wieder mit am Tisch sitzen darf und arbeiten kann. Regisseur zu sein ist ein großes Privileg, weil man die Möglichkeiten hat, sich auszudrücken und zu verwirklichen. Das ist bei den meisten Jobs

nicht der Fall. Dieses Privileg der Arbeit bleibt ganz unabhängig davon, ob man Preise bekommt oder nicht.

Sie haben neben Komödien auch Horrorfilme und Science-Fiction gedreht. Macht es mehr Spaß das Publikum zu erschrecken oder zum Lachen zu bringen?

Das Vergnügen ist für mich ziemlich ähnlich. Wobei ich mir meine Arbeit nur fürs Kino vorstellen kann, wo die Zuschauer gemeinsam dieses Gefühl von Angst, Freude oder Lachen erleben – im Fernsehen wüsste ich offen gestanden überhaupt nicht, wie ich solche Reaktionen je erreichen könnte.

In „Yesterday“ kennt die Menschheit nicht nur keine Beatles mehr, auch Coca Cola oder Harry Potter sind aus dem Bewusstsein verschwunden. Braucht man für solche Späße eine Genehmigung?

Wie haben nie nach einer Erlaubnis gefragt. Nur bei Pepsi mussten wir nachfragen, weil wir das Produkt im Film verwenden. Pepsi hätte Einspruch erheben können, wenn sie Sorgen um ihr Image gehabt hätten. Bei Dingen, die nur

erwähnt werden, haben wir nicht nachgefragt. Auf das Gesicht von Joanne K. Rowling bin ich gespannt, wenn sie im Film erfährt, dass es Harry Potter nie gegeben hat. (lacht) Man sollte ihre Reaktion filmen, wenn sie im Kino sitzt.

Welche Rolle spielt Humor in Ihrem Leben?

Humor der selbstironischen Art finde ich unglaublich wichtig, so wie Ed Sheeran das im Film praktiziert. Man sollte über sich selbst lachen können – aber auch über andere. Ermüdend wird das allerdings für jene, die diesen Humor nicht verstehen. Ich hatte einmal eine Beziehung mit einer Frau, die aus einem völlig anderen Kulturkreis stammt. Die hat meinen Humor nie verstanden und fand ihn sehr anstrengend. Je nördlicher man in Großbritannien kommt, desto derber ist der Humor. Liverpool ist gnadenlos, da weißt du noch nicht einmal, wenn die Leute dich hochnehmen.

Das sollten Sie Jürgen Klopp erzählen...

Jede Wette, dass Jürgen Klopp in Liverpool von den Menschen ständig hochgenommen wird – aber sie lieben Jürgen natürlich auch, er ist so etwas wie ein Heiliger.

Dieter Oßwald



Spider-Man: Far from Home

Peter Parker, die freundliche Spinne aus der Nachbarschaft, macht nach dem ganzen Endgame-Stress einen entspannten Trip durch Europa – bis mysteriöse Angriffe drohen den gesamten Kontinent zu zerstören. Spider-Man eilt zur Hilfe und wird von MCU-Neuling Mysterio unterstützt. Der ist nicht ohne Grund neu, denn angeblich haben die Folgen des Endspiels ein Multiverse geschaffen...

Regie Jon Watts **Darsteller** Tom Holland, Jake Gyllenhaal, Zendaya u. a.

PRO

- das eingeführte Multiversum kann zukünftig für spannende Cross-Over sorgen
- der Superhelden-Suit steht Jake Gyllenhaal wie angegossen
- Fans werden ihn lieben mal 3 000

CON

- man sucht einen Ersatz für Iron Man, aber ist das überhaupt möglich?
- und ewig grüßt das Marvel-Universum...

START
4
Juli
WATCH
FACTOR
79
%



START
11
Juli
WATCH
FACTOR
80
%

Unsere große kleine Farm

Ein Ehepaar kehrt dem urbanen Dschungel den Rücken zu und flüchtet in die Natur, um sich eine traditionelle Farm mit Wald- und Wiesenflächen sowie Wild- und Nutztieren aufzubauen – ein lebendiges, grünes Ökosystem entsteht. Die Doku gewährt persönlichen Einblick in die Höhen und Tiefen des Farmlebens und richtet den Blick geschickt auf die Schönheit von Mutter Natur.

Regie John Chester **Darsteller** John Chester, Molly Chester u. a.

PRO

- brillante Nahaufnahmen und erstaunliche Panorama-Ausblicke
- zuckersüße Freundschaft zwischen einem Hahn und einem Schwein

CON

- Vorsicht: Könnte die eigene Lebensweise in Frage stellen
- manchmal eher idealistisch statt realistisch



START
17
Juli
WATCH
FACTOR
99
%

König der Löwen

Zum 25. Jubiläum kommt die Löwen-Story als animierte Live-Action-Verfilmung zurück in die Kinos. Thronfolger Simba sieht sich nach einer Intrige seines neidzerfressenen Onkels Scar gezwungen seine Heimat zu verlassen. An der Seite von Timon und Pumbaa bleiben ihm seine Sorgen fern, bis er sich der Vergangenheit stellt, um seinen rechtmäßigen Platz im Kreis des Lebens einzunehmen.

Regie Jon Favreau **Darsteller** Donald Glover, Beyoncé Knowles-Carter u. a.

PRO

- der Soundtrack unserer Kindheit sorgt für Gänsehaut-Momente
- Queen-Bey als Königin der Savanne? Yes, please.

CON

- maximale Auslastung der Tränen-drüsen garantiert
- traurige Szenen in 3D tun doppelt und dreifach weh



START
4
Juli
WATCH
FACTOR
63
%

Geheimnis eines Lebens

Die Physikstudentin Joan Stanley verliebt sich in einen manipulativen Russen. Während des Zweiten Weltkriegs arbeitet sie für die britische Regierung an einem Nuklearprojekt. Als sich der Ost-West-Konflikt weiter aufheizt wird sie mit einer atomaren Entscheidung konfrontiert. 72 Jahre später klopft die Vergangenheit in Form des MI5 an der Tür – ihr wird Hochverrat vorgeworfen.

Regie Trevor Nunn **Darsteller** Judi Dench, Sophie Cookson, Tom Hughes u. a.

PRO

- ein Biopic über eine außergewöhnliche Frau
- Judi Dench glänzt wie immer schauspielerisch, aber ...

CON

- ...leider hat sie viel zu wenig Screentime
- Schade: Der Spannungsbogen fällt eher flach aus



START
18
Juli
WATCH
FACTOR
50
%

Child's Play

Ohne von ihrer sadistischen Natur zu wissen schenkt Karen ihrem Sohn die High-tech-„Buddy Doll“ zum Geburtstag. Schnell wird klar, dass neue Tech-Features, wie die Vernetzung mit Smart-Home-Systemen, nur eines bedeuten können: Den sicheren Tod. Das Killer-Reboot des Horror-Urgesteins „Chucky – Die Mörderpuppe“ bringt auf moderne Weise das Grauen zurück in die Kinderzimmer.

Regie Lars Klevberg **Darsteller** Mark Hamill, Aubrey Plaza u. a.

PRO

- Luke Skywalker leiht der Mörderpuppe seine Stimme
- Kindheitserinnerungen werden buchstäblich zum Leben erweckt

CON

- kann eine Horrorpuppe wirklich noch schocken?!
- kann ein Glücksgriff sein, muss aber nicht



Sommerkino & Chill

Das Sommerkino Braunschweig holt Kult und Klassiker zurück auf die große Leinwand.

Der Sommer 2019 wird (hoffentlich) heiß und sonnig, genauso wie es sein sollte. Am Tag zieht es einen dann in das nächstgelegene Freibad oder an den beliebten Badeseen, um sich die ersehnte Erfrischung zu holen. Aber was macht man abends, wenn die Außentemperatur immer noch an der 30 Grad-Grenze kratzt? Verzieht man sich tatsächlich in seine stickige Wohnung, flücht sich aufs Sofa und schaut 'ne Runde Netflix? Manch einer antwortet hier wohl mit ja, richtig Spaß und glücklich macht das aber nicht. Viel besser wäre es doch, wenn man den Filmabend einfach nach draußen verlegen könnte... Tja, und genau das macht das Sommerkino Braunschweig möglich.

Der Freiluftkino-Verein animiert in diesem Jahr nun schon zum achten Mal Filmfans dazu, in den Garten des Kunstvereins zu pilgern, um bei Open-Air-Flair Filme auf großer Leinwand, statt auf kleinem Bildschirm zu sehen. Die Devise lautet hier: Unter uns der Rasen, über uns der Sternenhimmel, in der Hand ein Glas Wein und vor unseren Augen Kult und Klassiker der Filmgeschichte. Denn wir alle haben sie, die Lieblingsfilme aus unserer Kindheit, die alten Meisterwerke aus vergangenen Jahrzehnten und die kultigen Guilty-Pleasure-Filme, die

wir viel zu lange nicht mehr gesehen haben. Das Freiluftkino macht es sich zur Aufgabe eben diese verstaubten, aber unvergessenen Streifen zurück auf die Leinwand zu holen. In diesem Jahr wird potentiell schlechtem Wetter von vornherein mit der Musical-Ikone „Singin' in the Rain“ getrotzt und der nostalgische Anime-Erfolgsfilm „Chihiros Reise ins Zauberland“ katapultiert Zuschauer direkt zurück in ihre Kindheit. Vier weitere Filme aus einem bunten Genre-Mix runden das vielseitige Hauptprogramm ab. Am letzten Termin läuft wie gewohnt der Wunschfilm, für den die kinohungrigen Zuschauer während der ersten Vorstellungen abstimmen können.

Gegen 20 Uhr öffnet das Sommerkino die Tore zum Garten des Kunstvereins – ohne Eintritt. Dann heißt es schnell sein, denn die begehrten und begrenzten Liegestühle sind schnell besetzt. Wer will, bringt sich einfach selbst einen Klapp- oder Liegestuhl mit oder greift zur guten alten Picknickdecke. Apropos Picknick: Jeder darf sich natürlich so viele Snacks und Getränke wie möglich in die Taschen stopfen. Wer lieber mit leichtem Gepäck anreisen möchte, muss aber definitiv nicht verhungern oder verdursten. Crêpes- und Getränkestände sorgen dafür, dass jeder Heißhunger auf Sü-

ßes oder Herzhaftes gestillt wird. Die Wartezeit bis zum Filmbeginn kann mit einer kostenlosen Führung durch die Ausstellung „Groups“ im Kunstverein überbrückt werden oder man lauscht an drei Terminen den swingenden Klängen Braunschweiger Jazz-Bands.

Wenn sich nun gegen 21.15 Uhr die Sommer-sonne verabschiedet und die Dämmerung einbricht, ist es an der Zeit sich mit einem Crêpe in der einen und einer Weißweinschorle in der anderen Hand wieder auf seinem Platz einzufinden und zu chillen. Denn dann heißt es beim Sommerkino: Film ab!

Mariska Neuwirth

TERMINE

Fr., 5. Juli 2019 / Singin' in the Rain (1952)*

Do., 11. Juli 2019 / La Haine (1995)

Do., 18. Juli 2019 / Adams Äpfel (2005)

Do., 25. Juli 2019 / King Kong (1933)*

Do., 1. August 2019 /

Chihiros Reise ins Zauberland (2001)

Do., 8. August 2019 / City of God (2002)

Fr. 16. August 2019 / Wunschfilm*

*Bandauftritte

2019 SUBWAY.DE

Foto Martin Laube



BESUCHT UNS AUF:

**FACEBOOK
INSTAGRAM**

SUBWAY.DE



Fazit herrlich bissig

»» DEAD TO ME

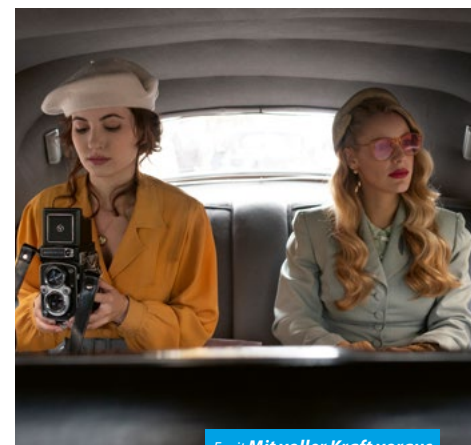
Wie gehe ich mit dem Tod eines geliebten Menschen um, der durch die Schuld eines anderen aus dem Leben gerissen wird? Ich weiß, dass ich Antworten brauche, egal welche Wege ich gehen muss. Sei es über die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe oder einem gewissen Grad an Selbstjustiz. Wenn ich dann noch einem Menschen begegne, der mir wieder etwas Zuversicht schenkt, dann entwickelt sich das Leben in eine neue Richtung, die mir allerdings auch nicht gefallen könnte. So ergeht es Jen (Christina Applegate), die überraschend auf die – wie sie selbst über sich sagt – verrückte Judy (Linda Cardellini) trifft. Viele Geheimnisse verbinden diese neu gewonnene Freundschaft, doch werfen sie auch ein ganz anderes Licht auf einzelne Situationen. Immer wieder gerät man in ein Wechselbad der Gefühle – von Hass zu Mitgefühl ist alles dabei. Christina Applegate ist in der Dark-Comedy-Netflix-Serie herrlich bissig und nimmt kein Blatt vor den Mund. In den Jahren ihrer Drehpause hat sie auch ihr sogenanntes eiskaltes Todeslächeln perfektioniert. Um den schwarzhumorigen Charme der Serie voll und ganz auszukosten, sollte man sich „Dead to me“ auf jeden Fall im englischen Original ansehen.

Verfügbar auf VoD (Netflix)
Folgen & Dauer 10 Folgen à ca. 30 Minuten
Genre Dunkle Komödie
Mit Christina Applegate, Linda Cardellini, James Marsden u. a.

»» HIGH SEAS

Der zweite Weltkrieg ist vorüber und die Hoffnung auf ein neues Leben lässt hunderte Passagiere voller Vorfreude das Luxusship betreten, das sie nach Brasilien bringen soll. Die große Freude wird jedoch schnell getrübt, denn die Überfahrt scheint unter einem mordlüsternen und vom Unglück geplagten Stern zu stehen. Lügen, Intrigen und komplizierte Liebelein bahnen sich ihren Weg von der luxuriösen ersten hin zur einfachen dritten Klasse. Hinter den Türen jeder Kabine lauern Geheimnisse, die nur darauf warten, gelüftet zu werden. Gespannt fiebert man mit und versucht, Täter, Motive und Tatorte zu einem großen Ganzen zusammenzufügen. Reizvoll ist auch die „Titanic“-Ästhetik, die „High Seas“ nach „Haus des Geldes“ und „Elite“ zur nächsten vielversprechenden Serie aus Spanien macht, die mit überzeugender und frischer Besetzung, gelungenem Retro-Feeling und außergewöhnlichem Setting große Lust auf eine zweite Staffel macht.

Verfügbar auf VoD (Netflix)
Folgen & Dauer 8 Folgen à ca. 40 Minuten
Genre Krimi
Mit Ivana Baquero, Jon Kortajarena u. a.



Fazit Mit voller Kraft voraus

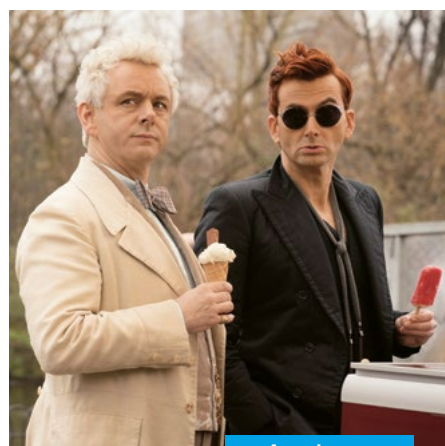
Texte: Louisa Ferch, Ivonne Jeeetze, Lars Wilhelm Fotos: Manuel Fernandez-Valdes, Saeed Adyani / Netflix, 2019 Amazon.com Inc., or its affiliates

Unsere Serientipps unter subway.de

»» GOOD OMENS

Die irdischen Repräsentanten von Himmel und Hölle – Engel Aziraphale und Dämon Crowley – kennen sich bereits seit den Tagen Adam und Evas und sind mit ihren Leben auf der Erde recht zufrieden. Um alles so gemütlich wie möglich zu halten, wollten sie den neu geborenen Antichristen in gleichem Maße beeinflussen, auf dass er möglichst normal werde. Das Problem: Das Baby wurde im Krankenhaus vertauscht und nun droht das Armageddon. David Tennant als eloquenter Dämon und Michael Sheen als naiver Engel sind in dieser Verfilmung des gleichnamigen Romans von Neil Gaiman und Terry Pratchett ein absoluter Hochgenuss. Und wen diese vier Namen noch nicht überzeugen (what?) – Der restliche Cast ist ebenso hochkarätig: Frances McDormand als Stimme Gottes, Gastauftritte der „League of Gentlemen“ und Benedict fucking Cumberbatch spricht Satan himself.

Verfügbar auf VoD (Prime Video)
Folgen & Dauer 6 Folgen à ca. 55 Minuten
Genre Comedy
Mit David Tennant, Michael Sheen, Jon Hamm, Frances McDormand u. a.



Fazit Amen!

IMMOVIES



Foto: National Geographic, Jimmy Chin



Free Solo JIMMY CHIN, ELIZABETH CHAI VASARHELYI

Genre Dokumentation
Verleih Capelight Pictures

»Sei perfekt, oder du stirbst. Unter diesem Credo lebt der Profikletterer Alex Honnold, der 2017 ungesichert in unter vier Stunden die 975 Meter hohe weltbekannte Felswand des El Capitan bestieg. Jeder Handgriff muss sitzen, Nerven stark sein wie Drahtseile. Die oscarprämierte Doku begleitet Alex während seiner Vorbereitung und zeigt im nervenzerreißen letzten Drittel die unglaubliche Free-Solo-Besteigung. Neben der spannenden Kletterkomponente wird auch Honnolds privater Gefühlsberg beleuchtet, den er mit seiner Freundin erklimmen muss. Während der Film meist in schwindelerregender Höhe spielt, verleiht die Emotionalität ihm die nötige Tiefe und macht ihn auf mehreren Ebenen sehenswert. MN

Fazit Höhenrausch

Ben Is Back PETER HEDGES

»Wie reagiert eine Mutter, wenn ihr drogenabhängiger Sohn überraschend aus dem Entzugsprogramm nach Hause kommt? Holly ist hin- und hergerissen, als Ben am Weihnachtsmorgen vor der Tür steht. Unter einer Bedingung darf er bleiben: 24 Stunden muss es an ihrer Seite bleiben. Im Verlauf des vermeintlichen Familien-Dramas switcht der Film zum spannenden Thriller. Wir sehen keinen stereotypischen Junkie mit Spritze im Arm, sondern einen sensiblen Mann, der alles für seine Familie tun würde. Der aufstrebende Star am Hollywood-Firmament Lucas Hedges spielt diese zerbrechliche Rolle wie kein anderer. MN



Genre Drama
Verleih Tobis Film GmbH

Fazit klischeelos-authentisch

Capernaum NADINE LIBAKI

Genre Drama **Verleih** Alamonde Film

»Als dem 12-jährigen Zain zur Last gelegt wird, jemanden erstochen zu haben, findet sich der junge Libanese vor Gericht wieder. Allerdings als Kläger, denn er möchte seine Eltern dafür zur Rechenschaft ziehen, dass sie ihn auf die Welt gebracht haben. Dadurch wurde er der Kriminalität, Armut und Gewalt Beiruts ausgesetzt. Ein Ort der Geflüchteten, in dem der Überlebenskampf zur Zerreißprobe wird. Eine tragische Geschichte wie diese ist so noch nie dagewesen. Dank der realistischen Darstellung chaotischer Missstände durch authentische Laiendarsteller wird schmerzlich bewusst – wieso eigentlich nicht? MN



Fazit Realitätscheck

ABENTEUERTRIP

SUBWAY geht mit Peter Pane auf kulinarische Genussreise.

Traumhafte Burger, knackige Salate, leckere Nachspeisen und erquickende Getränke“, das verspricht die Burger-Kette Peter Pane. Um dieses Versprechen zu überprüfen, mache ich mich auf den Weg in den Braunschweiger BraWoPark. Die Tische im Außenbereich des Restaurants sind dank der Temperaturen und des herrlichen Sonnenscheins bereits gut besetzt, sodass ich mich für einen Platz im Innenraum des Burgergrills entscheide. „Hör niemals auf, Kind zu sein und Freude am Träumen zu haben“, lautet einer der Slogans von Peter Pane und ich verstehe beim Betreten der Lokalität sofort, was die Burger-Kette damit meint. Im großzügig geschnittenen Restaurant empfängt mich ein verträumt, verspieltes Ambiente: Antik angehauchte Schiffslampen, sanft geschwungene Schiffstau, ein überdimensionaler Baum, der bis zur Decke reicht – so sieht es auf den ersten Blick im Märchenland der Burger aus. Die Tische sind in schwarzem Holzdekor gehalten, die Bänke dazu farblich passend. Die Beleuchtung ist angenehm und harmonisiert mit der Deckenkonstruktion aus hellbraunem Holz. Auf den Tischen liegen schwarze Platzsets, auf denen sich kleine nautische Elemente erkennen lassen: Ein Segelschiff, ein Kompass und eine Schatztruhe. In der Mitte eines jeden Tisches fängt eine offene Schatztruhe den Blick des Betrachters ein und birgt die Juwelen der Peter-Pane-Saucen-Kollektion in sich.

Ich bin bereit für die traumhafte Genussreise. Der Blick in die schwarze „Schatz“-Karte offenbart wahre Gaumenfreuden: Unterschiedliche Burger-Kombinationen mit phantasievollen Namen, knusprige Fritten, ofenfrisches Brot, frische Salate und zartschmelzende Desserts. An sieben Tagen der Woche kann man bei Peter Pane im BraWoPark seine extravagantesten Burgergelüste stillen.

„HÖR NIEMALS AUF, KIND ZU SEIN UND FREUDE AM TRÄUMEN ZU HABEN“

Das Angebot an kreativen Burger-Innovationen ist so groß, dass selbst Fans der fleischlosen Küche hier die Qual der Wahl haben. Auf der Karte stehen acht vegetarische und sechs vegane Burger, sowie eine Vielzahl an verschiedenen Salaten. Auf Wunsch gibt es noch krosse Süßkartoffel-Fritten on top. Natürlich gibt es auch für die Fleischliebhaber eine reichhaltige Auswahl an unterschiedlichen Burgern. Das Rindfleisch stammt ausschließlich aus Deutschland, das Hähnchen für den Geflügel-Freund bezieht der Betrieb aus kontrollierter Aufzucht aus Ostwestfalen und der vier Monate lang gereifte würzige Küsten-Bernsteinkäse wird aus der Milch norddeutscher

Kühe hergestellt. Dem Brot kommt, wie der Restaurantname „Pane“ schon suggeriert, eine Schlüsselrolle zu. Bei der Zusammenstellung kann man aus drei ofenfrischen Brotsorten wählen: Es werden Sauerteig, Mehrkorn oder Klassikbricche angeboten – allesamt in der traditionellen hanseatischen Familien-Bäckerei gebacken. Von vorne bis hinten liest sich die Karte wie ein einziges euphonisches Foodgedicht. Ich entscheide mich als Vorspeise für einen Salat mit dem wohlklingenden Namen Wilde Wiese. Serviert wird eine große Schüssel mit verschiedensten Blattsalaten wie Eisberg, Spinat und Radicchio. Auf dem grünen Salatbett haben es sich fruchtige Cocktail-Tomaten, gebratene Champignons, geröstete Pinienkerne und zartschmelzender Ziegenkäse gemütlich gemacht. Die ganze Salatkomposition wird durch das steirische Kürbiskern dressing abgerundet. Das Tomaten-Kräuter-Brot, das zum Salat gereicht wird, duftet angenehm nach Rosmarin und entfaltet im Mund sein herrliches Tomatenaroma – innen soft und außen angenehm knusprig, ein einzigartiger Gaumenschmeichler. Mein persönliches Fazit zur Wilden Wiese: Einfach delizios!

Nach dem Salat wird mir schließlich die Holde Maid kredenzt: Ein goldgelber Süßkartoffel-Amaranth-Bratling in einem soften Sauerteigbrötchen. Der Burger ist angenehm saftig und hat einen wundervollen Geschmack. Der Bernsteinkäse, der sich leicht geschmolzen an das warme Süßkartoffel-Amaranth-Kunstwerk schmiegt, das Salatblatt und die Avocado-creme, die mit kleinen Tomatenstückchen gespickt ist, machen das Geschmackserlebnis perfekt. Wer seinen Burger lieber klassisch mit Rindfleisch mag, sollte unbedingt eine der zahlreichen Rindfleisch-Variationen probieren. Der Wilde Bert erfreut beispielsweise den verwöhnten Gaumen mit herzhaftem Camembert und lieblichen Wildpreiselbeeren. Eine mehr als außergewöhnliche Kombination ist außerdem der Nacho Macho – ein Doppelburger mit Rindfleisch, knusprigen Nachos, roten Jalapeños und als Krönung hat diese Mega-Burger-Komposition noch ein Bad in heißer Cheddar-Cheese-Soße genossen.

„Mit Spaß und einem Lächeln im Herzen geht alles viel leichter“, heißt es auf der letzten Seite der schwarzen Speisekarte. Mir ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, das hat Peter Pane mit seinem leckeren Köstlichkeiten tatsächlich geschafft.

Kerstin Lautenbach-Hsu

Fotos Kerstin Lautenbach-Hsu



BIENEN



CITY

Die Stadt Braunschweig will Wildbienenhauptstadt Deutschlands werden. Wir befragten den Braunschweiger **Bienenexperten Uwe Alpert** der Imkerei Okerbienen, was jeder von uns dazu beitragen kann, um unsere Löwenstadt zum neuen Hot Spot der Wildbienen zu küren.

Nicht nur durch die einseitig gewordene Landwirtschaft, sondern auch durch die Versiegelung von Flächen in den Städten finden Wildbienen immer seltener Nistplätze und damit verbunden zunehmend weniger Nahrung. Dieser Entwicklung will die Stadt Braunschweig mit entsprechenden Maßnahmen begegnen. Gemeinsam mit dem Julius Kühn-Institut hat die Stadt Braunschweig im April das Projekt „Bienenstadt Braunschweig“ mit dem Ziel, Wildbienenhauptstadt Deutschlands zu werden, gestartet. Dafür soll im ganzen Stadtgebiet eine Gesamtfläche von über 16 Hektar wildbienengerecht umgestaltet werden. „Ziel ist es, Braunschweig in ein Refugium für verschiedene Wildbienenarten zu verwandeln, in dem sie Nahrung und Lebensraum finden“, sagt der erste Stadtrat Christian Geiger, der unter anderem für den Fachbereich Stadtgrün und Sport zuständig ist, in einer Pressemitteilung der Stadt Braunschweig. So sollen seitens der Stadt auf rund 30000 Quadratmetern Fläche mehrjährige Blühstreifen angelegt und artenreiche Stauden gepflanzt werden. Außerdem sind sechs Streuobstwiesen sowie die Pflanzung von 500 Kopfweiden und 650 weiterer Bäume geplant. Auch die Braunschweiger sind aufgerufen, etwas für den Schutz der Wildbiene zu tun.

Was eine Wildbiene eigentlich braucht, um glücklich zu sein, dazu haben wir Uwe Alpert, der die Imkerei Okerbienen betreibt, besucht und uns mal ein wenig schlau gemacht. Der Braunschweiger Bienenexperte ist seit 15 Jahren Imker aus Leidenschaft und besitzt mehrere Bienenvölker an der Oker, in der Nordstadt sowie im Klostersgarten in Riddagshausen. Als wir den Braunschweiger Bienenflüsterer nach dem großen Bienensterben fragen, erklärt er uns erst einmal, dass man nicht von einem generellem Sterben spreche könne, denn es gäbe so viele Honigbienen wie niemals zuvor. Das Bienensterben beziehe sich ausschließlich auf die Wildbienen, von denen insgesamt über 560 Arten in Deutschland leben und jede davon ihre spezifischen Ansprüche habe. Daher sei es auch besonders wichtig, die bevorzugten Nistmöglichkeiten in Kombination mit den richtigen Nahrungspflanzen anzubieten. Alpert betont übrigens in diesem Zusammenhang, dass Honig- und Wildbienen in Bezug auf ihre Nahrung in keinerlei Konkurrenz zueinander stehen. Während es Honigbienen eher in die Massentracht zieht und sie Bäume wie Ahorn, Robinie oder Linde anfliegen, bevorzugen Wildbienen andere Nahrungsquellen.

Fotos Kerstin Lautenbach-Hsu

Uwe Alpert kennt interessante Fakten über die Wildbienen: Im Gegensatz zu seinen staatenbildenden Honigbienen sind Wildbienen in der Regel Einzelgänger und leben solitär. Lediglich einige Arten der Furchenbienen sowie Hummeln, die ebenfalls zu den Wildbienen zählen, bevorzugen eine soziale Lebensweise. Die Wildbienenweibchen bauen während ihres vier- bis achtwöchigen Lebens vier bis 30 Brutzellen und versorgen diese ohne Partner. Nach der Begattung beginnen die Weibchen, in hohlen Pflanzenstängeln oder in Erdlöchern mit dem Bau der Brutzellen, in die sie jeweils ein Ei legen und zusätzlich mit Nektar und Pollen ausstatten. Anschließend wird die Kammer mit einem Lehmpropf verschlossen und im nächsten Jahr schlüpft dann der Wildbienen Nachwuchs.

„DENN WER WILL SCHON IN EINEM HOTEL WOHNEN, IN DEM ES NICHTS ZU ESSEN GIBT?“

Dadurch, dass für Bienen wichtige Lebensräume wie Sandwege, Hecken, Totholz- oder Steinhäufen zunehmend verschwinden, finden viele Wildbienenarten keinen geeigneten Nistplatz mehr. Um dem entgegenzuwirken stellen immer mehr Gärtner sogenannte Insektenhotels auf. Die Idee an sich findet Alpert nicht verkehrt, doch man dürfe nicht vergessen, den Bewohnern solcher Nisthilfen auch ein entsprechendes Nahrungsangebot zu bieten. „Denn

wer will schon in einem Hotel wohnen, in dem es nichts zu essen gibt?“ Doch welches Nahrungsangebot bevorzugen die Nektarsammler eigentlich? Wildbienen sind wahre Gourmets, die sich ausschließlich vom Nektar und Pollen bestimmter Pflanzen ernähren. Viele Gartenbesitzer pflanzen zwar Blühpflanzen und meinen damit etwas Gutes für die Bienenwelt zu tun, doch in vielen Fällen sind diese Blumen als Nahrungsangebot für Bienen und Hummeln schlichtweg nutzlos. Nicht nur, dass viele Wildbienenarten auf ganz bestimmte Pflanzenfamilien angewiesen sind, sondern sie kommen bei zahlreichen Blühpflanzen wie Rosen, Pfingstrosen und anderen Beetpflanzen aufgrund der Dichte der Blütenblätter erst gar nicht an den Nektar heran. Wer also einen bienenfreundlichen Garten anstrebt, sollte auf bei den Nektarsammlern besonders beliebte Blühpflanzen wie Lavendel, Glockenblumen und Margeriten setzen. Auch Kräuter wie Liebstöckel oder Oregano und blühende Beerensträucher werden sehr gerne angefliegen. Und Bienenexperte Uwe Alpert hat noch einen besonderen Tipp für Hobbygärtner: „Die Menschen sollten lernen, die Schönheit in den vermeintlichen Unkräutern zu sehen und einfach für eine grüne Schmutzecke im Garten sorgen.“ Optimal sei es, wenn man hier wilden Wein, Hopfen oder Brombeere ungehindert wuchern lassen würde, denn so hätten Wildbienen ein gutes Nahrungsangebot. Wir haben beschlossen, dass auch wir dazu beizutragen werden, damit unsere Löwenstadt Wildbienenstadt Deutschlands wird.

Kerstin Lautenbach-Hsu



Uwe Alpert

SPIEL, SATZ UND SIEG

Interview mit **Volker Jäcke**, Turnierdirektor und Leiter der Eventorganisation der Sparkassen OPEN

Vom 4. bis 13. Juli findet beim Braunschweiger THC die 26. Auflage der Sparkassen OPEN statt. Nach der rauschenden 25-Jahres-Party im vergangenen Jahr richtet sich der Blick nun auf das nächste Vierteljahrhundert: Weitere spannende Tennismatches auf den Courts und mitreißende Konzerte auf der Bühne. Alles im Sinne des Mottos „Tennis meets Nightlife“. Wir sprachen mit Turnierdirektor und Leiter Eventorganisation der Sparkassen Open Volker Jäcke über das bevorstehende Turnier.

Die Sparkassen OPEN wurden bereits fünf Mal als bestes Challenger Turnier der Welt ausgezeichnet. Jedes Jahr erfindet sich das Turnier neu. Kann man die bisherigen Erfolge überhaupt noch toppen?

Wir versuchen natürlich zusammen mit unserem gesamten Team, den Standard jedes Jahr zu halten und auch Kleinigkeiten zu verbessern. Jedes Jahr gibt es Veränderungen, Anpassungen und neue Herausforderungen, sowohl im Tennisbereich wie auch beim musikalischen Rahmenprogramm. Der Anspruch besteht weiterhin, nämlich zu den besten ATP Challengern der Welt zu gehören und darüber entscheiden letztlich die Spieler. Insofern werden wir in diesem Jahr besonderes Augenmerk auf eine verbesserte Spielerbetreuung und Aufenthaltsmöglichkeiten werfen.

Worauf dürfen sich die Besucher bei den Sparkassen OPEN 2019 besonders freuen?
Auf sieben Tage Weltklasse-Tennis mit zahlreichen Top-100-Spielern, was auf Challen-

ger-Ebene schon einmalig ist. Und selbstverständlich auf zehn Tage musikalische Unterhaltung mit DJs, Bands, dem Klassik-Open-Air-Konzert und bekannten Künstlern wie Tom Beck oder Tom Gregory. Außerdem auf das dritte UniSportFest am 5. Juli, den Sport-Thieme-Kid's Day, die Ladies Night und so weiter. Zudem gibt es ein erweitertes gastronomisches Angebot mit nun elf Gastroständen rund um die Bühne und den Wetterschirm. Ebenso freuen wir uns über viele neue und bekannte Angebote auf dem Ausstellerplatz, der wieder auf Platz 6 aufgebaut wird.

Im sportlichen Ablauf gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen ...

Ja, das stimmt. Da wäre zunächst die Vergrößerung des Hauptfeldes von 32 auf 48 Spieler, was eine Forderung der Spieler gegenüber der ATP war, da 16 Spieler mehr ab der ersten Runde Hospitality erhalten. Gleichzeitig wird die Qualifikation auf vier Spieler verkleinert, von denen sich die beiden Sieger für das Hauptfeld qualifizieren. Eine weitere Veränderung ist, dass sich die Turniere nicht mehr überschneiden sollen und von Montag bis Sonntag stattfinden. Wir haben für die Sparkassen OPEN aber die Sondergenehmigung der ATP, schon am Sonntag zu starten und das Finale am Samstag zu spielen. Grund ist das parallel stattfindende Grand Slam in Wimbledon und dass unser Turnier in dieser zweiten Wimbledonwoche das höchstdotierte Turnier weltweit sein wird.



Kerstin Lautenbach-Hsu

Welche Spielergrößen nehmen in diesem Jahr am Turnier teil?

Die erste Meldeliste verspricht mit sieben Top 100 Spielern schon Weltklasse-Niveau. Dazu kommen acht deutsche Starter mit dem Titelverteidiger Yannick Hanfmann, sowie Dustin Brown, Yannick Maden, Rudolf Molleker, Oskar Otte, Maximilian Marterer, Mats Moraing und Peter Heller. Auch der Sieger von 2017 und Publikumsliebbling Nicola Pietrangeli wird mit einer Wildcard im Hauptfeld starten. Besonders zu beachten sind aber auch viele junge internationale Spieler, wie der an Position 1 gesetzte Norweger Casper Ruud, der auf der ATP-Weltrangliste auf Platz 60 steht oder der Bolivianer Hugo Dellien auf Weltranglistenplatz 94.

Worauf freust du dich persönlich in diesem Jahr bei den Sparkassen OPEN am meisten?

Auf eine Woche mit spannendem Weltklassetennis und grandioser Unterhaltung, auf sonniges Wetter und kühle Getränke, auf viele Tennissfans und Partygäste, die in einmaliger Atmosphäre auf der schönen BTHC-Anlage im Bürgerpark die Tage verbringen und auf nicht so viel Stress für das Orgateam während der Veranstaltung.

Fotos Susanne Hübner, Philipp Cantauw

Karriere bei KOSATEC



Der IT-Distributor KOSATEC ist Senior Partner des ATP Challenger Turniers Sparkassen OPEN und präsentiert am Freitag, 5. Juli das UniSportFest mit DJ AIELLO. Mit rund 15 Mitarbeitern wird KOSATEC vor Ort sein und sich nicht nur einem breiten Publikum als attraktiver Arbeitgeber in der Region Braunschweig vorstellen, sondern auch zusätzlich tolle Preise verlosen.

Um 21 Uhr werden auf der Bühne **2x iPad Air, 2x iPhone Xs und 2x AirPods** ausgelost. Teilnehmen kann jeder, der zwischen 16 und 21 Uhr eine ausgefüllte Gewinnkarte im KOSATEC Zelt abgibt. Die Karten werden

vor Ort vom KOSATEC Promotion Team verteilt oder sind im Zelt erhältlich. Außerdem bekommt jeder Teilnehmer einen DOS MAS Shot kostenlos im KOSATEC Zelt. Die KOSATEC Computer GmbH ist seit über 26 Jahren am Start. Neben dem Hauptsitz in Braunschweig verfügt das Unternehmen deutschlandweit über acht weitere Standorte. Als Vollsortimenter in der IT Distribution, also im Großhandel, beliefert KOSATEC täglich seine gewerblichen Kunden europaweit mit IT Komponenten. Zu ihren Kunden zählen Flächenmärkte, Online- und Versandhändler, Small and Medium Business Kun-

den, Systemhäuser, öffentliche Auftraggeber, der Mittelstand und die Industrie. KOSATEC sucht stets motivierte Mitarbeiter: Von Azubis, Dualen Studenten bis hin zum Sales- oder Marketing Manager, Logistikleiter oder Webdeveloper. Aktuell sind 18 Jobs in sieben Bereichen vakant. KOSATEC bietet seinen Mitarbeitern eine kollegiale Arbeitsatmosphäre, eine ausgewogene Work-Life-Balance, Weiterbildungen und attraktive Verdienstmöglichkeiten.

Weitere Infos, Jobs und Bewerbung unter www.kosatec.de

MEGA-VERLOSUNG:
#erlebenunderholen
#zeitfürmich
#lebensgefühl



SUBWAY und „Der Schmidt – Urlaub mit Herz“ schicken einen glücklichen Gewinner und seine Begleitung nach Malta.

Der südeuropäische Inselstaat im Mittelmeer besteht aus den drei bewohnten Inseln Malta, Gozo und Comino sowie mehreren unbewohnten Kleinstinseln. Der exklusive DER SCHMIDT-Charterflug im Gesamtwert von 1200 Euro ab dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg bringt die Reisenden in nur drei Flugstunden direkt nach Valletta, der Hauptstadt Malts. Der Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück sind natürlich inklusive. Dazu gibt es vier Übernachtungen, Frühstück, mediterranes Lebensgefühl, 6000-jährige Kulturgeschichte und glasklares Meer im November und das bei angenehmen 22 Grad

Lufttemperatur. Zu den Sehenswürdigkeiten Malts zählen unter anderem die Kernstadt von Valletta, die Tempelanlage von Ġgantija sowie das Hypogäum von Hal-Saflieni, die allesamt in die UNESCO-Liste des Welterbes aufgenommen worden. Aufgrund seiner vielfältigen Naturlandschaft und städtischen Architektur bietet Malta auch eine überaus populäre Film- und Fernsehkulisse. Hier wurden Filme wie „Die Gustloff“, „Asterix & Obelix – Im Auftrag Ihrer Majestät“ oder „Popeye – Der Seemann mit dem harten Schlag“ gedreht, dessen Fischerdorf-Kulisse noch bis heute eine beliebte Touristenattraktion ist. Um diese Traumreise für zwei Personen zu gewinnen, einfach beim UniSportfest am 5. Juli im SUBWAY-Pavillon vorbeischaun, bei der Verlosung mitmachen und hoffen, dass die Glücksfee ein gutes Händchen hat.

FAHRRADSCHLÄUCHE FÜRS MITEINANDER

Studierende der Braunschweiger Enactus-Gruppe bringen in diversen Projekten ihre nachhaltigen Anliegen nach vorne.



Fotos Enactus / TU Braunschweig

Sowohl ökologisch als auch ökonomisch nachhaltige Projekte ins Leben zu rufen, das ist die Philosophie der weltweit aktiven Studenteninitiative Enactus. Die Studierendengruppe der TU Braunschweig ist unter anderem für Projekte wie „Think Twice – Take One“ gegen die Verschwendung von Papierhandtüchern und die „Spende-Dein-Pfand“-Kampagne verantwortlich und macht sich so für ein nachhaltigeres und bewussteres studentisches Leben stark. Das neueste Projekt heißt „Recircle“, bei dem aus alten und kaputten Fahrradschläuchen individuelle Etuis hergestellt werden. Die Projektleiterin von Recircle, Lina

Kähler, hat sich mit uns über ihr Projekt und über das allgemeine Engagement von Enactus unterhalten.

Schlauchunternehmertum

„Die Projektarbeit bei Enactus soll zeigen, dass soziales Unternehmertum möglich ist, bei dem benachteiligte Menschen in den Wirtschaftskreislauf integriert werden“, so Lina Kähler. Für das Recircle-Projekt werden Menschen mit Behinderungen einbezogen, die in Werkstätten die Etuis herstellen. „Das Nähen der Etuis besteht aus vier einfachen Schritten, die jeder Teilnehmer durchführen kann. So sind die einzelnen Arbeiter von Anfang bis Ende an dem Prozess beteiligt. Sie verstehen nicht nur, was sie dort herstellen, sondern arbeiten auch kreativer und sehen ihren Fortschritt, den sie mit jedem einzelnen Schritt erreichen.“ Für Lina und ihr Team sind neben der sozialen Komponente auch andere Themen besonders wichtig: „Im Idealfall wird durch eine innovative Idee die Umwelt nachhaltig geschont, gleichzeitig steht bei allen Projekten aber immer auch der wirtschaftliche Nachhaltigkeitsgedanke im Fokus.“ Finanzieren sollen sich die Projekte nach anfänglicher Starthilfe durch Fördergelder nämlich immer selbst. So wird das Federmäppchen vom Recircle-Projekt für 12 Euro verkauft, der überschüssige Gewinn geht zum Großteil an die Beschäftigten in den Werkstätten.

Recircle – ausgezeichnet und für gut befunden

Mit dem Fahrradschlauchetui-Projekt ging es für Lina und ihre Mitstreitenden Ende Mai übrigens zum dreitägigen Enactus-National-Cup. 30 Enactus Gruppen aus ganz Deutschland trafen hier zusammen um ihre Projekte und deren Fortschritt zu präsentieren. „Wir haben es geschafft den Enactus Spirit Award zu gewinnen, mit dem Projekte für ihre soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit ausgezeichnet werden“, berichtet Lina stolz. Obwohl dieses Treffen

Wettbewerbscharakter hat, gehe es den meisten Teams nicht primär ums Gewinnen, so Lina: „Es geht um den Austausch miteinander und darum zu gucken, was die ganzen anderen Gruppen so machen und um eine gegenseitige Motivation.“

Einfach mal machen

Die Projekte zeigen durchweg positive Wirkung. Die „Think twice – take one“ Aufkleber auf den Papierspendern an diversen Waschbecken der TU haben gefruchtet. „Durch Think twice take one konnte der Papierverbrauch an der Uni nachweislich gesenkt werden. Neben einer finanziellen Einsparung wird auch das Müllvolumen reduziert. Außerdem wird das Konsumverhalten der Menschen beeinflusst, was der Umwelt zu Gute kommt“, so Lina. Die Pfandtonnen, die im Zuge der „Spende-dein-Pfand“-Kampagne überall an der Uni stehen, werden von Bedürftigen geleert, die sich so ihren Geldbeutel etwas aufpolstern können. Hilfestellungen leistet auch die Universität selbst, die ein Interesse an engagierten Studis hat, wie uns Lina Kähler berichtet: „Durch die Zusammenarbeit mit dem Entrepreneurship Hub der TU Braunschweig und der Ostfalia bekommen wir viel Unterstützung bei Fragen zu unseren Projekten.“ Positives Feedback kommt auch aus den Reihen der Studierenden selbst, die sehen, dass hier junge Leute aus verschiedensten Fachrichtungen zusammenarbeiten und ihren akademischen Background alle auf ihre Weise einbringen können. „Ich selber studiere Integrierte Sozialwissenschaften“, erzählt Lina. „Andere haben wiederum einen eher technischen Studiengang und auf diesem Feld nützliches Know-how. Das Coole ist, dass jeder mitmachen kann. Ich habe schon beim ersten Teamtreffen gemerkt, dass sich hier viele Inhalte, die ich an der Uni lerne, praktisch anwenden lassen. Das hat mich sehr motiviert.“

Und was bringt die Zukunft? „Es sollen noch mehr soziale Projekte folgen“, meint Lina tatkräftig. „Wir suchen derzeit noch Partner, die Lust haben, mit uns innovative Ideen auszugestalten und bereit sind, sich auf kreative Konzepte einzulassen, die von und mit Studis ausgetüfelt werden.“ Auch auf dem Papier soll sich bei Enactus etwas ändern: „Unsere Braunschweiger Gruppe soll ein eingetragener Verein werden. Dadurch ist ein langfristiges Bestehen gesichert und wir haben auch mehr Handlungsspielraum.“ Enactus freut sich übrigens immer über Studis mit dem Drang, etwas anpacken zu wollen. „Jeder, der Interesse hat, kann gerne Kontakt aufnehmen und einfach mal bei uns reinschnuppern.“

Simon Henke





„GLITCHIG, GEMÜTLICH,



www.snale.tv

GRANDIOS“

Braunschweiger produzieren mit **snaleTV** ein interaktives Web-Format.

Was kommt dabei raus, wenn sich fünf kreative Braunschweiger zusammensetzen? Richtig: Ein interaktives Web-TV! Seit einem Jahr sind Stefan, Jonte, Dominik, Jens und Flo mit snaleTV auf Sendung und begeistern seitdem ihre Fans mit abwechslungsreichen Shows. Neben live produzierten Formaten wie ihrem Flaggschiff „Stefan macht Show“ feilt das Team ständig an weiteren Unterhaltungs- und Info-Sendungen und probiert sich in allem aus, was sie selbst für wichtig, spannend und witzig halten. Thematisch sind die Nachwuchs-TV-Produzenten breit aufgestellt und interessieren sich für alles, was digital ist. Ihre Vorbilder sind Web-TV-Größen wie die RocketBeans, von denen sie sich in Bezug auf ihre Kreativität und ihre Leidenschaft inspirieren lassen. Ihr wichtigstes Ziel bei dem Projekt snaleTV: Die Zuschauer gut zu unterhalten und

zu informieren und das stets getreu ihres Mottos: „Glitchig, gemütlich, grandios!“ Wir sprachen mit den fünf kreativen TV-Produzenten.

Wer verbirgt sich hinter snaleTV?

Im April 2018 saßen fünf Freunde aus den Branchen Radio, Video, IT, Zeitung und Foto zusammen und gründeten gemeinsam snaleTV: Diese fünf Freunde waren Stefan, Jonte, Dominik, Jens und Flo. Ein Jahr später gehören mittlerweile insgesamt zwölf feste Mitglieder zum Team, die sich neben der eigentlichen Produktion beispielsweise auch um Grafiken kümmern.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, ein TV-Format zu produzieren?

Einmal im Jahr sammeln wir mit einer Live-Sendung Geld für die Kinderkrebstation in Braun-

schweig. Wir haben dabei so viel Spaß, dass wir irgendwann kein ganzes Jahr zwischen den Sendungen warten wollten. Ideen für weitere Formate gab es ohnehin schon einige. Außerdem sind die meisten von uns große Fans der RocketBeans, die vorgemacht haben, wie modernes Fernsehen heutzutage aussehen und funktionieren kann. Dem wollten wir ein wenig im Rahmen unserer Möglichkeiten nacheifern.

Was ist eure Intention mit dem Format?

In erster Linie: Spaß haben, Dinge ausprobieren und im Idealfall Menschen unterhalten, die genauso ticken wie wir. Außerdem gefällt uns einfach der Gedanke, dass bei snaleTV so viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenkommen und am Ende etwas steht, das größer als die Summe seiner Teile ist.

Aktuell ist snaleTV für euch noch ein reines Hobby. Strebt ihr langfristig an, euren Lebensunterhalt damit zu bestreiten?

Das ist und bleibt unser Traum. Unser Team ist schon jetzt vergleichsweise groß und unsere Reichweite viel zu gering, damit wir überhaupt am Ende des Monats eine schwarze Null stehen hätten – trotz ausschließlich ehrenamtlicher Arbeit. Wir stecken so viel Geld rein, dass man nicht davon ausgehen sollte, dass irgendwann davon mehrere Teammitglieder ihren Lebensunterhalt bestreiten können. Mit beiden Beinen auf dem Boden: Unser Ziel ist es erst mal, kostendeckend zu arbeiten.

Wer sind eure Zuschauer?

Mit unseren Formaten sprechen wir überwiegend Fans der Pop-Kultur an. Das sind

vor allem Studenten und kreative Menschen. Und durch die lokalen Bands, Vereine und Gäste in unseren Sendungen sind wir vor allem für Zuschauer aus dem Braunschweiger Land interessant.

Wie viele Zuschauer habt ihr, wenn ihr live auf Sendung seid?

Lange nicht so viele, wie wir uns wünschen. Unser beliebtestes Format ist unsere Late-Night-Show „Stefan macht Show“ und dort begrüßen wir momentan bis zu 40 Zuschauer zur selben Zeit. Insgesamt schauen bei einer etwa zweistündigen Sendung rund 250 Menschen zu und anschließend nochmal so viele in der Mediathek. Im Vergleich sind das sehr niedrige Zahlen. Unser größter Wunsch ist es deshalb, dass wir unsere Zuschauerzahl deutlich erhöhen können – und dafür gibt das Team alles.

Gibt es Interaktionen mit den Zuschauern?

Die Interaktion mit unseren Zuschauern ist ein fester Bestandteil unserer DNA und für viele Formate, etwa unser interaktives Quiz, unverzichtbar. Wir sehen da einen großen Vorteil gegenüber dem klassischen Einbahnstraßen-Fernsehen. Außerdem macht es uns wahnsinnig viel Spaß, gemeinsam mit unserer Community snaleTV zu gestalten.

Welche Rückmeldungen bekommt ihr?

Wir bekommen eigentlich ausschließlich positives Feedback. Wer bei uns im Studio vorbeischaut, ist immer überrascht und begeistert, was alles dahintersteckt. Und einige beteiligen sich aktiv mit ihren Ideen an der Programm- und Sendungsgestaltung. Viele finden es schade, dass wir bisher nicht den entsprechenden Bekanntheitsgrad ha- >>>



ben und rühren dann in ihrem Umfeld sogar selber die Werbetrommel. Das gibt uns Power, die wir echt gut gebrauchen können.

Welche verschiedenen Formate bietet ihr an? Eigentlich so ziemlich alles. Von Gaming und Quiz, über Talk-, Koch- und Late-Shows, bis zu Poker und eSports-Übertragungen. Uns ist es wichtig, viele Dinge auszuprobieren. Über unsere Homepage kann jeder aus der Fülle seine Favoriten auswählen und wird dann ganz individuell informiert, wann das jeweilige Format live geht. So kann sich jeder sein ganz individuelles Programm zusammenstellen. Außerdem sind die Formate nach Tagen sortiert: Montags gibt es Gaming, mittwochs kleinere und neue Formate, freitags die großen Shows und sonntags ausgiebige Spielesessions.

Wer sucht die Themen aus?

Das machen alle gemeinsam. In unserem Redaktionssystem sammeln wir verschiedene Ideen und arbeiten diese im jeweils eigenen Tempo aus. Ist ein Format sendebereit, suchen die Mitglieder in der Programmplanung nach einem geeigneten Slot. Ist der gefunden, können sich Teammitglieder dafür zur Verfügung stellen und bilden so hoffentlich eine ausreichend große Crew.

Ihr habt auch schon mehrfach Spendenaktionen veranstaltet...

Die Spendenaktionen für die Kinderkrebstation sind ja quasi der Grund dafür, warum es

snaleTV gibt und uns eine absolute Herzensangelegenheit ist. Einmal im Jahr kommt das ganze Team zusammen, um den Rekord des Vorjahres erneut zu brechen. Natürlich lassen wir es uns nicht nehmen, das Geld auch persönlich mit einem symbolischen Scheck vorbeizubringen und uns vor Ort zu informieren. In diesem Jahr haben wir für die Kids noch eine besondere Überraschung: Wir kommen mit einem Zauberer.

Auf eurer Homepage schreibt ihr, dass sich hinter dem Namen „Snale“ eine Geschichte verbirgt, die euch verbindet und die ihr vielleicht auch irgendwann verrätet... Jetzt wäre zum Beispiel ein guter Zeitpunkt...

Tatsächlich steckt dahinter eine Kneipengeschichte: Ein Teil des Teams wollte etwas Neues ausprobieren und bestellte ein Southern Ale. Das kam so gut an, dass mit steigender Zahl die Zunge etwas lahm wurde und nur noch Sn'Alé bestellt wurde. Interessanterweise bekam man auch in den folgenden Kneipen bei Bestellung eines Snale das gewünschte Getränk. So entstand an diesem Abend die Snale-Gang und der namentliche Ursprung von snaleTV.

Wenn jemand Lust hat, bei euch mitzumachen, wo kann derjenige sich melden?

Wer bei einem unserer Formate mitmachen möchte, kann sich einfach unter mitmachen@snale.tv bewerben.

Kerstin Lautenbach-Hsu



Fotos Daniel Reinelt

Podcasts

Komm aus dem Quark!

Genre Fitness und Ernährung
Podcaster Sina Willmann

»Gerade erst feierte Sina Willmann das Jubiläum der 100. Episode ihres Podcasts, in dem sie in etwa 15-minütigen Folgen kurze und knappe Tipps rund um die Themen Bewegung, Fitness, Gesundheit und Lebensqualität teilt. Dabei erzählt die Braunschweigerin auch mal von persönlichen Erfahrungen und animiert durch kleine Life-Hacks, seine alltägliche Lebensweise zu überdenken. Mit #PodcastWalk motiviert Sina ihre Zuhörer, sich zu bewegen und an die frische Luft zu kommen. In den Podcast reinzuhören ist also schon der erste Schritt, die persönliche Bewegungslust anzuregen und aus dem Quark zu kommen – eigentlich gar nicht so schwer. Let's go!

LF



Fazit **motivierend**

Du bist wunderbar

Genre Ratgeber
Podcaster Ilka Brühl



»Du bist wunderbar. Und zwar genauso wie du bist. Diese Message verbreitet Ilka Brühl nicht nur auf ihrem Blog, sondern auch in ihrem gleichnamigen Podcast. Dabei spricht sie über Selbstzweifel und Selbstliebe, führt spannende Interviews über Achtsamkeit oder Hochsensibilität und zeigt, dass die eigene Zufriedenheit gar nicht so schwierig zu steigern ist. Authentisch und offen gibt die Braunschweigerin inspirierende Anregungen, um die eigenen Denkmuster zu hinterfragen und neue Impulse zu setzen und beweist: Jeder kann ein zufriedenes Leben führen und mit dem Podcast von Ilka ist das noch ein bisschen leichter.

VB

Fazit **inspirierend**

KREATIVE FLOW

Der kreative Flow

Genre Ratgeber
Podcaster Roberta Bergmann



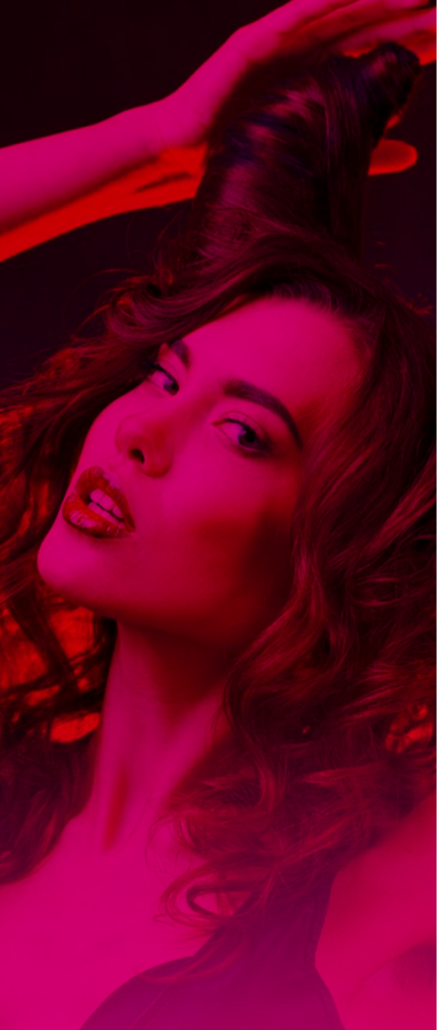
»Was macht man als kreativer Kopf, wenn der Inspirationsfluss auf einmal still steht? Wie motiviert man sich nach einer gestalterischen Schaffungspause? Wodurch wächst ein kreatives Ich über sich hinaus? Und was passiert, wenn man die gemütliche Komfortzone verlässt, um sich neuen schöpferischen Herausforderungen zu stellen? In ihrem ideenreichen Podcast „Der kreative Flow“ liefert Löwenstädterin und Sachbuch-Autorin Roberta Bergmann mit produktiven Tipps und Ratschlägen die passenden Antworten. Dafür holt sie sich ab und zu auch weitere Kreativköpfe aus der Region mit ins Boot, die ihr Rede und Antwort stehen. Fragen können ihr als Audiodatei zugeschickt werden, um sie in den nächsten Folgen zu besprechen. Den inspirierenden Ohrenschaus gibt es jeden zweiten Montag beim Podcast-Anbieter eures Vertrauens auf die Ohren.

MN

Foto Roberta Bergmann



Fazit **Ideenüberfluss**



EVENTHIGHLIGHT

5. Juli bis 16. August | Mit dem Sommerkino wöchentlich einen Kult-Film im Garten des Kunstvereins erleben.

1 MONTAG

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

14 Uhr – Osterfeld (GS)
Goslar Volks- & Schützenfest 2019
Festeröffnung (geht bis 7. Juli)

16 Uhr – Jakob-Kemenate (BS)
Photoparcours der Narrenbäume von Wilhelm W. Reinke
Ausstellung

19 Uhr – Hochschule für Bildende Künste, Filmstudio (BS)
HBK-Filmforum: 111 Jahre in 1001 Minuten, [Klassiker reloaded] (3)
Film

19 Uhr – Universum (BS)
Dok am Montag: Tea with the Dames
Film

2 DIENSTAG

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

17 Uhr – LOT-Theater (BS)
frühSTÜCK: Bürokratie-Schredder // nameness // Luise März
Bühne

18 Uhr – Jakob-Kemenate (BS)
Lesung mit Musik „Happy Birthday“, zu Gast Schauspieler **Andreas Jäger** und Musiker **Till Seifert**
Musik, Lesungen

18 Uhr – Stadthalle (GF)
Moe Phoenix
Konzert



19 Uhr – HDI Arena (H)
Rammstein
Konzert

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine
Bühne, Musik

19.30 Uhr – LOT-Theater (BS)
frühSTÜCK: Bürokratie-

Schredder // nameness // Luise März
Bühne

3 MITTWOCH

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

11 Uhr – Bürgerpark (BS)
School's Out
Party

15.30 Uhr – Ballenstedt (HZ)
Rockharz Open Air
Festival (geht bis 6. Juli)

19 Uhr – LOT-Theater (BS)
frühSTÜCK: Bürokratie-Schredder // adieu // Avec
Bühne

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine
Bühne, Musik

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
Bühne

20 Uhr – Glocksee (H)
LOW
Konzert

20 Uhr – Lindenhof Theater (BS)
Die obere Koje
Bühne

4 DONNERSTAG

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

18 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | After Work-Party mit „Hotel L' Amour“
Konzert, Open Air

18 Uhr – Löwenwall (BS)
BürgerSport im Park 2019 Schnupperkurs „Qigong auf dem Löwenwall“
Sport, Open Air

18 Uhr – HBK Braunschweig (BS)
Radtour mit dem ADFC
Radtour

19 Uhr – LOT-Theater (BS)
frühSTÜCK: Bürokratie-Schredder // Musik in der verwalteten Welt // BMV Verlag
Bühne

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine | Bühne, Musik

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
Bühne

5 FREITAG

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

13 Uhr – Schützenplatz (PE)
Peiner Freischießen
Fest (geht bis 9. Juli)

15 Uhr – Hugo-Bork-Platz (WOB)
Summer in the City
Fest

16 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | UniSportFest 2019
Sport, Open Air

16 Uhr – Stadtpark Bebelhof (BS)
Mundraub-Fahrradtour
Radtour

17 Uhr – Marktplatz Königslutter (HE)
31. Ducksteinfest
Fest (geht bis 6. Juli)

18 Uhr – Mensa 1 (BS)
Durchgedreht24 – Selbstfilmfest
Filmfest (geht bis 7. Juli)

19 Uhr – LOT-Theater (BS)
frühSTÜCK: Schlager-Schredder Der Taboom 2019 // Unterprobt
Bühne

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine | Bühne, Musik

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
Bühne

20 Uhr – Städtisches Museum, Am Löwenwall (BS)
Mit dem Nachtwächter Hugo durch das Magniviertel
Ausflug, Führung

20 Uhr – Marienbrunnen am Altstadtmarkt (BS)
Nachtwächter Rudolfs Rundgang durch die Altstadt
Ausflug, Führung

20 Uhr – Kunstverein (BS)
Sommerkino: Singin' in the Rain
Film



20 Uhr – Schuntille (BS)
Musikum
Festival

6 SAMSTAG

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

11 Uhr – Elbuenufer (MD)
Festival Fantasia
Festival (geht bis 7. Juli)

12 Uhr – Hansen-Werke (PE)
Hansen-Werke Karma Clean-Up
Guter Zweck

12 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | „Kids Day“
Sport, Open Air

14 Uhr – Kennelweg Openairplatz (BS)
Goa Summerfest
Party

14.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine
Bühne, Musik

15 Uhr – Schlossmuseum Braunschweig (BS)
Familiensamstag – Kinderführung durch die Dauerausstellung | Führung, Kinderveranstaltung

15 Uhr – Marktplatz Königslutter (HE)
31. Ducksteinfest
Fest

19 Uhr – Schloss Wolfenbüttel (WF)
38th District Pipes and Drums
Konzert

19 Uhr – Marktplatz Königslutter (HE)
31. Ducksteinfest: Lilly and the Shiny Nails
Konzert

19 Uhr – LOT-Theater (BS)
frühSTÜCK: Schlager-Schredder // Hitparade 412: Hype und Sahne // Helene haut
Bühne

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine
Bühne, Musik

19.30 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | „Tom Beck & Band“
Konzert, Open Air

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
Bühne

20 Uhr – Café MokkaBär (BS)
Luco & Dylan
Konzert

20 Uhr – Volkswagen Halle Braunschweig (BS)
Bob Dylan
Konzerte

22 Uhr – Marktplatz Königslutter (HE)
31. Ducksteinfest: Fizzy Lizzy
Konzert

23 Uhr – Klub Pan (H)
Exit w/ Fjaak
Konzert

7 SONNTAG

Ganztägig – Porta-Gelände (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
Flohmarkt

Ganztägig – real SB-Warenhaus (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
Flohmarkt

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt



11 Uhr – Waldforum Riddagshausen (BS)
„Wasser, Wasser“ – Familiensonntag
Familienausflug

14 Uhr – Echo-Brücke (BS)
Aktionstag an der Echo-Brücke
Information, Musik

14.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine
Bühne, Musik

15 Uhr – Schlossmuseum Braunschweig (BS)
Führung durch die Sonderausstellung: „Revolution. Abdankung. Schloss.“
Führung

15 Uhr – Raabe-Haus: Literaturzentrum Braunschweig (BS)
Hrotsvit von Gandersheim – erste deutsche Dichterin und „Historikerin“
Vortrag von Dr. Angela Klein und Prof. Dr.h.c. Gerd Biegel, Lesung

15 Uhr – Rote Wiese (BS)
Lady Lions vs. Hannover Grizzlies Damen
Sport

TERMINE JULI 2019

TAGESTIPPS JULI



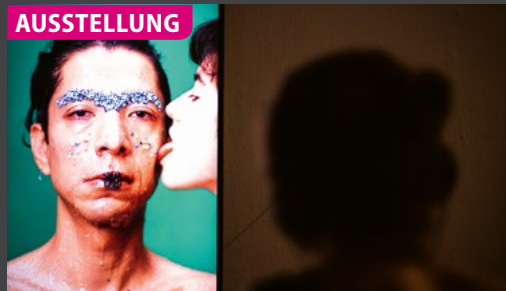
TUNIER



FEST



GALA



AUSSTELLUNG



KONZERT

Sparkassen OPEN 2019

ATP Challenger Tennis-Turnier
 4. bis 13. Juli
 BTHC Tennis- und Hockey-Club (BS)
 18 Uhr
sparkassen-open.de

Das Sparkassen OPEN ist das absolute Sommer-Highlight in Braunschweig und geht dieses Jahr schon in die 26. Runde. Neben spannenden Tennis-Challenges stehen aufregende Stars wie Tom Gregory oder Tom Beck und seine Band auf der Bühne. 10 Tage Unterhaltung pur. Und SUBWAY ist dabei. Alle Infos auf Seite 59.

31. Ducksteinfest Königslutter

Das traditionelle Bierfest in der Domstadt
 5. bis 6. Juli
 Marktplatz Königslutter (HE)
 17 Uhr
huvv-koenigslutter.de

Die durchgedreht24-Gala

Die Preisverleihung der Selbstfilmfest-Kurzfilme
 7. Juli
 Universum (BS)
 20 Uhr
durchgedreht24.de

HBK Rundgang 2019

Die Hochschule für Bildende Künste öffnet ihre Ateliers
 10. bis 14. Juli
 Weidenhof HBK (BS)
 18 Uhr
rundgang.hbk-bs.de

Sarah Lesch

Romantisch-rotziger Liederabend im Schimmelhof
 26. Juli
 Das Kult (BS)
 19 Uhr
daskult-theater.de

15 Uhr – Kunsthaus BBK (BS)
Künstlergespräch mit Ute Best und Bernd-Wolf Dettelbach
 Ausstellung

16 Uhr – Romanischer Kaiserdom Königslutter (HE)
10. Internationale Orgelwochen Königslutter: Französischer Bach. Andreas Sieling spielt Werke von Johann Sebastian Bach | Konzert

16.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
 Bühne

18 Uhr – St. Andreas-Kirche (BS)
Celebration. Eine Hommage an das Tanzen, Singen und Feiern in Chorlieder aus vier Jahrhunderten | Musik

19 Uhr – LOT-Theater (BS)
frühSTÜCK: Schlagler-Schredder Ne me quitte pas // zart&bitter
 Bühne

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine
 Bühne, Musik

19.30 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | „Tommy Reeve & Friends – Live and unplugged“
 Musik, Open Air

20 Uhr – Universum (BS)
Durchgedreht24 – Selbstfilmfest Gala | Filmgala

20 Uhr – Capitol (H)
Men at Work
 Konzert

8 MONTAG

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
 Flohmarkt

10.30 Uhr – Theater Fadenschein (BS)
3 Freunde | Bühne

16 Uhr – Schul- und Bürgergarten am Dowesee (BS)
Photoparcours der Narrenbäume von Wilhelm W. Reinke
 Ausstellung



19 Uhr – Hochschule für Bildende Künste Filmstudio (BS)
HBK-Filmforum: 111 Jahre in 1001 Minuten, [Klassiker reloaded] (3)
 Film

19 Uhr – Universum (BS)
Die rote Linie – Widerstand im Hambacher Forst
 Film

20 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | „Klassik-Open-Air-Konzert“
 Konzert, Open Air



9 DIENSTAG

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
 Flohmarkt

11 Uhr – Schlossmuseum (BS)
Die Geschichtsdetektive ermitteln – Führung für Kinder
 Führung, Kinderveranstaltung

20 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | „Familie Hossa“
 Musik, Open Air

20 Uhr – Aula Haus der Wissenschaft (BS)
Celebration. Eine Hommage an das Tanzen, Singen und Feiern in Chorlieder aus vier Jahrhunderten
 Musik

20.15 Uhr – Buchhandlung Graff (BS)
Mona Kasten: Hope again
 Lesung

10 MITTWOCH

9.30 Uhr – Waldforum Riddagshausen (BS)
Kräuterspaziergang Sommer für Senior | Ausflug, Führung

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
 Flohmarkt

10 Uhr – SSC Germania e.V. (BS)
Sport-Event-Tage
 Sport

14 Uhr – Haus der Wissenschaft (BS)
15. Bioethik-Symposium 2019 „Verantwortung für die Natur“
 Wissenschaft

18 Uhr – HBK (BS)
HBK Rundgang 2019 Eröffnung
 Fest, Ausstellung (geht bis 14. Juli)

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine | Bühne, Musik

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
 Bühne

20 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | „Tom Gregory“ | Konzert, Open Air

21 Uhr – St. Johannis (BS)
Sommerorgel mit Jouri Kriatchko | Konzert

11 DONNERSTAG

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
 Fest, Open Air

10 Uhr – HBK (BS)
HBK Rundgang 2019
 Ausstellung (geht bis 14. Juli)

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
 Flohmarkt

10 Uhr – TU Braunschweig Carolo Wilhelmina (BS)
Bewerbungstage der TU Braunschweig
 Vorträge und Workshops zu Studienwahl, Studienangebot und Bewerbung Vorträge, Spezielles, Wissenschaft

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine | Bühne, Musik

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
 Bühne



Fallerleber Bierfest

Am 02. und 03. August:
 täglich ab 17 Uhr auf der Wiese am Brauhaus

Die Band Tom Twist aus Leipzig sorgt ab 17 Uhr für die musikalische Unterhaltung.

Am Alten Brauhaus 9
 Wolfsburg - Fallerleben
 Tel: +49 53 62 / 31 40
brauhaus-fallerleben.de

20 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“ | „Muniqué“
 Konzert, Open Air

20 Uhr – Kunstverein (BS)
Sommerkino: La Haine
 Film

12 FREITAG

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
 Fest, Open Air

10 Uhr – HBK (BS)
HBK Rundgang 2019
 Ausstellung (geht bis 14. Juli)

Leserate-Buchladen

Bücher und mehr ...

Hopfengarten 40
 38102 Braunschweig

Tel. 0531-795685
www.Leserate-Buchladen.de



Neue Öffnungszeiten ab 1.4.2019:
 Mo - Fr 13.00 - 19.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Fotos Susanne Hübner, Marcus Mlynek, Gideon Rothmann, Stadt Königslutter am Elm, G. Joecks, durchgedreht24



10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig (BS)
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

10 Uhr – TU Braunschweig Carolo Wilhelmina (BS)
Bewerbungstage der TU Braunschweig
Vorträge und Workshops zu Studienwahl, Studienangebot und Bewerbung
Vorträge, Spezielles, Wissenschaft

19 Uhr – Touristinfo (BS)
Braunschweiger Bierführung
Ausflug, Führung

19 Uhr – HDI Arena (H)
Pink – Beautiful Trauma
Konzert

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig

von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine | Bühne, Musik

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
Bühne

20 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“
Konzert, Open Air

20 Uhr – Schulgarten am Dowesee (BS)
Le Clou – Cajun Swamp Groove
Konzert

20 Uhr – Städtisches Museum, Am Löwenwall (BS)
Mit dem Nachtwächter Hugo durch das Magniviertel
Führung

13 SAMSTAG

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
Fest, Open Air

10 Uhr – HBK (BS)
HBK Rundgang 2019
Ausstellung (geht bis 14. Juli)

10 Uhr – Stadtbibliothek Braunschweig
Bücherflohmarkt
Flohmarkt

10 Uhr – Ricarda-Huch-Schule (BS)
NiSa-Con – Manga und Anime Convention
Convention

12 Uhr – Querenhorst (HE)
Aerie-Festival
Festival

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig
von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine | Bühne, Musik

19.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
Bühne

20 Uhr – Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e.V. (BS)
ATP Challenger Tennisturnier „Sparkassen OPEN 2019“
„Ten Ahead“
Konzert, Open Air

20 Uhr – Nexus (BS)
Oidorno
Konzert

21 Uhr – Garage Peine (PE)
Berengar | Konzert

21 Uhr – Querenhorst (HE)
Elliot | Konzert

14 SONNTAG

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
Fest, Open Air

Ganztägig – mömaX-Gelände (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
Flohmarkt

12 Uhr – HBK (BS)
HBK Rundgang 2019
Ausstellung

11.15 Uhr – Universum (BS)
Dok am Montag: Die rote Linie – Widerstand im Hambacher Forst
Film

15 Uhr – Schulgarten am Dowesee (BS)
Pauli Band – Sonntagskonzert mit Rock, Pop und Blues
Konzert

15 Uhr – Touristinfo (BS)
Stadtführung ohne Hindernisse
Ausflug, Führung

15 Uhr – Nexus (BS)
Spiele-Café-Games, Cake and a Cup of Tea
Spielnachmittag

16 Uhr – Romanischer Kaiserdom Königsutter (HE)
10. Internationale Orgelwochen Königsutter: Schlafes Bruder! Felix Hell spielt Bach, Mendelssohn und Schneider
Konzert

16.30 Uhr – Komödie am Altstadtmarkt (BS)
Frühstück bei Monsieur Henri
Bühne

16.30 Uhr – Kulturpunkt West (BS)
Ryka Foerster: Kein Ponyhof
Lesung

17 Uhr – das Kult (BS)
Tangocafé im Kult
Spezielles

19.30 Uhr – Staatstheater Braunschweig (BS)
„Hyper! Hyper!“ – Ein musikalisches Navigationssystem durch die 90er Jahre in Braunschweig
von Eitner & Schanz mit der Jazzkantine | Bühne, Musik

15 MONTAG

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
Fest, Open Air

18 Uhr – Jakob-Kemenate (BS)
Photoparcours der Narrenbäume von Wilhelm W. Reinke
Ausstellung

19 Uhr – Universum (BS)
Dok am Montag: Portugal – der Wanderfilm
Film

16 DIENSTAG

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
Fest, Open Air

17 MITTWOCH

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
Fest, Open Air

17.30 Uhr – Universitätsplatz (BS)
Achtung modern! Architektur zwischen 1960 und 1980
Ausflug, Führung

18 Uhr – Waldbad Birkerteich (HE)
Line4
Konzert

21 Uhr – St. Katharinen-Kirche (BS)
Sommerorgel mit Daniel Schmahl und Matthias Zeller
Konzert

18 DONNERSTAG

Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
Fest, Open Air

11 Uhr – Schlossmuseum (BS)
Kostümführung für kleine Schlossbesucher
Führung, Kinderveranstaltung

20 Uhr – Kunstverein (BS)
Sommerkino: Adams Äpfel
Film



Mehr Fotos auf subway.de

Summertime Festival

Braunschweig International

Fotos Kerstin Lautenbach-Hsu, Sandra Barwich, Mirja Kuschowitz

33. Braunschweiger
Weinmarkt
11.7. – 20.7.2019
täglich von 11 bis 22 Uhr | Kohlmarkt Braunschweig

MUSIKTRAINER ERCHINGER
TRAININGSSTUNDEN FÜR
Klavier Schlagzeug
Bass Gitarre
kostenloses Probe-training!
 und andere Instrumente
BS-OST + WF-WEDDEL
RUF 05306 · 990019
WWW.MUSIKTRAINER.DE

19 FREITAG

- Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
 Fest, Open Air
- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Nik West
 Konzert
- 17 Uhr – Südwinsen (CE)
23. Südwinsen Festival
 Festival (geht bis 21. Juli)
- 18 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Revolverheld
 Konzert
- 19 Uhr – St. Ulrici-Brüdern (BS)
Sommerabend im Café Kreuzgang
 Spezielles
- 20 Uhr – Rittergut Lucklum (WF)
FEE – total recall – Summer Open Air 2019
 Konzert
- 20 Uhr – Madamenweg (BS)
101. Fahnenjagen
 Sport, Fest (geht bis 21. Juli)
- 20 Uhr – Städtisches Museum (BS)
Mit dem Nachtwächter Hugo durch das Magniviertel
 Ausflug, Führung
- 20 Uhr – Hafen 1 (WOB)
São Paulo Dance Company: Gnawa
 Tanz
- 20 Uhr – Lessingtheater (WF)
The Eskies
 Konzert
- 22 Uhr – Theatervorplatz (BS)
Radtour mit dem ADFC
 Radtour

20 SAMSTAG

- Ganztägig – Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Weinmarkt
 Fest, Open Air
- Ganztägig – Städtisches Messegelände (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
 Flohmarkt
- 11 Uhr – Harzburger Galopprennbahn (GS)
Galopprennwoche
 Pferderennen (geht bis 28. Juli)

- 12.30 Uhr – Steigenberger Parkhotel (BS)
Braunschweig-Stadt-Tour
 Ausflug, Führung
- 13 Uhr – Madamenweg (BS)
101. Fahnenjagen
 Sport, Fest (geht bis 21. Juli)
- 13 Uhr – Bürgerpark (BS)
Cosplay Shooting Treffen
 Spezielles
- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Joco
 Konzert
- 17 Uhr – Nexus (BS)
Nexus Sommerfest
 Fest, Musik

- 18 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Jazzrausch Bigband
 Konzert
- 20 Uhr – Hafen 1 (WOB)
São Paulo Dance Company: Gnawa
 Tanz
- 20 Uhr – Lessingtheater (WF)
Benda Senderos
 Konzert
- 20 Uhr – Schulgarten am Dowesee (BS)
Big Daddy Wilson & Band
 Konzert
- 20 Uhr – Harzer Burgtheater Thale (HZ)
Gregor Meyle & Band
 Konzert
- 22 Uhr – Theatervorplatz (BS)
Radtour mit dem ADFC
 Radtour

21 SONNTAG

- Ganztägig – Städtisches Messegelände (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
 Flohmarkt
- Ganztägig – Möbel Boss-Gelände (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
 Flohmarkt

- 10.30 Uhr – Madamenweg (BS)
101. Fahnenjagen
 Sport, Fest
- 11 Uhr – Schulgarten am Dowesee (BS)
Sonntagsspaziergang: 100 Jahre Schul- und Bürgergarten Dowesee
 Ausflug

DEINE EVENTS IN DER REGION

»» FOTOGALERIEN, INFOS UND NOCH MEHR EVENTTIPPS AUF **SUBWAY.DE**

- 11 Uhr – Allerpark (WOB)
Sommerfest im Allerpark
 Fest

- 11.15 Uhr – Universum (BS)
Dok am Montag: Portugal – der Wanderfilm
 Film
- 14 Uhr – Brunnen am Kohlmarkt (BS)
Braunschweiger Juden im Dritten Reich
 Führung
- 14.30 Uhr – Schulgarten am Dowesee (BS)
Simon & Frank / Jan Behrens Solo
 Tanz

- 15 Uhr – Steigenberger Parkhotel (BS)
Braunschweig-Stadt-Tour
 Ausflug, Führung
- 16 Uhr – Romanischer Kaiserdom Königsutter (HE)
10. Internationale Orgelwochen Königsutter: Musikalische Tapas! Arnau Reynés spielt Werke von Cabezón, Bruna und Cabanilles
 Konzert

- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Julia Biel
 Konzert

- 18 Uhr – Hafen 1 (WOB)
São Paulo Dance Company: Gnawa
 Tanz
- 18 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Adel Tawil
 Konzert

22 MONTAG

- 16 Uhr – Jakob-Kemenate (BS)
Photoparcours der Narrenbäume von Wilhelm W. Reinke
 Ausstellung
- 19 Uhr – Universum (BS)
Dok am Montag: Push – für das Grundrecht auf Wohnen

24 MITTWOCH

- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Teresa Bergmann
 Konzert
- 16.30 Uhr – Hauptfeuerwache Tunicastraße (BS)
Radtour auf den Spuren des Ringgleises und Postgleises
 Radtour

- 20 Uhr – Hafen 1 (WOB)
BJM – Les Ballets Jazz de Montréal: Dance Me
 Tanz

- 19 Uhr – HBK (BS)
Radtour mit dem ADFC
 Radtour

- 21 Uhr – St. Andreas-Kirche (BS)
Sommerorgel mit Gerhard Ubrigkeit
 Konzert

25 DONNERSTAG

- Ganztägig – Schloss Fallersleben (WOB)
Fallersleber Weinfest
 Fest (geht bis 27. Juli)

- 13.30 Uhr – Breitenbach am Herzberg (HE)
10. Internationale Orgelwochen Burg Herzberg Festival
 Festival (geht bis 28. Juli)

- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Hugh Coltman
 Konzert

- 17 Uhr – Platz der Deutschen Einheit (BS)
6. Braunschweiger Bierfest
 Fest

- 18 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Electro Deluxe Bigband
 Konzert

- 19.30 – Roter Saal (BS)
Christo – Walking on Water
 Film

- 20 Uhr – Städtisches Museum (BS)
Mit dem Nachtwächter Hugo durch das Magniviertel
 Führung

- 20 Uhr – Hafen 1 (WOB)
BJM – Les Ballets Jazz de Montréal: Dance Me
 Tanz

- 20 Uhr – Kunstverein (BS)
Sommerkino: King Kong
 Film

- 20 Uhr – Schloss (WF)
KulturSommer: Jekyll & Hyde
 Musical

26 FREITAG

- Ganztägig – Schloss Fallersleben (WOB)
Fallersleber Weinfest
 Fest (geht bis 27. Juli)
- 9 Uhr – Alte Waage (BS)
German Weightlifting Open
 Sport

- 17 Uhr – Platz der Deutschen Einheit (BS)
6. Braunschweiger Bierfest
 Fest

- 16 Uhr – Elbingerode (HZ)
Hexenwerk Festival 2019
 Festival

- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Chasing Summer
 Konzert

- 18 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: The Original Blues Brothers Band
 Konzert

- 19 Uhr – Das Kult (BS)
Sarah Lesch
 Konzert

- 20 Uhr – Hafen 1 (WOB)
BJM – Les Ballets Jazz de Montréal: Dance Me
 Tanz

- 21 Uhr – Naturerlebniszentrum Haus Entenfang (BS)
Fledermausexkursion um die Riddaghäuser Teiche
 Nachtwanderung

- 22 Uhr – Stereowerk (BS)
N8Flug
 Party

27 SAMSTAG

- Ganztägig – Schloss Fallersleben (WOB)
Fallersleber Weinfest
 Fest

- 10 Uhr – SSC Germania e.V. (BS)
Sport-Event-Tage 2019
 Sport

- 14 Uhr – Platz der Deutschen Einheit (BS)
6. Braunschweiger Bierfest
 Fest

- 15 Uhr – Steigenberger Parkhotel (BS)
Braunschweiger-Henker-Tour
 Führung

- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Vocal Sampling
 Konzert

- 18 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: The Original Blues Brothers Band
 Konzert

- 18 Uhr – Eintracht Stadion (BS)
New Yorker Lions – Berlin Rebels
 Sport

- 19 Uhr – DRK Kaufbar (BS)
Doppelkonzert Jacky & Eel Dizaines
 Konzert

- 19 Uhr – Okercabana (BS)
Salsa on the Beach
 Party

- 20 Uhr – Hafen 1 (WOB)
BJM – Les Ballets Jazz de Montréal: Dance Me
 Tanz

- 20 Uhr – Das Kult (BS)
Kult-Frauen – Lesung, Diskussion mit anschließendem Tanz
 Lesung

28 SONNTAG

- Ganztägig – Metro-Gelände (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
 Flohmarkt

- Ganztägig – XXXLutz-Gelände (BS)
Kauf von Flohmarkt- und Trödelwaren
 Flohmarkt

- 11 Uhr – Schloss Richmond (BS)
Durchlaucht, Eure Schokolade ist bereit!
 Ausflug, Führung

- 11.15 Uhr – Universum (BS)
Dok am Montag: Push – das Grundrecht für Wohnen
 Film

- 12 Uhr – Steigenberger Parkhotel (BS)
XXL Die extra lange Braunschweig-Stadt-Tour
 Führung

- 16 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Mezzoforte
 Konzert

- 16 Uhr – Romanischer Kaiserdom Königsutter (HE)
10. Internationale Orgelwochen Königsutter: Reflexionen!

- Thierry Escaich spielt Werke von Franck, Messiaen und Escaich**
 Konzert

- 18 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Namika
 Konzert

29 MONTAG

- 16 Uhr – Jakob-Kemenate (BS)
Photoparcours der Narrenbäume von Wilhelm W. Reinke
 Ausstellung

- 19 Uhr – Universum (BS)
QueerCinema: Princess Cyd
 Film

30 DIENSTAG

- 18.30 Uhr – Trafo Hub (BS)
Digitaler Dienstag
 Netzwerktreff

31 MITTWOCH

- 15.30 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Flying Steps
 Tanz

- 17 Uhr – Maschsee (H)
Maschseefest
 Fest (geht bis 18. August)

- 17.30 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Botticelli Baby
 Konzert

- 19 Uhr – Skateclub Walhalla (BS)
XbystanderX + Recognize
 Konzert

- 19.30 Uhr – Autostadt (WOB)
Sommerfestival in der Autostadt: Flying Steps
 Tanz

- 21 Uhr – St. Martini-Kirche (BS)
Sommerorgel mit Hanno Schiemer
 Konzert

Montag bis Donnerstag:

- 7:00 – 9:00 Uhr Region aktuell am Morgen**
 Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur
- 11:00 – 14:00 Uhr Zwischen Harz & Heide**
 Regionales Magazin
- 15:00 – 16:00 Uhr Dabei nach Drei**
 eine Sendung der Seniorenredaktion
- 17:00 – 19:00 Uhr Region aktuell am Abend**
 Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur

Freitag:

- 7:00 – 9:00 Uhr Region aktuell am Morgen**
 Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur
- 9:00 – 10:00 Uhr Region aktuell die Woche**
 Der Wochenrückblick
- 10:00 – 14:00 Uhr Zwischen Harz & Heide**
 Regionales Magazin
- 15:00 – 17:00 Uhr Impact**
 eine Sendung der Jugendredaktion
- 17:00 – 19:00 Uhr Region aktuell am Abend**
 Regionales Magazin, mit Informationen aus Politik, Wirtschaft, Sport u. Kultur

Samstag:

- 10:00 – 12:00 Uhr Espresso**
 Das Magazin am Samstag
- 12:00 – 13:00 Uhr Die Okerpiraten**
 Eine Sendung der Kinderredaktion
- 13:00 – 15:00 Uhr Playback**
 Musik von gestern für Leute von heute
- 15:00 – 17:00 Uhr Zwischentöne**
 Musik und Satire am Samstagnachmittag
- 19:00 – 20:00 Uhr Halbzeit**
 Sport aus der Region

Sonntag:

- 9:00 – 12:00 Uhr Frühstückswelle**
 Musikmagazin am Sonntag
- 12:00 – 13:00 Uhr Pandora Spezial**
 Das Kulturmagazin am Sonntag
- 15:00 – 16:00 Uhr World-Beat**
 Folk- und Weltmusik
- 16:00 – 17:00 Uhr Blickpunkt Glaube**
 Eine Sendung der Fachredaktion Religion
- 19:00 – 21:00 Uhr Endspurt**
 Sport aus der Region

KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...

... Gästeführer Mario Wenzel-Becker?



Zum einen ist er ein Kulturparadiesvogel, denn sein breit gefächertes und auf Knopfdruck abrufbares Wissen über Braunschweig und dessen tausendjährige Geschichte gibt er als Gästeführer oft verkleidet an seine Gäste und Zuhörer weiter – am liebsten als Eulenspiegel-Autor Hermen Bote im prachtvollen Renaissancegewand. Und zum andern ist Mario Wenzel-Becker eine Art sozialer Tausendsassa, denn neben zahlreicher ehrenamtlicher Engagements, zum Beispiel bei der evangelischen Landeskirche oder als Schöffe beim Landgericht Braunschweig, lässt er sich regelmäßig als Wahlhelfer aufstellen und arbeitet als museumspädagogischer Mitarbeiter. Sein Hauptgeschäft seit fast 20 Jahren sind die Stadtbesichtigungen und -rundfahrten, auch auf dem Segway oder im Oldtimerbus, die der 45-Jährige seit knapp zehn Jahren als IHK-zertifizierter Gästeführer mit Stolz ausführt. Seit 2000 lebt und arbeitet der gebürtiger Hesse in Braunschweig, seit 2014 ist er mit einem seiner ehemaligen Gäste verheiratet. Wenzel-Becker ist außerdem gelernter Goldschmied. Er mag natürlich klassische Musik, aber auch Westernhagen und Grönemeyer, isst am liebsten deftige Hausmannskost und kocht für seine Freunde gerne extravagant wie ein Profi. Er ist Dauergast im Zoo und im Staatstheater, Mitglied im Domchor und sei das alles noch nicht genug, hat er auch mal als Bestatter gearbeitet. So viel zu fragen und zu erzählen. Lassen wir Mario Wenzel-Becker nun selbst zu Wort kommen.

Wenn Braunschweig eine Person wäre, welche Charaktereigenschaften beziehungsweise Persönlichkeitsmerkmale hätte diese?

Hmmm ... Diese Person wäre ein älterer weiser Mensch mit großer Gelassenheit, zurückblickend auf Höhen und Tiefen in der Vita, mit spannenden Episoden und manchmal auch etwas widersprüchlich.

Was fasziniert Sie so sehr am beschaulichen Braunschweig und seiner langen Geschichte?

Ich habe vorher in Frankfurt am Main gelebt – Mainhattan: Groß, laut, aber auch anonym. Braunschweig ist anders, persönlicher ... zugleich historisch und brutal modern. Großstadt und doch überschaubar; ich komme gut überall hin, zu Fuß von zuhause zum Dom in 15 Minuten, mit dem Rad zum Stadion in 20 Minuten. Was soll ich sagen? Braunschweig ist der Nabel der Welt.

Woher haben Sie all das Wissen über die Stadt?

Erst mal lesen, lesen, lesen, was aber alleine nicht hilft. Man muss fasziniert sein und wenn sich mir Querverbindungen von Personen und Ereignissen auftun, kann ich für solche Details brennen. In meiner privaten Bibliothek misst der Bestand an Literatur über Braunschweig etwa fünf laufende Buch-Meter. Und auch dort entdecke ich immer wieder Neues – fantastisch!

Sind Sie mit Ihrer hessischen Heimat ebenso eng verbunden, wie mit Braunschweig?

Nein. Was vielleicht mit dem Gefühl als Heranwachsender zu tun hat, nicht recht geraten zu sein und das auch gesagt zu bekommen. Die hessischen Berge hinter mir zu lassen war ein Befreiungsschlag.

Warum ist es so wichtig, anderen Geschichte näher zu bringen?

Weil Geschichte in uns lebt und Zukunft sucht. Es sind unsere Wurzeln und eine Gesellschaft, die versuchen würde, die eigene Geschichte abzuschütteln, verliert ihre Identität.

Sie müssen als Guide immer gut drauf sein. Was, wenn Sie mal einen schlechten Tag haben?

Das kommt sehr selten vor. Aber spätestens im Kontakt mit den Gästen ist genug Adrenalin da, um durchzustarten.

Wie bereiten Sie sich auf Ihre Rolle im Mittelpunkt vor? Haben Sie Lampenfieber?

Vor großen Gruppen zu sprechen ist für mich kein Problem – da wo ich bin, ist vorne. Lampenfieber habe ich eigentlich nur, wenn ich mich schlecht vorbereitet fühle.

Welcher ist ihr Lieblingsplatz in Braunschweig?

Der Spielmannsteich am Rundtempel mit Blick über die Oker hinauf zum Schloss Richmond. Da kann ich mal die Seele baumeln lassen.

Kommt man sich nicht mal blöd dabei vor, kostümiert vor eine Gästegruppe zu treten?

Die Gefahr würde bestehen, wenn ich in Karnevalskostümen versuchen würde, historische Begebenheiten zu vermitteln. Das Kostüm ist Mittel zum Zweck, um die Gäste in einer passenden Rolle in die thematisierte Zeit zu entführen.

In welcher Zeitepoche würden Sie gern leben?

Ich glaube, dass ich in der Gegenwart gut aufgehoben bin. Aber gegen einen Wochenendtrip ins alte Ägypten oder auf einen Schnack zu Luther hätte ich nichts einzuwenden. Das reicht, um die Atmosphäre der Zeit zu schnuppern.

Wie sind Sie eigentlich Bestatter geworden?

Bestatter wollte ich schon im Kindergarten werden. Der Opa meines damaligen besten Freundes war Bestatter und ab und zu wurden wir von ihm mit dem Bestattungswagen nach Hause gefahren. Das war sehr spannend für mich.

Woher nehmen Sie die Energie für all Ihre Tätigkeiten, Hobbies und Jobs?

Das frage ich mich manchmal auch ... Ein wichtiger Ruhepol ist meine Beziehung, aus der ich viel Kraft schöpfen kann. Mein Mann ist mir in jeder Hinsicht ein Gottesgeschenk.

Weiter verhört wird im August!

UMZUGS- VERGÜNSTIGTER.

Jetzt für Studenten bis zu:
20% Rabatt

**LKW ab
6,90 / Std.
25 km frei**



Den neuen Sprinter
bei STARCAR günstig mieten:

Hannover

Tel: 0511/16 76 93 3

Braunschweig

Tel: 0531/28 85 37 40

STARCAR
Autovermietung

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INDOOR-SPIELPLATZ



XXL Sommerspielzeit!

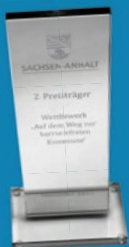
Auf 3.000 m² Spielfläche haben wir alle richtig Spaß!
Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangebote • Kleinkind-Floor •
Birthday-Partyreihe

SOMMERKARTE Nur 55 EURO für

10 Besuche im Spiele-Magazin oder 10 Personen! Gültig
vom 01. Juli bis 30. September 2019

**SONDERÖFFNUNG
SOMMERFERIEN**

04.07. - 14.08.2019 täglich (außer montags),
10.00 - 19.00 Uhr Jeden Montag geschlossen!



HaWoGe
SPIELE
MAGAZIN

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130

Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.hawoge-spiele-magazin.de